

# AMTSBLATT

## DER BUNDESSTADT BONN

44. Jahrgang

20. Dezember 2012

Nummer 59

Inhalt	Seite
Ungültigkeitserklärung eines Dienst-siegels	1233
Widerspruchsrecht und Einwilligung bei Melderegisterauskünften	1234
Widerspruchsrecht gegen die Daten-übermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung	1235
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV NRW. S. 94 / SGV NRW 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	1236
- Zustellung von Bescheiden (Bürgeramt)	
Satzung der bonnorgange – Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) über die Entsorgung von Abfällen auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn (Abfall-satzung) vom 18.12.12	1237
Straßenverzeichnis gemäß § 2 der Satzung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn	1268
Satzung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn	1326
Bekanntmachung des Jahresab-schlusses zum 31.12.2011 des Städ-tischen Gebäudemanagement Bonn	1331

### Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das städtische Dienstsiegel Nr. 445 wurde gefälscht. Das Siegel wird aus Sicherheitsgründen für ungültig erklärt.

#### Beschreibung:

Gummistempel rund, Durchmesser ca. 2,0 cm, Umschrift „Stadt Bonn“, in der Mitte des Siegels das Bonner Stadtwappen, rechts neben dem Stadtwappen die Nr. 445.

Hinweise auf eine unbefugte Benutzung werden erbeten an: Bundesstadt Bonn, Amt 10-3, Berliner Platz 2, 53103 Bonn

Bonn, den 12.12.2012

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

gez. Fuchs  
(Beigeordneter)

## **Öffentliche Bekanntmachung**

### **Widerspruchsrecht und Einwilligung bei Melderegisterauskünften**

- 1) Gemäß § 35 Abs. 6 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (MG NRW)<sup>1</sup> weist die Meldebehörde darauf hin, dass Betroffene ab dem 16. Lebensjahr das Recht haben, in den nachfolgenden Fällen der Weitergabe ihrer Daten zu widersprechen:
  - a) Bei der Weitergabe von Daten gem. § 35 Abs. 1 MG NRW an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen oder Oberbürgermeisterwahlen.
  - b) Bei der Weitergabe von Daten gem. § 35 Abs. 2 MG NRW an Antragsteller und Parteien im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie mit Bürgerentscheiden.
- 2) Nach § 34 Abs. 1a und 1c MG NRW darf die Meldebehörde einfache Melderegisterauskünfte auch auf elektronischem Wege über das Internet erteilen. Jede Person hat das Recht dieser Form der Auskunftserteilung zu widersprechen. Auch auf dieses Widerspruchsrecht wird ausdrücklich hingewiesen. Einfache Melderegisterauskünfte nach manueller Bearbeitung ohne Internetnutzung sind hierdurch aber nicht berührt.
- 3) Die Meldebehörde darf nach § 32 Abs.2 MG NRW an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften eine Melderegisterauskunft von Familienangehörigen ihrer Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermitteln. Dieser Datenübermittlung kann widersprochen werden.
- 4) In den nachfolgenden Fällen ist eine Datenweitergabe nur mit ausdrücklicher Einwilligung der volljährigen Betroffenen zulässig:
  - a) Bei der Weitergabe von Daten gem. § 35 Abs. 3 MG NRW an Mitglieder parlamentarischer oder kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen. Altersjubiläen in diesem Sinne sind der 70., 75., 80., 85., 90., 95., und 100. Geburtstag; danach jeder weitere Geburtstag. Als Ehejubiläen im Sinne dieser Vorschrift gelten das 50jährige, 60jährige, 65jährige, 70jährige und 75jährige Ehejubiläum.
  - b) Bei der Weitergabe von Daten gem. § 35 Abs. 4 MG NRW an Adressbuchverlage.

Widersprüche und Einwilligungen nimmt das Amt Bürgerdienste – Bürgerämter- im Stadthaus, Berliner Platz 2, 53103 Bonn, oder in den Bezirksrathäusern Bad Godesberg, Beuel oder Hardtberg entgegen. Ein Widerspruch oder eine Einwilligung kann von den Betroffenen jederzeit und mit Wirkung für die Zukunft zurückgenommen werden.

In Vertretung  
gez.  
Fuchs  
Beigeordneter

---

<sup>1</sup> Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.09.1997 in zurzeit gültiger Fassung  
1234

## **Öffentliche Bekanntmachung**

### **Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung**

Die allgemeine Wehrpflicht wurde zum 01. Juli 2011 ausgesetzt und stattdessen der freiwillige Wehrdienst für Männer- und Frauen entwickelt. Das Bundesamt für Wehrverwaltung übersendet zukünftig jedes Jahr an alle Frauen und Männer, die im nächsten Jahr volljährig werden und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften.

Zu diesem Zweck übermittelt die Meldebehörde gem. § 58 Wehrpflichtgesetz dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März die entsprechenden Daten der Betroffenen (Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschriften).

Gegen diese Datenübermittlung können die Betroffenen jedoch schriftlich Widerspruch einlegen. Widersprüche nehmen die Bürgerämter, im Stadthaus, Berliner Platz 2, 53103 Bonn, oder in den Bezirksrathäusern Bad Godesberg, Beuel oder Hardtberg, entgegen. Ein Formular kann unter [www.bonn.de](http://www.bonn.de) (Suchwort „Wehrdienst“) ausgedruckt werden.

In Vertretung  
gez.  
Fuchs  
Beigeordneter

# Öffentliche Zustellung

nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006  
(GV NRW. S. 94 / SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Bescheide der Stadt Bonn – Amt 33 - 2 –

Datum 11.12.2012	PK-Nr. 7777.1013.3186
Betroffene/r Mohamed Houro, Gotenstraße 53, 53175 Bonn	
Datum 03.09.2012	PK-Nr. 7777.6105.0199
Betroffene/r Garbis Sarkis, Am Turm 49, 53721 Siegburg	
Datum 30.10.2012	PK-Nr. 7777.8390.3976
Betroffene/r Ammar Marghed, Jägerweg 21, 53177 Bonn	
Datum 12.12.2012	PK-Nr. 7777.1013.4794
Betroffene/r Mohamed Houro, Gotenstraße 53, 53175 Bonn	
Datum 18.12.2012	PK-Nr. 7777.8372.5784
Betroffene/r Georg Wollsiefen, Bornheimer Straße 27, 53111 Bonn	
Datum 11.12.2012	PK-Nr. 7777.1010.0245
Betroffene/r Nasser Alsaeed, Ellesdorfer Straße 29, 53179 Bonn	
Datum 12.12.2012	PK-Nr. 7777.6124.0826
Betroffene/r Hasan Korkmaz, Estermannstraße 116, 53117 Bonn	
Datum 19.11.2012	PK-Nr. 7777.8388.5250
Betroffene/r Mohamed Houro, Gotenstraße 53, 53175 Bonn	

jetzt unbekanntem Aufenthaltes, liegen zur Abholung durch die Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 4 A, Registratur, 53111 Bonn, bereit.  
Das vorgenannte Dokument wird durch die öffentliche Bekanntmachung zugestellt; hierdurch werden Rechtsmittelfristen in Gang gesetzt.

Bonn, den **19.12.2012**

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

gez. Hoppenkamps

/ 2.99

**Satzung  
der bonnorange – Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)  
über die Entsorgung von Abfällen auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn  
(Abfallsatzung)**

**vom 18.12.2012**

Aufgrund

- der §§ 7 bis 9, 114a Abs. 3 Satz 2 und Abs. 7 Satz 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NW. S.666) SGV:NRW:2023, zuletzt geändert durch Artikel des Gesetzes vom 13.12.2011 (GV. NRW. 2011, S. 685) i.V.m. § 4 der Unternehmenssatzung,
- des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I. 2012 S. 212 ff.),
- der §§ 2, 3, 5, 5a, 8 und 9 des Landesabfallgesetzes vom 21. Juni 1988 (GV. NW. S. 250) SGV. NRW.74, zuletzt geändert durch Art. 6 DL-RL-G NRW vom 17. 12. 2009 (GV.NRW. S.863, ber. S.975),
- § 7 der Gewerbeabfallverordnung vom 19.06.2002 (BGBl. I 2002, S. 1938 ff.), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 23 des Gesetzes zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts vom 24.02.2012, (BGBl. I 2012, S. 257),
- § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I , S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2353)

jeweils in der derzeit gültigen Fassung

hat der Verwaltungsrat der bonnorange – Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) in seiner Sitzung am 18.12.2012 folgende Abfallsatzung beschlossen:

**Präambel**

Die Bundesstadt Bonn wandelt zum 01.01.2013 ihr ehemaliges Leistungszentrum Amt 70 zur wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts um.

Gemäß § 2 Abs. 1 der Unternehmenssatzung der bonnorange AöR vom 30.11.2012 übernimmt die Anstalt unter anderem die Aufgaben der Abfallwirtschaft der Bundesstadt Bonn, die sie in eigenem Namen und in eigener Verantwortung durchführt (§ 114 a Abs. 3 Satz 1 GO NRW), soweit diese Aufgaben nicht dem Zweckverband Rheinische Ent-

sorgungskooperation (REK) übertragen sind. Das Kommunalunternehmen übernimmt insoweit die Pflichten der Bundesstadt Bonn als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger und ist alleinverantwortlicher Aufgabenträger, soweit ihm Aufgaben von der Bundesstadt Bonn übertragen wurden.

Dieses Recht zur Aufgabenwahrnehmung umfasst gemäß § 4 der Unternehmenssatzung auch das Recht der Anstalt, Satzungen zu erlassen.

Das Recht zur Erhebung der Gebühren nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW, GV. NW. 1969, S.712) in der derzeit gültigen Fassung für die Nutzung der öffentlichen Einrichtungen zur Abfallentsorgung der bonnorange AöR und des REK obliegt weiterhin der Bundesstadt Bonn in Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben.

## **I. Allgemeine Regelungen**

### **§ 1**

#### **Zielsetzungen und Aufgaben der bonnorange AöR**

(1) Im Rahmen der Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und der Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen nimmt die bonnorange AöR als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Landesabfallgesetzes NRW in eigener Zuständigkeit insbesondere folgende Aufgaben wahr, die ihr gesetzlich oder durch die Unternehmenssatzung zugewiesen sind:

- Einsammeln und Befördern von Abfällen, die im Stadtgebiet der Bundesstadt Bonn anfallen
- Information und Beratung über die Möglichkeit der Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen (Abfallberatung)
- Aufstellen, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, soweit dies nach den örtlichen Gegebenheiten erforderlich ist
- Einsammeln von verbotswidrigen Abfallablagerungen von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken im Stadtgebiet, wenn Maßnahmen gegen den Verursacher nicht möglich oder nicht vertretbar sind und kein anderer verpflichtet ist
- Entsorgung der sonstigen im Gebiet der Stadt Bonn angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten sowie Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen längstens bis zum 01.01.2016, vgl. § 3 Abs. 2 Ziff. 9.

- (2) Die Aufgaben nach Abs. 1 umfassen auch die hierfür erforderlichen Maßnahmen des Bereitstellens, Überlassens, Einsammelns durch Hol- und Bringsysteme, Beförderns, Behandelns, Lagerns und Ablagerns sowie die Nachsorge stillgelegter Anlagen, solange sie dieser bedürfen.
- (3) Im Übrigen wird die Sortierung, Verwertung, Behandlung, Lagerung, Verbrennung und Deponierung der Abfälle durch den Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation (REK) wahrgenommen.

## **§ 2**

### **Aufgaben des REK**

- (1) Die Bundesstadt Bonn hat gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis den Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation - REK - gegründet und ihm folgende der Bundesstadt Bonn als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Landesabfallgesetzes zugewiesene Aufgaben zur Wahrnehmung in eigener Zuständigkeit übertragen:
- a) Die Entsorgung von Sperrmüllabfällen aus privaten Haushalten gemäß §§ 17, 20 KrWG i.V.m. § 5 LAbfG NRW. Dazu gehören alle Dienstleistungen, die für eine Entsorgung von Sperrmüll einschließlich des Transportes von den Müllumladestationen zu Entsorgungsanlagen erforderlich sind. Die Einsammlung und die Beförderung der im Stadtgebiet angefallenen und überlassenen Sperrmüllabfälle gemäß § 5 Abs. 6 LAbfG NRW obliegt der bonnorange AöR.
  - b) Die Aufgabe der Sickerwasserreinigung, die der bonnorange AöR ab dem 01.01.2013 als Deponiebetreiberin im Rahmen ihrer Pflichten als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger nach den Regelungen des KrWG, sowie der Verordnung zur Vereinfachung des Deponierechts vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900) jeweils in der derzeit gültigen Fassung, obliegt. Etwaige bestehende Pflichten zur Abwasserbeseitigung gem. § 56 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG), vom 31. Juli 2009, (BGBl. I S. 2585) i.V.m. § 53 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995, GV NRW S. 926/SGV NRW 77), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, bleiben unberührt.
  - c) Die Entsorgung der im Gebiet der Stadt Bonn angefallenen und überlassenen Abfälle aus Papier, Pappe und Karton (PPK) aus privaten Haushalten gemäß §§ 17, 20 KrWG i.V.m. § 5 LAbfG, jeweils in der derzeit gültigen Fassung. Die Einsamm-

lung und die Beförderung der im Stadtgebiet angefallenen und überlassenen PPK-Abfälle gemäß § 5 Abs. 6 LAbFG obliegen der bonnorange AöR.

- d) Die Entsorgung der sonstigen im Gebiet der Stadt Bonn angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten sowie Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen gemäß 17, 20 KrWG i.V.m. § 5 LAbfG NRW, jeweils in der derzeit gültigen Fassung. Nicht von der Übertragung umfasst ist die Einsammlung und Beförderung der im Stadtgebiet angefallenen und überlassenen sonstigen Abfälle. Der Aufgabenübergang nach Satz 1 tritt zum 01. Januar 2016, 00.00 Uhr mit Ablauf des Vertrages vom 26. März 1997 ein. Wird dieser Vertrag vor diesem vertraglich festgelegten Ablauf beendet, findet der Aufgabenübergang zum Zeitpunkt der tatsächlichen Beendigung des Vertrages entsprechend früher statt. Der Zeitpunkt gemäß Satz 2 wird von der Bezirksregierung Köln im Amtsblatt bekannt gemacht.

- (2) Die Gebührenerhebung nach den Vorschriften des KAG für die dem REK gemäß Absatz 1 übertragenen Aufgaben erfolgt weiterhin durch die Bundesstadt Bonn in Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben (Gebührenhoheit) gemäß Gebührenordnung der Bundesstadt Bonn.

### **§ 3**

#### **Abfallentsorgungsleistungen der AöR im Rahmen der öffentlichen Einrichtung**

- (1) Die bonnorange AöR betreibt zur Erfüllung der Aufgaben der Abfallentsorgung nach § 1 eine öffentliche Einrichtung, soweit die Aufgaben nicht bereits auf den Zweckverband Rheinische Entsorgungskooperation (REK) übertragen sind (vgl. § 2). Die öffentliche Einrichtung bildet eine rechtliche, wirtschaftliche und organisatorische Einheit und wird als „kommunale Abfallentsorgungseinrichtung“ bezeichnet. Die bonnorange AöR kann sich zur Erfüllung von Aufgaben ganz oder teilweise Dritter bedienen (§ 22 KrWG).
- (2) Im Einzelnen erbringt die bonnorange AöR gegenüber dem Benutzer der Abfallentsorgungseinrichtung der bonnorange AöR folgende Abfallentsorgungsleistungen:
1. Einsammeln und Befördern von Restmüll
  2. Einsammeln und Befördern von Bioabfällen. Unter Bioabfällen sind hierbei alle im Abfall enthaltenen biologisch abbaubaren Abfallanteile zu verstehen, vgl. § 3 Abs. 7 KrWG
  3. Einsammeln und Befördern von Altpapier, soweit es sich nicht um Einweg-Verkaufsverpackungen aus Pappe/Papier/Karton handelt
  4. Einsammeln und Befördern von sperrigen Abfällen/Sperrmüll

5. Einsammeln und Befördern von Elektro- und Elektronik- Altgeräten nach dem ElektroG und § 18 dieser Satzung
  6. Einrichtung und Betrieb von Sammelstellen zur Anlieferung von Elektro- und Elektronikgeräten nach § 9 Abs. 3 ElektroG
  7. Einsammeln und Befördern von schadstoffhaltigen Abfällen in stationären Sammelstellen
  8. Information und Beratung über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen
  9. Aufstellen, Unterhalten und Entleeren von Straßenpapierkörben
  10. Entsorgung der sonstigen im Gebiet der Stadt Bonn angefallenen und überlassenen Abfälle aus privaten Haushalten sowie Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen längstens bis zum 01.01.2016, 00.00 Uhr mit Ablauf des Vertrages vom 26.03.1997. Wird dieser Vertrag vor diesem vertraglich festgelegten Ablauf beendet, findet der Aufgabenübergang zum Zeitpunkt der tatsächlichen Beendigung des Vertrages entsprechend früher statt.
- (3) Das Einsammeln und Befördern von gebrauchten Einweg-Verkaufsverpackungen aus Glas, Papier/Pappe/Karton, Kunststoffen, Verbundstoffen erfolgt im Rahmen des privatwirtschaftlichen Dualen Systems nach § 6 VerpackV.
- (4) Bei Veranstaltungen, die auf öffentlichen Verkehrsflächen, auf für die öffentliche Nutzung bestimmten sonstigen Grundstücken oder in Einrichtungen der bonnorange AöR oder der Stadt Bonn durchgeführt werden, dürfen Speisen und Getränke nur in mehrfach verwendbaren, ggfls. pfandpflichtigen Verpackungen und Behältnissen und nur mit Mehrwegbesteck ausgegeben werden. Ausnahmen von dieser Pflicht können, soweit sie nicht gesetzlich geboten sind, im Einzelfall zugelassen werden, wenn Belange des öffentlichen Wohls dieses erfordern.
- (5) Die bonnorange AöR wirkt auf Veranstalter öffentlicher Feste auf privaten Grundstücken ein, damit Speisen und Getränke nur in mehrfach verwendbaren, ggfls. pfandpflichtigen Verpackungen und Behältnissen und nur mit Mehrwegbesteck ausgegeben werden.
- (6) Das Recht, Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung der bonnorange AöR nach den §§ 1, 2 dieser Satzung zu erheben, obliegt weiterhin der Bundesstadt Bonn in Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben (Gebührenhoheit) auf Grundlage der Gebührenordnung der Bundesstadt Bonn vom 10.09.1987 in der Fassung vom 17.12.2012.

## **§ 4** **Ausschluss der Abfallentsorgung**

- (1) Vom Einsammeln, Befördern, Behandeln, Lagern, Ablagern und Verwerten durch die bonnorange AöR sind gemäß § 20 Abs. 2 KrWG mit Zustimmung der zuständigen Behörde Abfälle ausgeschlossen,
1. die in der als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Liste nicht aufgeführt sind. Diese von der Bezirksregierung Köln genehmigte Liste ist Bestandteil dieser Satzung. Der Ausschluss gilt nicht für Abfälle, wenn sie in Haushalten bzw. Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben anfallen und von den von der bonnorange AöR eingerichteten besonderen Sammelstellen angenommen werden,
  2. für die Rücknahmepflichten durch Rechtsverordnung nach § 25 KrWG eingeführt sind, soweit entsprechende Rücknahmeeinrichtungen zur Verfügung stehen,
- (2) Darüber hinaus kann die bonnorange AöR im Einzelfall mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, die nach Art, Menge oder Beschaffenheit nicht mit den in privaten Haushaltungen anfallenden Abfällen beseitigt werden können oder bei denen die Sicherheit der umweltverträglichen Beseitigung im Einklang mit der Abfallwirtschaftsplanung des Landes durch einen anderen Entsorgungsträger oder Dritten gewährleistet ist, ganz oder teilweise von der Entsorgung ausschließen. Die bonnorange AöR kann die Besitzer solcher Abfälle verpflichten, die Abfälle bis zur Entscheidung der zuständigen Abfallbehörde so zu lagern, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird.
- (3) Nur vom Einsammeln und Befördern sind Abfälle aus Industrie und Gewerbe ausgeschlossen, die nicht in zugelassenen Abfallbehältern und Abfallsäcken gesammelt werden können.
- (4) Die bonnorange AöR kann den Ausschluss von der Entsorgung mit der Zustimmung der zuständigen Behörde widerrufen, wenn die Voraussetzungen für den Ausschluss nicht mehr vorliegen (§ 20 Abs. 2 Satz 3 KrWG).

## **§ 5 Abfälle**

- (1) Abfälle im Sinne des KrWG sind alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 Abs. 1 KrWG).

Die Abfalleigenschaft eines Stoffes oder Gegenstandes endet, wenn dieser ein Verwertungsverfahren durchlaufen hat und so beschaffen ist, dass er üblicherweise für bestimmte Zwecke verwendet wird, ein Markt für ihn oder eine Nachfrage nach ihm besteht, er alle für seine jeweilige Zweckbestimmung geltenden technischen Anforderungen sowie alle Rechtsvorschriften und anwendbaren Normen für Erzeugnisse erfüllt sowie seine Verwendung insgesamt nicht zu schädlichen Auswirkungen auf Mensch oder Umwelt führt (§ 5 Abs. 1 KrWG). Beim Einsammeln und Befördern sind sperrige Abfälle (Sperrmüll), Glas, Papier, organische Küchen- und Gartenabfälle, Elektro- und Elektronikgeräte, Verpackungen, gefährliche Abfälle und sonstige Abfälle aus privaten Haushaltungen (Hausmüll) sowie Baustellenabfälle zu unterscheiden.

- (2) Abfälle aus privaten Haushaltungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 1 KrWG i.V.m. § 2 Nr. 2 GewAbfV Abfälle, die in privaten Haushalten im Rahmen der privaten Lebensführung anfallen, insbesondere in Wohnungen und zugehörigen Grundstücks- oder Gebäudeteilen sowie in anderen vergleichbaren Anfallstellen wie Wohnheimen oder Einrichtungen des betreuten Wohnens. Organische Küchen- und Gartenabfälle können als sonstige Abfälle aus privaten Haushaltungen behandelt werden, soweit eine Entledigung nach § 17 nicht erfolgt.
- (3) Gefährliche Abfälle sind Abfälle, die durch Rechtsverordnung nach § 48 Satz 2 KrWG oder auf Grund einer solchen Rechtsverordnung bestimmt worden sind. Nicht gefährlich sind alle übrigen Abfälle, § 3 Abs. 5 KrWG.

## **§ 6 Trennung nach Abfallarten**

- (1) Abfälle aus privaten Haushalten gem. § 5 Abs. 2 sind nach Maßgabe dieser Satzung getrennt zu halten und dem jeweiligen Sammelsystem zuzuführen.
- (2) Abfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen gem. § 17 Abs. 1 S. 2 KrWG (z.B. Gewerbebetriebe) sind getrennt nach Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung

zu halten und den vorgeschriebenen Entsorgungswegen zuzuführen. Die Bestimmungen der Gewerbeabfallverordnung sind zu beachten.

## **II. Anschluss und Benutzung**

### **§ 7**

#### **Anschluss- und Benutzungsrecht/-zwang**

(1) Jeder Eigentümer eines Grundstücks im Stadtgebiet hat im Rahmen dieser Satzung das Recht, sein Grundstück an die öffentliche Einrichtung der Abfallentsorgung anzuschließen (Anschlussrecht).

Jeder Anschlussberechtigte und jeder sonstige Abfallbesitzer im Stadtgebiet hat im Rahmen dieser Satzung das Recht, die auf ihren Grundstücken oder sonst bei ihnen anfallenden Abfälle der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung zu überlassen (Benutzungsrecht).

Soweit das Einsammeln und Befördern von Abfällen durch die bonnorange AöR nach § 4 dieser Satzung ausgeschlossen ist, erstreckt sich das Anschluss- und Benutzungsrecht nur darauf, die Abfälle nach Maßgabe dieser Satzung und der jeweiligen Benutzungsordnung bei einer Anlage zur Abfallentsorgung bereitzustellen.

(2) Jeder Anschlussberechtigte ist verpflichtet, sein Grundstück im Rahmen dieser Satzung an die öffentliche Einrichtung der Abfallentsorgung anzuschließen. Daneben sind die Erzeuger und Besitzer von Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen verpflichtet, die betreffenden Grundstücke anzuschließen, soweit sie diese Abfälle nicht in eigenen Anlagen beseitigen und keine überwiegenden öffentlichen Interessen die Überlassung erfordern, sofern die Abfälle nicht vom Einsammeln und Befördern ausgeschlossen sind (Anschlusszwang).

Jeder Anschlussberechtigte und sonstige Abfallbesitzer ist verpflichtet, im Rahmen des Anschlusszwanges die auf dem Grundstück oder die sonst bei ihm angefallenen überlassungspflichtigen Abfälle (einschl. des bei der Gehwegreinigung anfallenden Kehrrechts) der öffentlichen Einrichtung zur Abfallentsorgung satzungsgemäß zu überlassen (Benutzungszwang). Die Benutzung beginnt mit der Entgegennahme eines nach § 10 zur Verfügung gestellten Abfallbehälters.

Soweit das Einsammeln und Befördern von Abfällen gemäß § 4 durch die bonnorange AöR ausgeschlossen ist, sind die Abfälle zu den nach Maßgabe des § 24 von der bonnorange AöR zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungsanlagen zu bringen.

(3) Die sich aus den vorstehenden Absätzen ergebenden Verpflichtungen obliegen gleichermaßen jedem Eigentümer eines im Stadtgebiet liegenden Grundstücks, das

nicht zu Wohnzwecken, sondern anderweitig, z.B. gewerblich, genutzt wird, soweit dort Abfälle zur Beseitigung im Sinne des § 3 Abs. 1 Satz 2, 2. Halbsatz KrWG anfallen und auf diesem Grundstück in zugelassenen Abfallbehältern und Abfallsäcken gesammelt werden können. Nach § 7 Satz 4 der Gewerbeabfallverordnung ist eine Pflicht-Restmülltonne zu benutzen.

- (4) Es ist - abgesehen von der Ausnahmeregelung in § 8 - nicht zulässig, Abfälle zur Beseitigung auf Grundstücken oder in Anlagen von Anschlusspflichtigen, wie z. B. Verbrennungsanlagen, vollständig oder teilweise zu beseitigen, zu vergraben, zu lagern, abzulagern oder zu behandeln.

## **§ 8 Ausnahmen vom Benutzungszwang**

Der Benutzungszwang gem. § 7 Abs. 2 besteht nicht,

- soweit Abfälle nach § 4 dieser Satzung von der Abfallentsorgungseinrichtung der bonnorange AöR ausgeschlossen sind,
- soweit Abfälle einer Rücknahme- oder Rückgabepflicht aufgrund einer Rechtsverordnung nach § 25 KrWG unterliegen und die bonnorange AöR an deren Rücknahme nicht mitwirkt (§ 17 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 KrWG);
- soweit Abfälle in Wahrnehmung der Produktverantwortung nach § 23 KrWG freiwillig zurückgenommen werden, wenn dem zurücknehmenden Hersteller oder Vertreiber durch die zuständige Behörde ein Freistellungs- oder Feststellungsbescheid nach § 26 Abs. 4 oder Abs. 6 KrWG erteilt worden ist (§ 17 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KrWG);
- soweit Abfälle zur Verwertung, die nicht gefährlich im Sinne des § 3 Abs. 5 KrWG sind, durch eine nach § 17 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3, Satz 2, § 18 KrWG zulässige, gemeinnützige Sammlung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden;
- soweit Abfälle, die nicht gefährlich im Sinne des § 3 Abs. 5 KrWG sind, durch eine nach § 17 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4, Abs. 3, § 18 KrWG zulässige gewerbliche Sammlung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden.

## **§ 9 Befreiung**

- (1) Vom Benutzungszwang ist befreit, wer nachweist, dass er Abfälle zur Verwertung aus privaten Haushaltungen selbst auf dem an die öffentliche Abfallentsorgungseinrichtung angeschlossenen Grundstück ordnungsgemäß und schadlos i.S.d. § 7 Abs. 3 KrWG verwertet (Eigenverwertung). Die bonnorange AöR stellt auf der Grundlage

der Darlegungen der/des Anschluss- und/oder Benutzungspflichtigen fest, ob und inwieweit eine Ausnahme vom Anschluss- und Benutzungszwang gemäß § 17 Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz KrWG besteht.

- (2) Die bonnorange AöR kann im Einzelfall auf schriftlichen Antrag vom Einsammeln und Transport der Abfälle befreien, wenn hierfür zwingende Gründe vorliegen.

Die Möglichkeit eines anderweitigen Einsammelns und Transportierens der Abfälle ist im Antrag zu erläutern und durch geeignete Unterlagen zu belegen.

Die Befreiung im Einzelfall wird unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs schriftlich erteilt und kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden sowie befristet werden.

- (3) Bis zur Bewilligung des Antrages bleibt der Anschluss- und Benutzungszwang gemäß § 7 bestehen.

### **III. Einsammeln und Befördern**

#### **§ 10**

#### **Art des Einsammelns und Beförderns**

- (1) Die bonnorange AöR bestimmt nach Maßgabe der folgenden Vorschriften Art, Anzahl und Zweck der Abfallbehälter, deren Standplatz auf dem Grundstück sowie die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Abfuhr. Die bonnorange AöR bestimmt die Art des Einsammelns und Beförderns.
- (2) Für das Einsammeln und Befördern der anfallenden Abfälle kommen in Betracht:  
a) Abfallbehälter, b) Abfallsäcke, c) Depotcontainer, d) Sondersammelverfahren.
- (3) Depotcontainer und Sondersammelverfahren sind für Sperrmüll, Behältnisse aus Altglas, Papier, organische Küchen- und Gartenabfälle, Elektrogeräte, Verkaufsverpackungen und gefährliche Abfälle eingerichtet.
- (4) Es ist unzulässig, in Abfallbehälter oder Depotcontainer, die von der bonnorange AöR oder mit ihrer Zustimmung von Dritten zur gesonderten Sammlung bestimmter Abfälle (z. B. Grüncontainer, Altglascontainer, Behältnisse für Wertstoffe oder Verpackungen) bereitgestellt sind, andere als der Zweckbestimmung entsprechende Abfälle einzugeben.

## **§ 11 Abfallbehälter**

- (1) Die nach dieser Satzung zugelassenen Abfälle werden, soweit sie nicht getrennt zu halten sind, grundsätzlich im Umleerverfahren mit Abfallbehältern im Eigentum der bonnorange AöR von 40 l, 60 l, 80 l, 100 l, 120 l, 240 l, 660 l oder 1.100 l Inhalt abgefahren; soweit noch Abfallbehälter mit 70 l, 90 l oder 110 l Inhalt vorhanden sind, können diese bis zu ihrem Verschleiß weiterhin genutzt werden. Für die Festsetzung von Zahl, Art und Größe der Abfallbehälter wird bei Wohngrundstücken eine Mindestabfallmenge von 15 l pro auf dem Grundstück wohnender Person und Woche zugrunde gelegt. Als Behältergröße gilt das aus der Mindestabfallmenge errechnete Behältervolumen. Bei nachgewiesener Unterschreitung der Mindestabfallmenge durch Abfallvermeidung und -verwertung ist die Festsetzung auf ein durch die bei der bonnorange AöR vorhandenen Behältergrößen oder deren Kombination mögliches niedrigeres Behältervolumen zulässig.

Die Abfallverwertung muss dabei mindestens die regelmäßige, separierte Entsorgung von Altglas, Altpapier/Kartonagen, Leichtverpackungen, Biomüll (über Biotonne oder Eigenkompostierung) und Elektrogeräten umfassen. Ein Mindestvolumen von 10 l pro Person und Woche darf jedoch nicht unterschritten werden.

Der Abfallbehälter mit 40 l Inhalt ist die Mindestausstattung für ein Wohngrundstück. Bei Wohngrundstücken mit nur einer dort wohnenden Person kann auf Antrag die Entsorgungsgebühr mit Beginn des auf den Antrag folgenden Monats um 50 % ermäßigt werden; dies gilt nur bei einer Behälterausstattung von 40 l und wenn der Antragsteller nachweist, dass die Mindestabfallmenge von 15 l pro Woche durch Abfallvermeidung und -verwertung unterschritten wird.

Die gemeinsame Entsorgung zweier unmittelbar nebeneinander liegender Wohngrundstücke mit einem Abfallbehälter ist in Ausnahmefällen auf Antrag zulässig, wenn Einvernehmen über einen Gebührenschuldner nachgewiesen wird; auch hier gilt Satz 5. Anträge auf Änderung des Abfallbehältervolumens sind vom Eigentümer oder von einer von ihm bevollmächtigten Person schriftlich bei der bonnorange AöR einzureichen.

Grundstückseigentümer, die auf ihrem Grundstück organische Abfälle selbst kompostieren und nicht die Biotonne in Anspruch nehmen, erhalten auf Antrag eine Gebührenermäßigung nach Maßgabe des Gebührentarifes zur Gebührenordnung der Bundesstadt Bonn. Bei gewerblich oder gemischt genutzten Grundstücken ist die Vorhaltung eines angemessenen Restmüllvolumens nach den Bestimmungen der Gewerbeabfallverordnung zwingend.

- (2) Nicht infektiöse Abfälle aus den operativen Bereichen und den Intensiv-Pflegestationen sowie alle sonstigen medizinischen Mittel und Geräte, die zur unmittelbaren Anwendung am Patienten gekommen sind und mit dessen Ausscheidungen, Blut oder Serum Berührung hatten (z. B. Wundverbände, Einwegwäsche und Einwegspritzen), sind, sofern sie nicht nach § 3 von der Entsorgung durch die bonnorange AöR ausgeschlossen sind, in besonders hierfür durch die bonnorange AöR bereitgestellte verschließbare Abfallbehälter einzugeben.  
Die Entsorgung erfolgt im Rahmen der allgemeinen Abfuhr.
- (3) Die anfallenden Abfälle sind nur in den zur Verfügung gestellten Behältern zu sammeln. Andere Behälter werden nicht entleert. Die Ablagerung der Abfälle außerhalb der Behälter ist nicht zulässig. Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, dürfen nicht in die im öffentlichen Straßenraum, in öffentlichen Anlagen und an Haltestellen der Verkehrsbetriebe aufgestellten Abfallbehälter eingefüllt werden.
- (4) Abfallbehälter können den Anschlussberechtigten und jedem anderen Abfallbesitzer für kürzere Zeiträume - längstens jedoch für die Zeit von 9 Monaten - auf Antrag zur Verfügung gestellt werden, sofern vorübergehend Abfälle in außergewöhnlichem Umfang anfallen.
- (5) Der Grundstückseigentümer hat dafür zu sorgen, dass die Abfallbehälter allen Hausbewohnern zugänglich sind und ordnungsgemäß genutzt werden können.
- (6) Die Abfallbehälter sind schonend zu behandeln und dürfen nur zur Aufnahme von zugelassenen Abfällen verwendet werden. Unzulässig ist es, Abfälle in Behältern zu verbrennen, einzustampfen, einzupressen oder einzuschlämmen; Asche und Schlacke dürfen in heißem Zustand nicht eingefüllt werden. Abfallbehälter sind nur soweit zu füllen, dass ihre Deckel sich gut schließen lassen; sie müssen aus hygienischen Gründen immer geschlossen werden.

## **§ 12 Abfallsäcke**

- (1) Zur Abfuhr des gelegentlich zusätzlich anfallenden Abfalls werden als zusätzliche Behältnisse Abfallsäcke mit 70 l Inhalt zugelassen.
- (2) In die Abfallsäcke dürfen keine nassen Abfälle oder Gegenstände, die nach außen dringen oder Verletzungen herbeiführen können, gefüllt werden. Abfallteile dürfen

aus dem Abfallsack nicht herausragen. Die gefüllten Abfallsäcke dürfen ein Gewicht von 20 kg je Sack nicht überschreiten.

- (3) Die Abfallsäcke werden über den Handel zum Kauf angeboten. Sie tragen die Aufschrift "bonnorange AöR " sowie den Hinweis "für Hausabfälle bestimmt". Der Verkaufspreis ist aufgedruckt; hierin ist die Gebühr für die Entsorgung enthalten.

### **§ 13 Sperrmüll**

- (1) Sperrmüll sind aus Wohnungen stammende bewegliche Einrichtungsgegenstände, die wegen ihres Umfangs, ihres Gewichtes oder ihrer Menge nicht in die Abfallbehälter eingegeben werden können (z.B. Haus- und Gartenmöbel, Matratzen, Sprungfederrahmen und sonstige Hausgeräte bis zu einem Gewicht von 75 kg im Einzelfall).

Als Sperrmüll gelten nicht:

- a) Abfälle aus Industrie und Gewerbe, soweit sie nicht nach Art und Menge mit dem aus Haushalten stammenden Sperrmüll vergleichbar sind,
- b) Bauteile (Fensterrahmen, Türen und dergleichen),
- c) Elektrogeräte.

- (2) Sperrmüll wird vierteljährlich eingesammelt und abgefahren. Die jeweiligen Abfuhrtermine für Sperrmüll werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben.

- (3) An den festgesetzten Abfuhrtagen ist Sperrmüll bis 7.00 Uhr am Rande des Gehweges so bereitzustellen, dass niemand gefährdet, behindert oder belästigt wird. Sperrmüll darf an den für das jeweilige Wohngrundstück festgesetzten Abfuhrtagen nur dort bereitgestellt werden, wo es angefallen ist. Bei der Sperrmüllabfuhr werden Gefäße und Behälter als Sperrmüll betrachtet.

- (4) Ob Gegenstände als Sperrmüll oder sonstige Abfälle aus privaten Haushaltungen (Hausmüll) anzusehen sind, entscheidet im Zweifelsfall die bonnorange AöR.

### **§ 14 Behältnisse aus Altglas**

Behältnisse aus Altglas (Flaschen, Gläser) sind zur Wiederverwertung in die im Stadtgebiet aufgestellten besonderen Depotcontainer - nach Farbe getrennt - einzufüllen. Die Ablagerung solcher Altglasbehältnisse außerhalb der Depotcontainer ist nicht zulässig;

dies gilt auch, wenn die Container voll sind.

## **§ 15 Altpapier**

- (1) Altpapier (einschließlich Kartonagen) ist für die Wiederverwertung zu sammeln (monatliche Bündelsammlung, Abfuhr der Papiertonnen und Papiercontainer). Das Ablagern von Altpapier außerhalb dieser Sammelsysteme oder Beifügen zu anderen Sammelsystemen ist nicht zulässig.
- (2) Die jeweiligen Abfuhrtermine für Altpapier werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben.
- (3) An den festgesetzten Abfuhrtagen ist Altpapier einschließlich Blauer Tonne bis 6.30 Uhr am Rande des Gehweges so bereitzustellen, dass niemand gefährdet, behindert oder belästigt wird.

## **§ 16 Verpackungen**

- (1) Leichtverpackungen (geschlossene oder offene Behältnisse und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Kunststoffflaschen, Kanister, Säcke, Schachteln, Schalen, Tragetaschen oder ähnliche Umhüllungen die vom Endverbraucher zum Transport oder bis zum Verbrauch der Waren verwendet werden) sind in besonderen Wertstoffbehältnissen (Gelbe Säcke, Gelbe Tonnen) zu sammeln.
- (2) Die Wertstoffbehältnisse werden den Haushalten gebührenfrei zur Verfügung gestellt. Die Wertstoffbehältnisse sind an den festgesetzten Abfuhrtagen bis 6.30 Uhr am Rande des Gehweges so bereitzustellen, dass niemand gefährdet, behindert oder belästigt wird.
- (3) Glas- und Papierverpackungen einschließlich Kartonagenverpackungen dürfen nicht in die gelben Wertstoffbehältnisse eingefüllt werden; sie sind den hierfür eingerichteten besonderen Sammelsystemen zuzuführen.
- (4) Das Ablagern von Verkaufsverpackungen außerhalb dieses Sammelsystems oder Beifügen zu anderen Sammelsystemen ist nicht zulässig.

- (5) Transport- und Umverpackungen im Sinne des § 3 der Verordnung über die Vermeidung von Verpackungsabfällen (Verpackungsverordnung - BGBl. I 1998 S. 2379, zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 19 des Gesetzes vom 24.02.2012, BGBl. I S. 212) sind nach Maßgabe dieser Verordnung durch den Vertreiber zurückzuführen.

## **§ 17**

### **Organische Küchen- und Gartenabfälle**

- (1) Organische Küchen- und Gartenabfälle sollen, soweit eine Kompostierung auf dem eigenen Grundstück nicht stattfindet, entsprechend den Absätzen 2 bis 5 entsorgt werden.
- (2) In die auf Friedhöfen der Stadt aufgestellten stationären Grüncontainer können auch Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bonn Grünabfälle aus Gärten eingeben. Dies gilt nicht für Grünabfälle aus der gewerblichen Park- und Gartenpflege. Die Benutzung ist nur werktäglich von 07.00 bis 20.00 Uhr gestattet.
- (3) An bestimmten Standorten werden mobile Sammlungen von organischen Gartenabfällen durchgeführt. Die Standorte und Sammlungstermine werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben.
- (4) Die Sammlung organischer Küchen- und Gartenabfälle in einem besonderen Abfallbehälter (Biotonne) wird im gesamten Stadtgebiet angeboten. Die Teilnahme an diesem System ist freiwillig; die Eigenkompostierung genießt Vorrang. In die Biotonne dürfen keine Reste zubereiteter Speisen und kein Baumschnitt, Strauchschnitt nur in den bei Klein- oder Ziergärten üblicherweise anfallenden Mengen eingefüllt werden. Die Biotonnen sind an den festgesetzten Abfuhrtagen bis 6.30 Uhr am Rande des Gehweges so bereitzustellen, dass niemand gefährdet oder belästigt wird.
- (5) Grünabfälle aus der gewerblichen Anlage oder Pflege der Grünflächen oder Gärten sowie organische Abfälle aus dem Obst- und Gemüsegroßhandel oder der gewerblichen Verarbeitung von Obst oder Gemüse dürfen in die Depotcontainer für Grünabfälle oder in die Biotonnen (siehe Absätze 2 bis 4) nicht eingefüllt werden. Gewerbebetrieben kann auf Antrag ein Biomüllgefäß zur Verfügung gestellt werden; das Behältervolumen darf 1.100 l nicht überschreiten.

## **§ 18**

### **Elektro- und Elektronikgeräte**

- (1) Elektro- und Elektronikkleingeräte aus Haushalten und Kleingewerbe können zur

Wiederverwertung oder umweltverträglichen sonstigen Entsorgung in die von der bonnorange AöR in allen Stadtbezirken aufgestellten „Roten Tonnen“ eingegeben werden. Die Standorte werden auf den Internetseiten der AöR bekannt gegeben.

- (2) Elektro- und Elektronikgroßgeräte aus Haushalten und Kleingewerbe sind nach den Vorgaben des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes zur Wiederverwertung oder umweltverträglichen sonstigen Entsorgung gesondert bereit zu stellen. Die haushaltsbezogenen Abfuhrtermine werden den Besitzern nach schriftlicher oder telefonischer Anmeldung mitgeteilt, die Bereitstellung aus Kleingewerbe muss an den Sammelstellen der bonnorange AöR erfolgen.
- (3) Zu Elektrogroßgeräten gehören insbesondere: Kühlschränke, Waschmaschinen, Herde, Wäschetrockner, große Küchen- und Heimwerkergeräte, Staubsauger, Großgeräte aus nichtgewerblicher Gartenpflege, große Geräte aus der Informations-, Büro- und Kommunikationstechnik oder der Unterhaltungstechnik.
- (4) An den festgesetzten Abfuhrtagen sind die Elektrogroßgeräte bis 07.00 Uhr unberaubt am Rande des Gehwegs so bereit zu stellen, dass niemand gefährdet, behindert oder belästigt wird. Kühlgeräte dürfen nicht so beschädigt werden, dass Kühlmittel oder Kompressoröl austritt,
- (5) Elektro- oder Elektronikgeräte können auch bei den Sammelstellen der bonnorange AöR auf dem Gelände der MVA sowie dem Betriebshof Weststraße abgegeben werden.

## **§ 19 Gefährliche Abfälle**

- (1) Gefährliche Abfälle gem. §§ 3 Abs. 5, 48 KrWG aus Haushalten sind Reste von Farben, Lacken, Lösungsmitteln und sonstigen brennbaren Stoffen, Pflanzenschutzmitteln, Insektiziden, Säuren, Laugen sowie feste chemische Abfälle (z. B. Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und Batterien) und dergleichen.
- (2) Die gefährlichen Abfälle aus Haushalten sind, sofern deren Rückgabe an die verkaufenden Stellen zur ordnungsgemäßen Entsorgung nicht möglich ist, bei den Sammelstellen für gefährliche Abfälle abzugeben. Die Sammelstellen können mobil oder ständig ortsgebunden eingerichtet werden. Die Aufsichtspersonen der Sammelstellen üben das Hausrecht aus. Ihre Anweisungen sind zu befolgen, insbesondere sind die gefährlichen Abfälle nur an den zugewiesenen Stellen abzulegen. Minderjährigen unter 14 Jahren ist der Zutritt zu den Sammelstellen nur in Begleitung eines

Erwachsenen gestattet.

- (3) Gefährliche Abfälle (Kleinmengen) aus Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben können, soweit sie mit den in Absatz 1 genannten Abfällen entsorgt werden können und eine anderweitige ordnungsgemäße Entsorgung nicht sichergestellt ist, nach rechtzeitiger Voranmeldung ausschließlich bei den beiden ortsgebundenen Sammelstellen für gefährliche Abfälle abgegeben werden. Die Kleinmengen sind auf max. 2.000 kg pro Jahr und als Einzelanlieferung auf 30 kg begrenzt. Die Anlieferer erhalten als Nachweis über den Verbleib der Abfälle einen Übernahmeschein.
- (4) Die Standorte und Öffnungszeiten werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben.

## **§ 20 Baustellenabfälle**

Baustellenabfälle sind nach verbrennbaren und nichtverbrennbaren Abfällen getrennt abzuliefern.

## **§ 21 Standplätze und Transportwege für Abfallbehälter**

- (1) Die bonnorange AöR bestimmt nach Anhörung der Grundstückseigentümer die Standplätze der Abfallbehälter auf dem zu entsorgenden Grundstück; sie kann auch verlangen, dass die Behälter für mehrere Grundstücke auf einem gemeinsamen Platz aufgestellt werden. Sofern die sonst übliche Zu- oder Abfahrt zu einem Grundstück gesperrt ist oder dadurch der Transport der Abfallbehälter in unzumutbarer Weise erschwert wird, kann eine Änderung des Standplatzes für einen vorübergehenden Zeitraum verlangt werden.
- (2) Abfallbehälter sind grundsätzlich ebenerdig aufzustellen. Die Größe des Standplatzes muss so bemessen sein, dass die Behälter rundum mindestens 10 cm freien Raum haben. Für den Transport der Behälter ist ein Gang von mindestens 1,20 m Breite freizuhalten. Baurechtliche Vorschriften bleiben unberührt.
- (3) Standplätze in Höfen und Gärten müssen mit einem dauerhaften, leicht zu reinigenden Bodenbelag versehen sein, der ein Absetzen der Behälter aushält. Die Standplätze sollen in gleicher Höhe mit dem Transportweg liegen und nicht durch Schwellen, Einfassungen oder Rillen unterbrochen sein. Das Oberflächenwasser muss von den Standplätzen abfließen oder versickern können.

- (4) Standplätze in Kellern und Stockwerken oder Vertiefungen (z. B. in den Boden eingelassene Betonringe) werden aus Gründen der Unfallverhütung grundsätzlich nicht zugelassen. Besteht jedoch keine Möglichkeit, einen ebenerdigen Standplatz einzurichten, müssen die Grundstückseigentümer die Abfallbehälter aus Kellern und Stockwerken an Abfuhrtagen ebenerdig und rechtzeitig zur Abfuhr bereitstellen.
- (5) Abfallbehälter können auch in schrankähnlichen Stellräumen untergebracht werden. Abfallbehälter mit einem Inhalt bis einschließlich 120 l sollen an einer Schwenksäule oder an der Innenseite einer verwindungsfreien Schranktür aufzuhängen sein. Die Unterkante der Tür darf höchstens 5 cm über dem Transportweg liegen. Die Schranktüren müssen sich ohne Schlüssel öffnen lassen.
- (6) Die Standplätze sind von den Grundstückseigentümern nach den Vorschriften dieser Satzung herzurichten.
- (7) Die Transportwege für Abfallbehälter müssen eine geeignete gleitsichere Befestigung (Platten, Beton oder ähnliches) aufweisen und mindestens 1,00 m, für fahrbare Behälter 1,50 m, breit sein. Auf dem Transportweg sollen keine Stufen liegen. Höhenunterschiede sind durch Rampen (maximale Steigerung 1 : 20) auszugleichen. Führt ein Transportweg durch ein Gebäude, so müssen Durchgänge mindestens 2,00 m hoch und 1,00 m, bei fahrbaren Behältern 1,50 m, breit sein. An Türen müssen geeignete Feststellvorrichtungen angebracht sein. Transportwege dürfen vom Standplatz der Abfallbehälter bis zur öffentlichen Verkehrsfläche höchstens 15 m betragen, müssen ausreichend beleuchtet sein und stets in verkehrssicherem Zustand gehalten werden. Schnee und Winterglätte sind vom Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragten rechtzeitig zu beseitigen.
- (8) Abfallbehälter werden erst dann gestellt, wenn die Standplätze, die Anfahr- und Transportwege den Bestimmungen dieser Satzung entsprechen. Sollte die Forderung aus baulichen Gründen nicht zu Beginn der Nutzung des Gebäudes erfüllt werden können, so muss ein Provisorium geschaffen werden, das in Bezug auf Standplatz und Transportweg den Vorschriften der Absätze 2, 3 und 7 entspricht.

## **IV. Abfallentsorgungsanlagen**

### **§ 22**

#### **Bestimmung der Abfallentsorgungsanlagen**

- (1) Abfallentsorgungsanlagen im Sinne dieser Satzung sind die Müllverwertungsanlage Bonn (MVA Bonn), die Entsorgungsanlagen der bonnorange AöR oder des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungskooperation - REK -, sowie der jeweils beauftragten Dritten.
- (2) Die Öffnungszeiten der Abfallentsorgungsanlagen werden in den jeweiligen Betriebsordnungen festgelegt und jährlich im Abfallplaner bekannt gemacht.

### **§ 23**

#### **Müllverwertungsanlage Bonn**

- (1) Die nicht der stofflichen Verwertung zugeführten Abfälle werden in der MVA Bonn entsorgt. Hier werden die Abfälle unter Verwertung des bei der Verbrennung entstehenden Dampfes behandelt. Die Anlage wird von der Müllverwertungsanlage Bonn GmbH betrieben.
- (2) Jeder Einwohner der Stadt Bonn kann Abfallstoffe, die nicht gemäß § 4 von der Entsorgung durch die bonnorange AöR ausgeschlossen sind, bei der MVA Bonn abliefern. Die Benutzung richtet sich nach der jeweiligen Betriebsordnung. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung ist die Art der Abfälle (z. B.: Hausmüll, Baumischabfälle) eindeutig und zutreffend zu deklarieren.
- (3) Die Ablieferung von Abfällen bei der MVA Bonn ist nur mit einer schriftlichen Erlaubnis der bonnorange AöR zulässig. Dies gilt nicht bei Abfallstoffen, die wegen ihrer geringfügigen Menge und zur Förderung des Umweltschutzes herbei getragen oder mit Handwagen oder Personenkraftwagen oder Pkw-Kombi mit höchstens 5 Sitzplätzen und einem Ladevolumen von maximal 1.200 l - ausgenommen Kraftfahrzeuge mit Anhängern - angefahren werden. Die Erlaubnis der bonnorange AöR ist bei der Ablieferung unaufgefordert vorzuzeigen; sie verliert ihre Gültigkeit, sobald die zugelassene Wagenladung abgeladen ist.
- (4) Die bonnorange AöR kann die Ablieferung untersagen, wenn die Entsorgung wegen der Menge oder Art der Abfallstoffe erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert, für die die technischen Voraussetzungen nicht gegeben

sind. Es kann der Nachweis verlangt werden, dass die Abfallstoffe für die Umwelt unschädlich sind.

- (5) Der aufsichtsführende Mitarbeiter der MVA Bonn oder der bonnorange AöR übt das Hausrecht aus. Seine Anweisungen sind zu befolgen, insbesondere sind die Abfälle an den zugewiesenen Stellen abzuliefern. Minderjährigen unter 14 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung eines Erwachsenen gestattet.

## **§ 24**

### **Abfuhr der Abfälle aus privaten Haushalten**

- (1) Die Abfallbehälter und die zugelassenen Abfallsäcke (§ 12 Absatz 1) werden grundsätzlich wöchentlich einmal, bei zweiwöchentlicher Abfuhr alle zwei Wochen einmal werktags in der Zeit von 6.00 bis 20.00 Uhr entleert bzw. abgefahren. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit können auch häufigere Entleerungen, insbesondere bei Behältern mit 660 l und 1.100 l Inhalt, erfolgen. Die Abholtag und den Zeitpunkt der Abfuhr bestimmt die bonnorange AöR.
- (2) Fällt ein Abholtag auf einen Feiertag, so wird die Abfuhr so verlegt, dass nach Möglichkeit nur eine kurzfristige Verschiebung eintritt. Die Terminverschiebungen werden jährlich im Abfallplaner bekannt gegeben.
- (3) Die Grundstückseigentümer haben dafür zu sorgen, dass die Müllader an den Abfuhrtagen ungehindert Zugang zu den Abfallbehältern haben. Die Abfallbehälter werden von den Mülladern vom Standort geholt, entleert und danach wieder zurückgebracht. Können die Behälter ohne Verschulden der bonnorange AöR nicht entleert werden, so wird die Entleerung erst am nächstfolgenden regelmäßigen Abfuhrtag durchgeführt. Die Abfuhr unterbleibt, wenn nicht zugelassene Abfälle eingefüllt sind oder die Entleerung durch Anfrieren des Behälterinhalts unzumutbar erschwert wird.

## **§ 25**

### **Unterbrechung der Abfallentsorgung**

- (1) Wird die Abfallentsorgung infolge höherer Gewalt, durch Betriebsstörungen, betriebsnotwendige Arbeiten, behördliche Verfügungen oder Verlegungen des Zeitpunktes der Abfallentsorgung vorübergehend eingeschränkt, unterbrochen oder verspätet durchgeführt, hat der an der Abfallentsorgung Angeschlossene keinen Anspruch auf Ermäßigung der Gebühren oder auf Schadenersatz.

- (2) Ist das Abholen der Abfälle aus einem der vorgenannten Gründe unterblieben, so wird es sobald wie möglich nachgeholt. Soweit der Betrieb der Abfallentsorgungsanlagen gestört ist, wird die bonnorange AöR im Rahmen der ihr zugegebenen Möglichkeiten für Ersatzregelungen sorgen.

## **VI. Sonstige Rechte und Pflichten**

### **§ 26 Anmeldepflicht**

- (1) Der Grundstückseigentümer hat den erstmaligen Anfall von Abfällen und die voraussichtliche Menge sowie deren wesentliche Änderung unverzüglich schriftlich bei der bonnorange AöR anzumelden. Er hat dabei im Rahmen der Regelung des § 11 Absatz 1 die freie Wahl unter den satzungsmäßig zugelassenen Abfallbehältern; wird jedoch hierdurch die ordnungsgemäße Entsorgung des Grundstücks nicht sichergestellt, legt die bonnorange AöR Art, Anzahl und Größe der Abfallbehälter sowie die sonstigen Leistungen fest.
- (2) Wechselt der Grundstückseigentümer, so sind sowohl der bisherige als auch der neue Eigentümer verpflichtet, die bonnorange AöR unverzüglich zu benachrichtigen.

### **§ 27 Auskunftspflicht, Zugang zu den Grundstücken**

- (1) Der Anschlussberechtigte ist über § 26 hinaus verpflichtet, alle für die Abfallentsorgung erforderlichen Auskünfte zu geben.
- (2) Die Zuständigkeit für die Prüfung, ob die Vorschriften dieser Satzung befolgt werden, richtet sich nach § 35 Landesabfallgesetz. Sie obliegt den Beauftragten der Abfallwirtschaftsbehörden. Diesen ist ungehinderter Zutritt zu Grundstücken und Betrieben zu gewähren, auf bzw. in denen Abfälle anfallen. Auf den Grundstücken vorhandene Sammelstellen für Abfälle müssen zu diesem Zweck zugänglich sein.
- (3) Die Anordnungen der Beauftragten sind zu befolgen. Wird einer Anordnung nicht innerhalb einer angemessenen Frist entsprochen, so sind die Abfallwirtschaftsbehörden berechtigt, diese mit Zwangsmitteln nach den §§ 55 ff. des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes durchzusetzen.
- (4) Die Beauftragten haben sich durch einen Dienstausweis auszuweisen.

## **§ 28**

### **Anfall der Abfälle, Eigentumsübergang**

- (1) Als angefallen zum Einsammeln und Befördern gelten die Abfälle, die in zugelassene Abfallbehälter, Abfallsäcke oder in Depotcontainer eingefüllt sind und zur Abfuhr bereitstehen oder für die Sondersammelverfahren bereitgestellt sind.
- (2) Als angefallen zum Behandeln, Lagern oder Ablagern in den Abfallentsorgungsanlagen gelten die Abfälle, die in zulässiger Weise auf das Gelände der Abfallentsorgungsanlagen gebracht worden sind.
- (3) Die Abfälle gehen in das Eigentum der bonnorange AöR über, sobald sie eingesammelt oder bei den Abfallentsorgungsanlagen angenommen sind.
- (4) Die bonnorange AöR ist nicht verpflichtet, im Abfall nach verlorenen Gegenständen suchen zu lassen. Im Abfall gefundene Wertgegenstände werden als Fundsachen behandelt.
- (5) Das Durchsuchen zum Wegnehmen von bereitgestelltem Sperrmüll zum Zwecke der Wiederverwertung ist nur gestattet, wenn hierdurch die öffentliche Sicherheit oder Ordnung, insbesondere der Straßen- oder Fußgängerverkehr, nicht beeinträchtigt wird. Im Übrigen dürfen die zur Abholung bereitgestellten Abfälle von Dritten nicht durchsucht werden.

## **§ 29**

### **Haftung**

- (1) Die Haftung für Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Verlust der Abfallbehälter, Einbringen nicht zugelassener Gegenstände an den Sammelfahrzeugen oder den Abfallentsorgungsanlagen, Nichtbeachtung der Anordnungen des Aufsichtspersonals der Sondersammelstellen oder durch sonstige Zuwiderhandlungen gegen diese Satzung entstehen, richtet sich nach den allgemeinen Vorschriften und den jeweiligen Betriebsordnungen.
- (2) Für Beschädigungen beim Transport der Abfallbehälter, die dadurch entstehen, dass die Standplätze und Transportwege nicht den Anforderungen des § 22 entsprechen, haftet die bonnorange AöR dem Grundstückseigentümer nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

- (3) Die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen und der Sondersammelstellen erfolgt auf eigene Gefahr.

### **§ 30 Andere Berechtigte und Verpflichtete**

Die sich aus dieser Satzung für die Grundstückseigentümer ergebenden Rechte und Pflichten gelten entsprechend für Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer, Wohnungs- und Nutzungsberechtigte im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes, Nießbraucher sowie auch alle sonstigen zum Besitz eines Grundstücks dinglich Berechtigten. Die Grundstückseigentümer werden von ihren Verpflichtungen nicht dadurch befreit, dass neben ihnen andere Anschluss- und Benutzungspflichtige vorhanden sind.

### **§ 31 Begriff des Grundstücks**

Grundstück im Sinne dieser Satzung ist - unabhängig von der Eintragung im Liegenschaftskataster und im Grundbuch und ohne Rücksicht auf die Grundstücksbezeichnung - jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet.

### **§ 32 Gebühren**

Für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung der Abfallentsorgung werden von der Bundesstadt Bonn Gebühren nach der Gebührenordnung der Bundesstadt Bonn über die Abfallentsorgung in der Bundesstadt Bonn erhoben.

### **§ 33 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Unbeschadet der durch Bundes- oder Landesrecht getroffenen Regelungen handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 3 Absatz 4 bei Veranstaltungen, die auf öffentlichen Verkehrsflächen, auf für die öffentliche Nutzung bestimmten sonstigen Grundstücken oder in Einrichtungen der bonnorange AöR bzw. der Stadt Bonn durchgeführt werden, Speisen oder Getränke nicht in mehrfach verwendbaren Verpackungen und Behältnissen und mit Mehrwegbesteck ohne Ausnahmegenehmigung ausgibt,
  2. entgegen § 4 Abfälle, die von der Entsorgung durch die bonnorange AöR ausgeschlossen sind, in die Müllsammelgefäße eingibt oder der MVA Bonn zuführt,

3. entgegen §§ 6, 14, 15, 16, 18 und 19 Abfälle nicht getrennt den jeweiligen Sammelsystemen zuführt,
4. unberechtigt (siehe § 7) Abfälle der Abfallentsorgung der bonnorange AöR zuführt,
5. entgegen § 7 Abs. 2 bei ihm angefallene und durch die bonnorange AöR zu entsorgende Abfälle nicht der Abfallentsorgung der bonnorange AöR überlässt,
6. entgegen § 7 Abs. 2 Abfälle, die von der bonnorange AöR vom Einsammeln und Befördern ausgeschlossen sind, nicht zu den öffentlichen Abfallentsorgungsanlagen verbringt,
7. entgegen § 10 in Abfallbehältnisse, die von der bonnorange AöR oder mit ihrer Zustimmung von Dritten zur gesonderten Sammlung bestimmter Abfälle (z. B. Grüncontainer, Altglascontainer, Behältnisse für Wertstoffe oder Verpackungen) bereitgestellt sind, andere als der Zweckbestimmung entsprechende Abfälle eingibt,
8. entgegen den §§ 11 und 12 die von der bonnorange AöR bereitgestellten Abfallbehälter oder die Abfallsäcke bei Abfallanfall nicht oder nicht bestimmungsgemäß benutzt oder entgegen § 11 Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, in die im öffentlichen Straßenraum, in öffentlichen Anlagen und an Haltestellen der Verkehrsbetriebe aufgestellten Abfallbehälter einfüllt,
9. entgegen §§ 14 und 15 außerhalb der Depotcontainer Wertstoffe oder sonstige Abfälle ablagert,
10. entgegen § 16 Abs. 4 Verkaufsverpackungen außerhalb des dafür vorgesehenen Sammelsystems entsorgt,
11. entgegen § 17 Abs. 4 Reste zubereiteter Speisen und Baumschnitt sowie Strauchschnitt in mehr als den üblicherweise bei Klein- und Ziergärten anfallenden Mengen in die Biotonne einfüllt,
12. entgegen § 17 Abs. 5 Grünabfälle aus der gewerblichen Anlage oder Pflege von Grünflächen oder Gärten sowie organische Abfälle aus dem Obst- oder Gemüsegroßhandel oder der gewerblichen Verarbeitung von Obst oder Gemüse in Depotcontainer für Grünabfälle oder Biotonnen einfüllt,
13. entgegen §§ 13 Absatz 3, 15 Absatz 3, 16 Absatz 2, 17 Absatz 4 oder 18 Absatz 3 Sperrmüll, Altpapier, Wertstoffbehältnisse oder Elektrogroßgeräte so bereitstellt, dass hierdurch Gefahren, Behinderungen oder Belästigungen entstehen, ordnungsgemäß bereitgestellter Sperrmüll oder Altpapier, bereitgestellte Elektrogroßgeräte oder Wertstoffbehältnisse am Bereitstellungsort nachträglich in Lage oder Zustand so verändert, dass Gefahren, Behinderungen oder Belästigungen entstehen oder Kühlgeräte so beschädigt, dass Kühlmittel oder Kompressoröl austritt,

14. entgegen § 13 Abs. 3 Sperrmüll an den für das jeweilige Wohngrundstück festgesetzten Abfuhrtagen nicht dort bereitstellt, wo er angefallen ist,
15. entgegen § 19 Abs. 2 Satz 4 und § 23 Abs. 5 bei der Anlieferung von gefährlichen Abfällen in den Sammelstellen oder von Abfällen bei der MVA Bonn den Anweisungen der Aufsichtspersonen nicht folgt,
16. entgegen § 21 die Einrichtung neuer oder die Änderung vorhandener Standplätze oder Transportwege für Abfallbehälter ohne vorherige Zustimmung der bonnorange AöR vornimmt oder Auflagen der bonnorange AöR zur Herrichtung von Standplätzen und Transportwegen für Abfallbehälter auf seinem Grundstück nicht erfüllt,
17. entgegen § 23 Abs. 2 Anlieferungen von Abfällen bei der MVA falsch deklariert,
18. entgegen § 26 den erstmaligen Anfall von Abfällen oder wesentliche - nicht nur gelegentliche - Änderungen der Abfallmengen nicht unverzüglich anmeldet,
19. entgegen § 28 Abs. 5 beim Durchsuchen oder Wegnehmen von bereitgestelltem Sperrmüll dieses in Lage oder Zustand so verändert, dass die öffentliche Sicherheit oder Ordnung, insbesondere der Straßen- oder Fußgängerverkehr beeinträchtigt wird, oder andere bereitgestellte Abfälle durchsucht.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,-- Euro geahndet werden.

(3) Unberührt bleibt die Ahndung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach bundes- und landesrechtlichen Bestimmungen.

## **VII. Schlussbestimmung**

### **§ 34 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

- - -

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt.
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Vorsitzende des Verwaltungsrates der bonnorange AöR hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der bonnorange AöR vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bonn, den 18.12.2012

### **Vorsitzender des Verwaltungsrates**

Anlage zu § 3 Abs. 1 der Satzung der bonnorange AöR über das Einsammeln und den Transport von Abfällen auf dem Gebiet der Bundesstadt Bonn

#### **Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln**

##### **Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei**

0201 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackung)  
0201 99 Abfälle a.n.g.

##### **Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs**

0202 02 Abfälle aus tierischem Gewebe  
0202 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe

##### **Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse**

0203 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe

##### **Abfälle aus der Milchverarbeitung**

0205 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe

### **Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren**

0206 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe

### **Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)**

0207 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe

### **Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe**

#### **Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln**

0301 04 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten

0301 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, mit Ausnahme derjenigen, die unter 0301 04 fallen

### **Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie**

#### **Abfälle aus der Textilindustrie**

0402 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)

0402 10 Organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)

0402 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern

0402 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern

### **Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen**

#### **Abfälle aus der HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden**

0603 14 Feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 11 und 0603 13 fallen

#### **Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.**

0613 03 Industrieruß

### **Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen**

#### **Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern**

0702 13 Kunststoffabfälle

#### **Abfälle aus der HZVA von Pharmazeutika**

0705 99 Abfälle a.n.g.

**Abfälle aus der HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln**

0706 08 andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
0706 99 Abfälle a.n.g.

**Abfälle aus der HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben**

**Abfälle HZVA von Druckfarben**

0803 17 Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
0803 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0803 17 fallen

**Abfälle aus der fotografischen Industrie**

**Abfälle aus der fotografischen Industrie**

0901 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten  
0901 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten

**Abfälle aus thermischen Prozessen**

**Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie**

1003 02 Anodenschrott  
1003 17 teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung  
1003 18 Abfälle aus der Anodenherstellung die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 1003 17 fallen

**Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie**

**Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie**

1102 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse

**Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen**

**Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen**

1201 05 Kunststoffspäne und -drehspäne

## **Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)**

### **Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)**

- 1501 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
- 1501 02 Verpackungen aus Kunststoff
- 1501 03 Verpackungen aus Holz
- 1501 05 Verbundverpackungen
- 1501 06 gemischte Verpackungen
- 1501 09 Verpackungen aus Textilien
- 1501 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### **Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung**

- 1502 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 1502 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 1502 02 fallen

### **Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind**

### **Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)**

- 1601 03 Altreifen

### **Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten**

- 1602 09 Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten

### **Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien**

- 1605 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 1605 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 1605 04 fallen
- 1605 06 Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 1605 07 gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 1605 08 gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 1605 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 1605 06, 1605 07 oder 1605 08 fallen

### **Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)**

### **Holz, Glas und Kunststoff**

- 1702 01 Holz
- 1702 03 Kunststoff
- 1702 04 Holz, Glas und Kunststoff, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### **Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte**

- 1703 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 1703 01 fallen
- 1703 03 Kohlenteer und teerhaltige Produkte

### **Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe**

- 1706 03 anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 1706 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 1706 01 und 1706 03 fällt

### **Sonstige Bau- und Abbruchabfälle**

- 1709 03 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 1709 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 1709 02 und 1709 03 fallen

### **Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- oder Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)**

#### **Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen**

- 1801 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 1801 03)
- 1801 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 1801 07 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 1801 06 fallen
- 1801 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 1801 08 fallen

#### **Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren**

- 1802 01 Spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 1802 02 fallen
- 1802 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden

### **Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke**

#### **Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (a.n.g.)**

- 1908 01 Sieb- und Rechenrückstände

#### **Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser**

- 1909 04 gebrauchte Aktivkohle

#### **Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.**

- 1912 01 Papier und Pappe
- 1912 04 Kunststoff und Gummi
- 1912 06 Holz, das gefährliche Stoffe enthält

1266

- 1912 07 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 1912 06 fällt
- 1912 08 Textilien
- 1912 11 Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 1912 12 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 1912 11 fallen

**Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen**

**Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)**

- 2001 01 Papier und Pappe
- 2001 02 Glas
- 2001 08 Biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
- 2001 10 Bekleidung
- 2001 11 Textilien
- 2001 13 Lösemittel
- 2001 14 Säuren
- 2001 15 Laugen
- 2001 17 Fotochemikalien
- 2001 19 Pestizide
- 2001 21 Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
- 2001 23 gebrauchte Geräte, die Fluorkohlenwasserstoffe enthalten
- 2001 26 Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 2001 25 fallen
- 2001 27 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
- 2001 28 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 2001 27 fallen
- 2001 32 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 2001 31 fallen
- 2001 33 Batterien und Akkumulatoren, die unter 1606 01, 1606 02, oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
- 2001 34 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 2001 33 fallen
- 2001 35 Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte , die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 2001 21 und 2001 23 fallen
- 2001 36 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 2001 21, 2001 23 und 2001 35 fallen
- 2001 37 Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 2001 38 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 2001 37 fällt
- 2001 39 Kunststoffe
- 2001 40 Metalle
- 2001 41 Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen

**Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)**

- 2002 01 Biologisch abbaubare Abfälle
- 2002 03 andere nicht biologisch abbaubare Abfälle

**Andere Siedlungsabfälle**

- 2003 01 gemischte Siedlungsabfälle
- 2003 02 Marktabfälle
- 2003 03 Straßenkehrricht
- 2003 06 Abfälle aus der Kanalreinigung
- 2003 07 Sperrmüll
- 2003 99 Siedlungsabfälle a.n.g.

## **Straßenverzeichnis gemäß § 2 der Satzung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn**

Stadtbezirk Bonn	BO
Stadtbezirk Bonn-Bad Godesberg	GO
Stadtbezirk Bonn-Beuel	BE
Stadtbezirk Bonn-Hardtberg	HA

### Reinigungsklassen:

- S werktäglich zweimalige Reinigung der gesamten Verkehrsfläche mit erhöhtem Aufwand
- I werktäglich einmalige Reinigung
- II wöchentlich dreimalige Reinigung
- III wöchentlich zweimalige Reinigung
- IV wöchentlich einmalige Reinigung
- V 14-täglich einmalige Reinigung, ausschl. durch die Anlieger
- VI 14-täglich einmalige Reinigung

### Straßenart:

- A überwiegend dem Anliegerverkehr dienende Straßen
- I überwiegend dem innerörtlichen Verkehr dienende Straßen
- Ü überwiegend dem überörtlichen Verkehr dienende Straßen

Zusatz: G = Straße mit Straßenbegleitgrün  
Reinigung des Straßenbegleitgrüns bei Bedarf.

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Abbéstraße	BO	A	IV		
Abtstraße	BE	I	IV	G	
Acherstraße	BO	A	S		
Achim-von-Arnim-Straße	BO	A	IV		
Ackerstraße	GO	A	VI	G	einschl. Verkehrsfläche zwischen Ackerstraße und Meckenheimer Straße
Adalbert-Stifter-Straße	BO	A	IV		
Adelheidsplatz	BE	I	IV		von Pützchens Chaussee bis Karmeliterstraße
Adelheidsplatz	BE	A	IV		Stichstraße zur Sebastianusstraße
Adelheidsstraße	BE	I	IV	G	
Adenauerallee	BO	Ü	II	G	ausgenommen Stichstraße und zu den Häusern Nr. 87a bis 91a
Adenauerallee	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 87a bis 91a
Adolf-Hombitzer-Straße	BE	A	V		
Adolf-Quad-Straße	BE	A	IV		
Adolfstraße	BO	A	III	G	
Adrianstraße	BE	I	IV		von Langemarckstraße bis Jakobstraße
Adrianstraße	BE	A	IV		von Jakobstraße bis Alsstraße
Aegidienstraße	BO	A	VI		ausgenommen von Im Schildchen bis Ende
Aegidienstraße	BO	A	V		von Im Schildchen bis Ende
Ännchenplatz	GO	Ü	I	G	
Ännchenstraße	GO	I	II	G	
Aggerstraße	GO	A	IV		
Agnesstraße	BE	A	IV	G	
Agnetendorfer Straße	BO	A	IV	G	
Agrippinenstraße	BO	A	IV		
Ahornweg	GO	A	VI	G	
Ahrstraße	GO	A	IV	G	
Ahrweg	BO	A	IV		ausgenommen Garagenzufahrt gegenüber dem Hausgrundstück Nr. 36
Ahrweg	BO	A	V		Garagenzufahrt gegenüber dem Hausgrundstück Nr. 36
Akazienweg	GO	A	VI	G	
Alaunbachweg	BE	A	V		
Alberichtstraße	GO	A	V	G	
Albert-Schweitzer-Straße	BO	A	IV	G	
Albertus-Magnus-Straße	GO	I	III	G	
Alemannenstraße	GO	A	IV	G	
Alemannenweg	BO	A	IV	G	
Alexander-König-Straße	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße z.d. Häusern Nr. 7 bis 13
Alexander-König-Straße	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 7 bis 13
Alexanderstraße	BO	A	IV		
Alfred-Bucherer-Straße	BO	I	III	G	von Sebastianstraße bis Endericher Allee
Alfred-Bucherer-Straße	BO	A	III	G	von Endericher Allee bis Frongasse

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Alfterer Straße	BO	I	IV	G
Allensteiner Straße	BO	A	V	G
Aloys-Schulte-Straße	BO	A	IV	
Alsstraße	BE	A	VI	
Alte Bahnhofstraße	GO	A	S	G
Alte Bonner Straße	BE	I	IV	von Holzlarer Straße bis Kautexstraße
Alte Bonner Straße	BE	A	V	von Kautexstraße bis Ende
Alte Heerstraße	BO	A	IV	
Altenburgstraße	HA	A	VI	G
Alter Heerweg	BO	A	IV	G
Alter Heerweg	BO	A	V	G
Alter Römerweg	HA	A	V	G
Alte Schulstraße	BE	I	IV	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 56a bis 58d und 60 bis 72
Alte Schulstraße	BE	A	IV	Stichstraße zu den Häusern Nr. 56a bis 58d und 60 bis 72
Altestraße	HA	A	VI	G
Altestraße	HA	A	IV	von Rochusstraße bis Grimm- gasse
Alt Gensem	BE	A	V	
Altrheinstraße	BE	A	V	G
Amalienhöhe	GO	A	VI	
Am Alfterhof	BO	A	IV	
Am Alten Forsthaus	BO	A	IV	
Am Alten Friedhof	BO	Ü	III	G
Am Alten Pütz	BE	A	V	
Am Arndtplatz	GO	A	IV	G
Am Bach	BO	A	V	
Am Baumgarten	GO	A	V	G
Am Berghang	BE	A	V	
Am Birkenbruch	BO	A	IV	
Am Bismarckturm	GO	A	IV	
Am Bleichgraben	BO	A	IV	G
Am Bleidriesch	BO	A	IV	von Auf dem Hügel bis Hans- Cloos-Straße
Am Bleidriesch	BO	A	V	ausgen. alle Stichstraßen alle Stichstraßen
Am Boeselagerhof	BO	I	III	G
Am Bogen	BO	A	IV	
Am Bolzplatz	BE	A	VI	G
Am Bolzplatz	BE	A	V	G
Am Bommerich	GO	A	V	
Am Bonner Berg	BO	A	IV	
Am Botanischen Garten	BO	I	IV	G
Am Botten	GO	A	V	G
Am Brunnchen	BE	A	V	
Am Buchenhang	BO	A	IV	G
Am Büchel	GO	A	IV	G
Am Bürgerpark	BE	A	IV	G
Am Bürgerpark	BE	A	V	G
				ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 10 bis 14
				Stichstraße zu den Häusern Nr. 10 bis 14

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Am Bungert	BE	A	V	
Am Bungertsbusch	BO	A	V	
Am Burgfriedhof	GO	A	IV	G
Am Burggraben	BO	A	IV	
Am Burgpark	BE	A	V	G
Am Burgweiher	HA	Ü	III	G ausgenommen Stichstraße zu Haus Nr. 73
Am Burgweiher	HA	A	III	G Stichstraße zu Haus Nr. 73
Am Buschacker	GO	A	VI	
Am Buschhof	BE	A	IV	
Am Cöllenhof	BO	A	IV	G
Am Conzberg	BE	A	V	
Am Dickobskreuz	BO	I	IV	G
Am Domblick	GO	A	VI	
Am Draitschbusch	GO	A	IV	
Am Ehrenmal	HA	A	IV	
Am Eichkamp	BO	A	IV	G
Am Engelsbach	BO	A	IV	G
Am Engelpfad	BO	A	IV	ausgen. Fußweg zur Röttgener Straße und von Im Uckerfeld bis Ende
Am Engelpfad	BO	A	V	Fußweg zur Röttgener Straße und von Im Uckerfeld bis Ende
Am Ennertbad	BE	A	IV	ausgen. von Am Knippchen bis Autobahn und von gegenüber Am Knippchen bis einschl. Zufahrt zu Haus Nr. 11
Am Ennertbad	BE	A	V	von Am Knippchen bis Autobahn und von gegenüber Am Knippchen bis einschl. Zufahrt zu Haus Nr. 11
Am Erdbeerfeld	GO	I	III	
Am Fahrweg	HA	A	IV	
Am Fasanenhang	BE	A	IV	G
Am Finkenberg	BE	A	IV	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 44, 46
Am Finkenberg	BE	A	V	Stichstraße zu den Häusern Nr. 44, 46
Am Finkenherd	GO	A	IV	G
Am Frankenbad	BO	A	IV	
Am Friedhof	BE	A	IV	G
Am Fronhof	GO	A	S	G
Am Gäßchen	GO	A	V	
Am Gerhardsplatz	BO	A	IV	
Am Glückshaus	GO	A	IV	
Am Götgesbach	BO	A	IV	G
Am Güsgensberg	GO	A	V	G
Am Gymnicherhof	BO	A	IV	G
Am Hähnchen	BE	A	V	G
Am Hang	BE	A	VI	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 4 bis 16, 20 bis 30
Am Hang	BE	A	V	Stichstraße zu den Häusern Nr. 4 bis 16, 20 bis 30
Am Hauptbahnhof	BO	I	I	G
Am Helpert	GO	A	V	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Am Herrengarten	BE	I	IV	G	von Siegburger Straße bis Beueler Straße; ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 76 bis 84 und Stichstraße entlang der S-Bahn zur Straße "Im Ziegelfeld"
Am Herrengarten	BE	A	IV	G	von Beueler Straße bis Mühlenbachstraße
Am Herrengarten	BE	A	V	G	Stichstraße entlang der S-Bahn zur Straße "Im Ziegelfeld" und Stichstraße zu den Häusern Nr. 76 bis 84
Am Herz-Jesu-Kloster	BE	I	IV		
Am Höhnchen	BO	A	V		
Am Hölder	BO	A	V		
Am Hof	BO	I	I		
Am Hofgarten	BO	I	III		
Am Jesuitenhof	BO	A	IV		
Am Johanneskreuz	BO	A	III	G	
Am Käferberg	HA	A	VI		
Am Kamin	BE	A	VI	G	
Am Katzenlochbach	BO	A	IV	G	von Hobsweg bis Im Jagdfeld
Am Katzenlochbach	BO	A	V	G	von Im Jagdfeld bis Ende
Am Kettelerplatz	BO	A	IV	G	
Am Klostergarten	BO	A	IV	G	
Am Klufferhof	GO	A	IV	G	
Am Knippchen	BE	A	V		
Am Kottenforst	BO	A	IV		
Am Krähenhorst	BO	A	IV	G	von Steinbrücke bis Brühler Straße
Am Kreuter	GO	A	IV	G	
Am Kriegersgraben	BE	A	VI		
Am Kümpel	BO	A	IV	G	
Am Kurfürstenkreuz	BO	A	V		
Am Kurpark	GO	I	I	G	ausgen. Stichstraße (ehemalige Kirchstraße)
Am Kurpark	GO	A	I	G	Stichstraße (ehemalige Kirchstraße)
Am Langen Graben	BE	A	V		
Am Ledenhof	BE	A	IV		ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 28 bis 33
Am Ledenhof	BE	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 28 bis 33
Am Lenkert	GO	A	IV	G	
Am Lindenbach	GO	A	V		
Am Magdalenenkreuz	BE	A	IV		
Am Marienhospital	BO	A	IV		
Am Marthashof	BO	A	III	G	
Am Metternicher Hof	BO	A	IV	G	
Am Michaelshof	GO	A	S	G	von Am Kurpark bis Haus Nr. 6 beidseitig
Am Michaelshof	GO	A	I	G	von Haus Nr. 4b bis Burgstraße beidseitig
Am Mönchshof	BE	A	V		
Am Müllestump	BE	A	V	G	
Am Nesselroderhof	BO	A	IV	G	
Am Neuen Lindenhof	BO	A	IV	G	
Am Neutor	BO	I	I		
Am Nippenkreuz	GO	A	IV	G	
Am Nordpark	BO	A	IV		

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Am Paulshof	BO	A	IV	ausgen. von Haager Weg bis Sertürner Straße	
Am Paulshof	BO	A	V	von Haager Weg bis Sertürner Straße	
Am Paulusacker	BO	A	IV	G	einschl. Ausfahrt von Wendehammer zur Schlesienstraße
Am Petrusacker	BO	A	V		
Am Poppelsdorfer Weiher	BO	A	V		
Am Prinzenrain	HA	A	VI		
Am Propsthof	BO	I	IV	G	von Bornheimer Straße bis Auf dem Hügel, ausgen. Stichweg in Richtung Kolpingstraße
Am Propsthof	BO	A	IV	G	Stichweg in Richtung Kolpingstraße
Am Propsthof	BO	A	IV	G	von Auf dem Hügel bis Ende, ausgen. Stichweg zu den Häusern Nr. 109 und 113
Am Propsthof	BO	A	V	G	Stichweg zu den Häusern Nr. 109 und 113
Am Quintengarten	BE	A	V		
Am Quirinusbrunnen	BO	A	IV		
Am Rehsprung	BE	I	IV	G	von Hauptstraße bis Holzlarer Weg
Am Rehsprung	BE	A	IV	G	von Holzlarer Weg bis Wendehammer
Am Ringwall	BO	A	IV	G	
Am Rosenrain	GO	A	VI	G	
Am Schänzchen	BO	A	IV	G	ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nr. 24 bis 30
Am Schänzchen	BO	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 24 bis 30
Am Schaumburger Hof	GO	A	IV		
Am Schickshof	HA	A	III	G	
Am Schloßbach	BO	A	IV		
Am Schloßplatz	BO	A	IV	G	
Am Schörnchen	GO	A	IV		
Am Schützenhof	BO	A	IV		
Am Schwänenmorgen	BO	A	IV		wenn gewidmet
Am Schwimmbad	GO	A	IV	G	
Amselhang	GO	A	V		
Amselweg	BO	A	V		
Am Siepen	BO	A	IV		ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 1 bis 5a
Am Siepen	BO	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 1 bis 5a
Am Sonnenhang	BO	A	IV	G	
Am Spielplatz	BO	A	IV		
Am Sportplatz	BE	A	IV		
Am Stadion	BE	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 9 bis 23
Am Stadion	BE	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 9 bis 23
Am Stadtwald	GO	A	IV		
Am Steinbach	BE	A	IV		
Amsterdamer Straße	BO	A	IV	G	
Am Stingenberg	BE	A	V	G	
Am Südfriedhof	GO	A	V		von Servatiusstraße bis Bundesbahn
Am Tanzberg	BE	A	V	G	
Am Tiergarten	BE	A	IV		

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Am Tönnessenkreuz	BO	A	IV	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 9 bis 25 und 41 bis 47
Am Tönnessenkreuz	BO	A	V	Stichstraße zu den Häusern Nr. 9 bis 25 und 41 bis 47
Am Trajekt	BE	A	V	G
Am Turmhof	GO	A	IV	
Am Vogelherd	BO	A	IV	
Am Waldhang	BO	A	V	
Am Waldrand	BE	A	VI	G von Pützchens Chaussee bis Am Bolzplatz
Am Waldrand	BE	A	V	G von Am Bolzplatz bis Burg-hofstraße
Am Weckhasen	GO	A	IV	von Frankengraben bis Servatiusstraße
Am Weidenbach	BE	A	IV	G von Alaunbachweg bis Marktstraße
Am Weidenbach	BE	A	V	G von Alaunbachweg bis Pützchens Chaussee
Am Weidenstück	BE	A	VI	
Am Weiher	BE	A	V	
Am Weinstock	BE	A	V	
Am Weißen Stein	BE	A	IV	
Am Weitgarten	BE	A	VI	G
Am Wesselpütz	HA	A	IV	G
Am Wichelshof	BO	A	IV	G ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 4 bis 9, 11 bis 17, 18 bis 24, 41 bis 42, 37 bis 39
Am Wichelshof	BO	A	V	G Stichstraßen zu den Häusern Nr. 4 bis 9, 11 bis 17, 18 bis 24, 41 bis 42, 37 bis 39
Am Winkel	GO	A	V	
Am Wolfsbach	BE	A	V	G
Am Woltersweiher	GO	A	IV	
Am Zinnbruch	BO	A	IV	ausgen. Stichstraße zu Haus Nr. 4 bis 6
Am Zinnbruch	BO	A	V	Stichstraße zu Haus Nr. 4 bis 6
An den Buchen	BO	A	IV	
An den Eichen	BO	A	IV	
An den Kiefern	BO	A	IV	
An den Kreuzen	BO	A	IV	G
An der Arndtruhe	GO	A	IV	ausgen. von Haus Nr. 12 (zum Teil einschl.) bis Wendehammer
An der Arndtruhe	GO	A	V	von Haus Nr. 12 (zum Teil einschl.) bis Wendehammer
An der Bärenwiese	BE	A	V	
An der Burg Lede	BE	A	V	
An der Burg Medinghoven	HA	A	IV	G
An der Dransdorfer Burg	BO	A	IV	G
An der Düne	BO	A	IV	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 39 bis 47
An der Düne	BO	A	VI	G Stichstraße zu den Häusern Nr. 39 bis 47
An der Elisabethkirche	BO	A	IV	G
An der Esche	BO	A	IV	G
An der Evangelischen Kirche	BO	A	IV	
An der Immenburg	BO	A	IV	
An der Josefshöhe	BO	Ü	III	G von Kölnstraße bis Herseler Straße

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
An der Josefhöhe	BO	I	III	von Kölnstraße bis Oppelner Straße
An der Knappenmühle	BO	A	IV	
An der Kommende	GO	A	IV	
An der Kuppe	BE	A	IV	
An der Kurfürstenquelle	HA	A	IV	
An der Landstraße	BO	A	V	
An der Linde	BE	A	V	G
An der Margarethenkirche	BO	A	IV	
An der Marienkapelle	GO	A	IV	G
An der Nesselburg	GO	I	IV	G
An der Ohligsmühle	HA	I	IV	G
An der Ohligsmühle	HA	A	IV	G
An der Pfaffenmütze	BO	A	IV	G
An der Rheindorfer Burg	BO	A	IV	ausgen. Abzweigung zur Estermannstraße
An der Rheindorfer Burg	BO	A	V	Abzweigung zur Estermannstraße
An der Schloßkirche	BO	A	I	
An der Steinbrücke	BO	A	IV	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 10 bis 16, 18 bis 22
An der Steinbrücke	BO	A	V	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 10 bis 16, 18 bis 22
An der Vogelweide	BE	A	V	G
An der Waldau	BO	A	IV	
An der Windmühle	BO	A	IV	
An der Wolfsburg	BE	A	V	G
An der Ziegelei	HA	A	VI	G
Andreasstraße	GO	A	IV	G
Anemonenweg	BO	A	IV	
Angelbisstraße	BO	A	IV	G
Angelbisstraße	BO	A	V	ausgen. Stichstraßen
Anhalter Straße	GO	A	IV	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 4 bis 8
Anhalter Straße	GO	A	V	Stichstraße zu den Häusern Nr. 4 bis 8
Ankerbachtalweg	BE	A	V	
Annaberger Straße	GO	I	III	G
Annaberger Straße	GO	A	IV	G
Annaberger Straße	GO	A	V	G
Annagraben	BO	A	IV	
Annaweg	BO	A	VI	
Annettenstraße	GO	A	IV	
An Sankt Josef	BE	A	IV	G
An Tiebes Eiche	BE	A	V	
Antilopenweg	BO	A	IV	
Anton-Engels-Straße	BO	A	VI	
Antoniterstraße	GO	A	IV	G
Antoniusplatz	BE	A	V	
Antoniusweg	BE	A	V	
Argelanderstraße	BO	I	III	G
Argelanderstraße	BO	A	III	G

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Argelanderstraße	BO	A	IV	G	von Sternenburgstraße bis Ende
Arminiusstraße	BO	A	IV	G	
Arndtplatz	GO	A	IV	G	
Arndtstraße	BO	A	III		
Arnoldstraße	BE	A	IV	G	
Auerhofstraße	GO	A	IV		
Auestraße	BE	A	V		
Auf dem Bachfeld	BE	A	IV	G	
Auf dem Brand	GO	A	VI	G	
Auf dem Dransdorfer Berg	BO	A	IV	G	ausgen. von Haus Nr. 36 bis 112
Auf dem Dransdorfer Berg	BO	A	V	G	von Haus Nr. 36 bis 112
Auf dem Essig	BO	A	IV	G	von Buchholzstraße bis Wendehammer, ausgen. Stichstraßen
Auf dem Essig	BO	A	V		Stichstraßen
Auf dem Freibogen	HA	A	IV		ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 2 a + b
Auf dem Freibogen	HA	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 2 a + b
Auf dem Gierolsrott	BO	A	IV		
Auf dem Godesberg	GO	A	IV	G	
Auf dem Grendt	BE	I	IV	G	
Auf dem Heidgen	BO	A	IV		von Röttgener Straße bis Auf dem Steinchen
Auf dem Heidgen	BO	A	V		von Auf dem Steinchen bis Ende
Auf dem Hirschberg	BE	A	IV	G	
Auf dem Huckstein	BO	A	IV	G	
Auf dem Hügel	BO	I	III	G	
Auf dem Junkerfeld	BO	A	V		
Auf dem Kirchbüchel	HA	I	IV	G	
Auf dem Kirchweg	BO	A	V		
Auf dem Maar	BO	A	IV		
Auf dem Mühlenberg	BE	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 1 bis 7
Auf dem Mühlenberg	BE	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 1 bis 7
Auf dem Oelsfeld	GO	A	IV	G	
Auf dem Rabenplatz	BO	A	V	G	
Auf dem Rotkopf	GO	A	VI		
Auf dem Schellenberg	HA	A	V		
Auf dem Steinchen	BO	A	IV		
Auf dem Uhlberg	HA	A	IV	G	
Auf dem Weiler	BO	A	V		
Auf den sechs Morgen	BE	A	V	G	
Auf den Steinen	BO	A	IV	G	von Hubertusstraße bis Henriettenstraße ausgenommen Stichstraße zu den Häusern Nr. 21a, 21b und 23a
Auf den Steinen	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 21a, 21b, 23a
Auf der Bitzen	BO	A	V	G	
Auf der Clemensbitze	BE	A	V	G	
Auf der Erk	BO	A	VI		
Auf der Erk	HA	A	VI		
Auf der Heide	BO	A	IV	G	
Auf der Hostert	GO	A	IV		
Auf der Kaiserfuhr	HA	A	VI	G	
Auf der Ley	GO	A	VI	G	
Auf der Schleide	BE	I	IV	G	von Johann-Link-Straße bis

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
				Johannesstraße ausgen.	
Auf der Schleide	BE	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 5 bis 7, 81 bis 93 und Verbindungsstück zur Straße An Sankt Josef
Auf der Schleide	BE	A	IV	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 5 bis 7 und 81 bis 93
Auf der Steige	BO	A	VI	G	Verbindungsstück zur Straße An St. Josef
Augustastraße	GO	A	III	G	
August-Bebel-Allee	GO	I	IV	G	
August-Bier-Straße	BO	A	IV	G	
Augustinusstraße	HA	A	IV	G	
Auguststraße	BE	A	IV	G	
Augustusring	BO	Ü	II	G	von Graurheindorfer Straße bis Römerstraße
Augustusring	BO	A	V	G	von Römerstraße bis Leinpfad
Austraße	GO	A	IV	G	von Mainzer Straße bis Deichmanns Aue
Austraße	GO	I	IV	G	von Deichmanns Aue bis Rheinufer
Axenfeldstraße	GO	A	IV		
Azaleenweg	BO	A	IV	G	
Bachemer Straße	GO	A	IV		von An der Nesselburg bis Godesberger Bach
Bachemer Straße	GO	A	V		von Godesberger Bach bis Ende
Bachstraße	BO	I	III	G	
Badener Straße	BO	A	IV	G	
Baguettestraße	BE	A	IV	G	
Bahnhofstraße	BO	I	IV	G	
Bahnhofstraße	HA	I	IV	G	von Stadtbezirk Bonn bis Am Burgweiher ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 41a, 41b und Stichstraße zum neuen Friedhof (entlang der Häuser Nr. 77a, 77b)
Bahnhofstraße	HA	A	IV	G	von Am Burgweiher bis Rochusstraße
Bahnhofstraße	HA	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 41a, 41b und Stichstraße zum neuen Friedhof (entlang der Häuser Nr. 77a und 77b)
Bahnstraße	GO	A	IV		
Balthasar-Neumann-Straße	BO	A	V		
Barbaraweg	BO	A	VI		
Basaltstraße	BE	A	VI		

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Basteistraße	GO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 40 bis 50
Basteistraße	GO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 40 bis 50
Bataverweg	BO	A	IV		
Baumschulallee	BO	I	II	G	ausgen. Stichstraße neben Haus Nr. 2
Baumschulallee	BO	A	V		Stichstraße neben Haus Nr. 2
Baumstraße	BE	A	VI		von Königswinterer Straße bis Adrianstraße
Baumstraße	BE	A	V		von Adrianstraße bis Ende
Baunscheidtstraße	BO	A	IV	G	
Beckstraße	HA	A	IV	G	
Beethovenallee	GO	I	III	G	von Plittersdorfer Straße bis Paul-Kemp-Straße
Beethovenallee	GO	A	I	G	von Paul-Kemp-Straße bis Wendehammer sowie Fußweg entlang der U-Bahn-Haltestelle
Beethovenplatz	BO	I	III		
Beethovenstraße	BO	A	IV		
Behringstraße	GO	A	IV		
Belderberg	BO	Ü	I	G	
Belderbuschstraße	GO	A	V		
Bendenweg	BO	A	IV	G	
Bennauerstraße	BO	A	IV	G	
Bennerscheidweg	BE	A	V		
Benngasse	GO	I	IV		
Bergergasse	BE	A	V		
Bergfeldstraße	BO	A	IV	G	
Bergheimer Straße	BE	A	IV	G	von Arnoldstraße bis Bachübergang
Berghovener Straße	BE	A	VI	G	
Bergiusstraße	BO	A	IV		
Bergmeisterstück	BE	A	V		
Bergstraße	BO	A	IV		von Karl-Barth-Straße bis Karthäuserstraße
Bergstraße	BO	A	V		von Karthäuserstraße bis Ende
Bergweg	BE	A	IV	G	
Beringstraße	BO	A	IV		
Berliner Freiheit	BO	Ü	II	G	
Berliner Platz	BO	Ü	I	G	
Berliner Ring	GO	A	IV		
Bernhard-Custodis-Straße	BO	A	IV	G	
Bernhardstraße	BE	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern 29 bis 49
Bernhardstraße	BE	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 29 bis 49
Bernkasteler Straße	GO	I	III	G	
Berta-Lungstras-Straße	BO	I	III		
Bertha-von-Suttner-Platz	BO	Ü	I	G	
Beueler Bahnhofplatz	BE	I	III	G	
Beueler Straße	BE	I	IV	G	von Schultheißstraße bis Am Herrengarten
Beueler Straße	BE	A	IV	G	von Am Herrengarten bis Burbankstraße
Beuthener Straße	BO	A	IV	G	
Billrothstraße	HA	A	VI		

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Birkenweg	BO	A	IV	ausgen.Stichstraße zu den Häusern Nr. 1 bis 5
Birkenweg	BO	A	V	Stichstraße zu den Häusern Nr. 1 bis 5
Birkheuserstraße	BO	A	V	G
Birlinghovener Straße	BE	I	IV	
Birzentelstraße	GO	A	VI	
Bischofsplatz	BO	I	S	
Bismarckallee	GO	A	IV	G
Bismarckstraße	BO	A	IV	G
Bitzerweg	BE	A	V	G
Blankenbergweg	BE	A	V	G
Blaukehlchenweg	BO	A	IV	
Blaumeisenweg	HA	A	VI	
Bleibtreustraße	BE	A	V	
Blücherstraße	BO	A	IV	G
Blumenaustraße	GO	A	IV	G
Blumenstraße	BO	A	IV	
Bodelschwinghstraße	GO	A	IV	G
Bodelschwinghweg	BO	A	IV	
Bodenstaffstraße	GO	A	IV	
Bonn Center	BO	A	V	Verbindung Straßburger Weg/Kaiserstraße
Bonner Logsweg	BO	A	IV	G
Bonner Straße	GO	Ü	I	G von Ännchenplatz bis Godesberger Allee
Bonner Straße	GO	I	III	G von Haus-Nr. 89 bis Elsässer Straße
Bonner Talweg	BO	I	II	G von Poppelsdorfer Allee bis Reuterstraße
Bonner Talweg	BO	A	IV	G von Reuterstraße bis Rosenbergweg
Bonngasse	BO	A	S	
Borkenweg	BO	A	IV	
Bornheimer Straße	BO	Ü	II	G von Berliner Platz bis Hochstadenring
Bornheimer Straße	BO	Ü	III	G von Hochstadenring bis Lievelingsweg
Borsigallee	HA	A	III	G ausgen. Stichstraßen
Borsigallee	HA	A	V	G Stichstraßen
Bottlerplatz	BO	A	S	
Brahmsstraße	BO	A	IV	G
Brandenburger Straße	GO	A	IV	
Brassertufer	BO	I	III	
Braunkehlchenweg	BE	A	V	
Bredowallee	HA	A	VI	G ausgen. Stichstraße von Haus Nr. 28 bis Lilienthalstraße
Bredowallee	HA	A	V	G Stichstraße von Haus Nr. 28 bis Lilienthalstraße
Breiter Weg	GO	A	VI	
Breite Straße	BO	A	III	
Brentanostraße	BO	A	IV	
Breslauer Straße	GO	A	IV	G
Briandstraße	HA	A	IV	G ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 84 bis 90, 106 bis 114
Briandstraße	HA	A	V	G Stichstraßen zu den Häusern Nr. 84 bis 90, 106 bis 114
Brieger Weg	BO	A	IV	G

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Bröhlweg	BE	A	V		
Broichstraße	BE	A	IV	G	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 14-16, 40 b bis 56, 92 und 11 a bis b
Broichstraße	BE	A	V		Stichstraßen zu den Häusern Nr. 14-16, 40 b bis 56, 92 und 11 a bis b
Brombeerweg	BO	A	IV		
Brückenstraße	HA	A	IV		
Brüdergasse	BO	A	S	G	
Brühler Straße	BO	Ü	III	G	
Brüser Damm	HA	I	IV	G	
Brüsseler Straße	BO	A	IV	G	
Brungsgasse	BO	A	IV	G	
Brunhildstraße	GO	A	IV	G	
Brunnenallee	GO	I	III	G	
Brunnenstraße	HA	A	IV		
Buchenweg	BE	A	IV	G	
Buchfinkenweg	HA	A	IV		
Buchholzstraße	BO	A	IV	G	
Budapester Straße	BO	I	I	G	von Am Alten Friedhof bis Thomas-Mann-Straße
Budapester Straße	BO	A	I	G	von Thomas-Mann-Straße bis Einfahrt Verwaltungsgebäude Bottlerplatz
Budapester Straße	BO	A	S	G	von Einfahrt Verwaltungsgebäude Bottlerplatz bis Windeckstraße
Büchelstraße	BE	A	VI	G	ausgen. Stichweg zu den Häusern Nr. 73, 79 bis 81
Büchelstraße	BE	A	V		Stichweg zu den Häusern Nr. 73, 79 bis 81
Bürgerstraße	GO	A	I		von Koblenzer Straße bis Moltkestraße
Bürgerstraße	GO	I	IV		von Moltkestraße bis Paul-Kemp-Straße
Bürvigstraße	GO	I	IV		
Büttinghausenstraße	BO	A	IV		
Bundesgrenzschutzstraße	BE	A	IV	G	
Bundeskanzlerplatz	BO	Ü	II	G	
Bungartstraße	BO	A	IV		
Bunsenstraße	BO	A	IV		
Buntspechtweg	HA	A	IV	G	
Bunzlauer Weg	BO	A	IV	G	
Burbacher Straße	BO	I	III	G	von Reuterstraße bis Eduard-Otto-Straße
Burbacher Straße	BO	A	IV	G	von Eduard-Otto-Straße bis Bergstraße
Burbankstraße	BE	A	IV	G	
Burgblick	GO	A	IV	G	
Burggartenstraße	BO	A	IV	G	
Burggrafenstraße	BE	A	IV	G	
Burghofstraße	BE	A	VI	G	von Gardinistraße/Löwenburgstraße bis Haus Nr. 31/28
Burghofstraße	BE	A	V	G	von Haus Nr. 31/28 bis Ende
Burgstraße	GO	Ü	I	G	
Burgweg	BO	A	IV		ausgen. von Martin-Legros-Straße bis Ende (Richtung Alfter)

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Burgweg	BO	A	V	von Martin-Legros-Straße bis Ende (Richtung Alfter)
Buschackerweg	HA	A	VI	
Buschdorfer Straße	BO	A	IV	G ausgen. von Von-den-Driesch-Straße bis Haus Nr. 2
Buschdorfer Straße	BO	A	V	G von Von-den-Driesch-Straße bis Haus Nr. 2
Buschgarten	BE	A	V	
Buschstraße	BO	A	IV	G
Buschweg	BE	A	V	
Cäcilienstraße	BE	A	VI	von Königswinterer Straße bis Adrianstraße
Cäcilienstraße	BE	A	V	von Adrianstraße bis Ende
Cäsariusstraße	GO	A	IV	
Camminer Straße	BO	A	VI	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 1 bis 11 und 2 bis 26
Camminer Straße	BO	A	V	G Stichstraße zu den Häusern Nr. 1 bis 11 und 2 bis 26
Camphausenallee	GO	A	V	
Carl-Duisberg-Straße	BO	A	IV	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 35 bis 47
Carl-Duisberg-Straße	BO	A	V	G Stichstraße zu den Häusern Nr. 35 bis 47
Carl-Justi-Straße	BO	A	IV	
Carl-Schurz-Straße	HA	A	IV	
Carl-Troll-Straße	BO	A	IV	G
Carlo-Mense-Straße	BO	A	V	
Cassiusgraben	BO	A	I	
Celsiusstraße	HA	A	IV	G
Charles-de-Gaulle-Straße	BO	A	III	
Charles-Wimar-Straße	BO	A	V	G
Chemnitzer Weg	BO	A	IV	G
Cheruskerstraße	GO	A	IV	G ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 2 bis 2d, 4 bis 4c und entlang der Häuser 34 (ab Bordstein) bis 42
Cheruskerstraße	GO	A	V	G Stichstraßen zu den Häusern Nr. 2 bis 2d, 4 bis 4c und entlang der Häuser Nr. 34 (ab Bordstein) bis 42
Chlodwigplatz	BO	Ü	II	
Christian-Kölbach-Straße	BE	A	IV	
Christian-Lassen-Straße	BO	A	IV	G
Christian-Miesen-Straße	BO	A	VI	G
Christ-König-Straße	BE	A	IV	
Clara-Viebig-Straße	HA	A	V	G
Clara-Wieck-Straße	GO	A	IV	
Clausiusstraße	BO	A	IV	
Clematisweg	HA	A	IV	
Clemens-August-Platz	BO	I	III	G
Clemens-August-Straße	BO	I	III	G
Clemensstraße	BE	I	IV	G
Clementiaweg	BO	A	V	
Coburger Straße	BO	A	IV	G
Colmantstraße	BO	I	III	G
Combahnstraße	BE	I	IV	G
Dachsweg	HA	A	V	
Dahlienweg	BE	A	V	G

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Dahlmannstraße	BO	A	III	G
Damaschkestraße	BO	A	IV	
Dankwardstraße	GO	A	V	G
Danziger Straße	GO	A	IV	
Dechant-Heimbach-Straße	GO	A	IV	G
Dechenstraße	BO	A	IV	
De-Gasperi-Straße	HA	A	IV	G
Deichmanns Aue	GO	I	III	
Dellweg	BO	A	V	G
Delpstraße	HA	A	IV	
Denglerstraße	GO	A	IV	G
Denglerstraße	GO	A	V	G
Derlestraße	HA	I	IV	G
Dessaustraße	HA	A	V	G
Deutschherrenstraße	GO	I	III	G
Dietkirchenstraße	BO	A	IV	
Dietrich-Bonhoeffer-Straße	BE	A	IV	G
Dietrichstraße	GO	A	IV	G
Diezstraße	BO	A	IV	G
Diezstraße	BO	A	V	G
Distelfinkweg	HA	A	IV	
Dixstraße	BE	I	IV	G
Doetschstraße	BO	I	IV	
Dohmstraße	BO	A	IV	G
Dohmstraße	BO	A	V	G
Dollendorfer Allee	BE	A	V	G
Dollendorfer Straße	GO	A	IV	
Domhofstraße	GO	A	IV	G
Dompfaffenweg	BO	A	IV	
Dompfaffenweg	BO	A	V	
Donatusstraße	GO	A	IV	G
Don-Bosco-Straße	BO	A	IV	G
Dorfstraße	BO	A	IV	G
Dornenkreuzstraße	BE	A	IV	
Dornenkreuzstraße	BE	A	V	
Dornheckenstraße	BE	A	VI	G
Dornierstraße	HA	A	VI	G
Dornierstraße	HA	A	V	G
Dorotheenstraße	BO	A	III	G
Dorotheenstraße	BO	I	III	G
Dottendorfer Straße	BO	I	III	G
Drachenburgstraße	GO	I	III	G
Drachenburgstraße	GO	A	IV	G

ausgen. von Haus Nr. 49 bis Am Büchel  
von Haus Nr. 49 bis Am Büchel

ausgen. Stichstraße zwischen Oskar-Walzel-Straße und An der Elisabethkirche  
Stichstraße zwischen Oskar-Walzel-Straße und An der Elisabethkirche

ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 15 bis 19  
Stichstraße zu den Häusern Nr. 15 bis 19

ausgen. Stichstraße hinter Haus Nr. 19  
Stichstraße hinter Haus Nr 19

ausgen. von Streffenweg bis Kirchstraße  
von Streffenweg bis Kirchstraße

ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 16 bis 22 und 36 bis 52

Stichstraßen zu den Häusern Nr. 16 bis 22 und 36 bis 52  
von Breitestraße bis Kaiser-Karl-Ring  
von Kaiser-Karl-Ring bis Potsdamer Platz

ausgen. Stichstraße gegenüber Haus Nr. 20  
Stichstraße gegenüber Haus Nr. 20

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Drachenfelsstraße	GO	A	IV	G
Drachenfelsweg	BE	A	IV	G
Drehholzstraße	GO	A	VI	
Dreieck	BO	A	S	
Dreizehnmorgenweg	GO	A	IV	G
Dreizehnmorgenweg	GO	A	V	G
Dresdener Straße	BO	A	VI	
Dromersheimer Straße	GO	A	IV	
Drosselstraße	BE	A	VI	G
Drosselstraße	BE	A	V	G
Drosselweg	BO	A	V	
Droste-Hülshoff-Straße	BO	A	IV	G
Droste-Hülshoff-Straße	BO	A	V	G
Drususstraße	BO	A	IV	G
Dubliner Straße	BO	A	IV	G
Dubliner Straße	BO	A	V	G
Dürenstraße	GO	A	IV	G
Dunantstraße	BE	A	V	
Dyoffstraße	BO	A	IV	
Ebereschenweg	BO	A	IV	
Edisonallee	HA	A	III	G
Edisonallee	HA	A	V	G
Edith-Stein-Anlage	HA	A	IV	
Eduard-Otto-Straße	BO	I	IV	G
Eduard-Otto-Straße	BO	A	V	
Eduard-Otto-Straße	BO	A	IV	G
Eduard-Pflüger-Straße	BO	A	IV	G
Eduard-Spoelgen-Straße	BO	A	IV	G
Effertzstraße	BO	A	IV	G
Egerstraße	BO	A	V	
Ehrlichstraße	BO	A	IV	
Eibenweg	BO	A	IV	
Eichendorffstraße	BE	A	IV	G
Eichenweg	BE	A	V	
Eichhörnchenweg	HA	I	IV	
Eifelstraße	BO	A	IV	G
Einsteinstraße	HA	A	IV	
Eintrachtstraße	BO	A	V	G
Eisenacher Straße	BO	A	VI	
Eisenacher Straße	BO	A	V	

von Annaberger Straße bis Haus Nr. 52/Wendehammer von Wendehammer bis Godesberger Allee

ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 6 a bis 8a und 13 bis 35  
Stichstraße zu den Häusern Nr. 6 a bis 8a und 13 bis 35

ausgen. Zufahrtsstraße zu den Garagen von gegenüber Haus Nr. 4 bis Stichstraße Kessenicher Straße  
Zufahrtsstraße zu den Garagen von gegenüber Haus Nr. 4 bis Stichstraße Kessenicher Straße

ausgen. Stichweg zur Pariser Straße  
Stichweg zur Pariser Straße

von Fahrenheitstraße bis einschl. Häusern Nr. 1 und 2 von Häusern Nr. 3 und 4 bis Réaumurstraße

von Graf-Stauffenberg-Straße bis Burbacher Straße ausgen. Zufahrt zum Garagenplatz neben Haus Nr. 30  
Zufahrt zum Garagenplatz neben Haus Nr. 30  
von Burbacher Straße bis Ahrweg

ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 2 bis 8  
Stichstraße zu den Häusern Nr. 2 bis 8

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Eislebenstraße	HA	A	V	
Elbestraße	BO	A	IV	
Elbingstraße	BO	A	VI	
Elfstraße	GO	A	V	
Elisabethstraße	GO	I	IV	G
Ellerstraße	BO	I	IV	G
Ellerstraße	BO	A	IV	G
Ellesdorfer Straße	GO	I	IV	G
Elliger Höhe	GO	A	VI	
Elsa-Brändström-Straße	BE	I	III	G
Elsa-Brändström-Straße	BE	A	V	G
Elsässer Straße	GO	I	IV	
Elsternweg	GO	A	IV	
Elsternweg	GO	A	V	
Eltviller Straße	GO	A	IV	
Emanuel-Leutze-Straße	BO	A	V	G
Endenicher Allee	BO	I	III	G
Endenicher Allee	BO	A	V	G
Endenicher Straße	BO	I	IV	G
Endenicher Straße	BO	Ü	II	G
Endenicher Straße	BO	A	IV	G
Endenicher Straße	BO	I	III	G
Engelbertzstraße	BO	A	IV	
Engeltalstraße	BO	A	IV	G
Enggasse	HA	A	IV	
Engländerweg	BO	A	IV	G
Ennemoserstraße	BO	A	IV	G
Ennerthang	BE	A	IV	G
Ennertstraße	BE	A	IV	G
Ennertstraße	BE	A	V	G
Erfstraße	GO	A	IV	
Erfweg	BO	A	IV	
Erfurtstraße	HA	A	VI	G
Erfurtstraße	HA	A	V	G
Erich-Böger-Straße	BO	A	IV	G
Erich-Hoffmann-Straße	BO	A	IV	G
Erlenweg	BE	A	IV	
Ermekeilstraße	BO	A	IV	G
Ermlandstraße	BO	A	IV	
Ernst-Meurer-Weg	BO	A	V	
Ernst-Moritz-Arndt-Straße	BE	A	IV	G
Ernst-Robert-Curtius-Straße	BO	A	IV	G

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Ernststraße	BE	A	V		
Erste Fährgasse	BO	A	IV	G	
Erzbergerufer	BO	I	III	G	
Eschelbachstraße	BO	A	IV		ausgen. von Droste- Hülshoff- Straße bis Wendehammer und von Wendehammer bis F.-A.-Schmidt-Weg sowie Stichstraße zu den Häusern Nr. 5-9
Eschelbachstraße	BO	A	V		von Droste-Hülshoff- Straße bis Wendehammer und von Wendehammer bis F.-A.- Schmidt-Weg sowie Stich- straße zu den Häusern Nr. 5-9
Eschenweg	GO	A	IV	G	
Espeler Wiese	BE	A	V	G	
Espenweg	BO	A	IV		
Estermannstraße	BO	A	IV		
E.-T.-A.-Hoffmann-Straße	BO	A	IV		
Ettenhausener Straße	BE	A	V		
Ettighofferstraße	HA	A	IV	G	
Etzelstraße	GO	A	V	G	
Eulenweg	BO	A	IV	G	
Eupener Straße	BO	A	IV	G	ausgen. von Flensburger Straße bis Kölnstraße
Eupener Straße	BO	A	V	G	von Flensburger Straße bis Kölnstraße
Europaring	HA	A	IV	G	
Europastraße	GO	A	IV		
Euskirchener Straße	BO	I	III	G	von Hainstraße bis Pfarrer- Byns-Straße
Euskirchener Straße	BO	A	III	G	von Pfarrer-Byns-Straße bis Schleidener Straße
Everhardstraße	BE	I	IV		
Ewigstraße	BE	A	IV	G	
Fabristraße	BE	A	IV	G	ausgen. von Julius-Palm- Straße bis Geislarstraße und von Abtstraße bis Aureliana- straße
Fabristraße	BE	A	V	G	von Julius-Palm-Straße bis Geislarstraße und von Abtstraße bis Aurelianastraße
Fährstraße	GO	A	IV	G	ausgen. von Rüdigerstraße bis Rhein
Fährstraße	GO	A	V	G	von Rüdigerstraße bis Rhein
Fahrenheitstraße	HA	A	IV	G	ausgen. Stichstraßen
Fahrenheitstraße	HA	A	V	G	Stichstraßen
Falkenweg	BO	A	IV		
Fasanenstraße	GO	A	IV	G	
Fasanenweg	BO	A	IV		
F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	IV	G	ausgen. Zufahrtsweg zur Heinrich-Schneiders-Straße und Stichwege zu den Häusern Nr. 4 bis 14, 16 bis 26, 28 bis 34, 9 bis 15, 17 bis 25, 27 bis 35, 37 bis 43, 55 bis 63 und Parzellen 937 und 898
F.-A.-Schmidt-Weg	BO	A	V	G	Zufahrtsweg zur Heinrich- Schneiders-Straße und Stich-

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
				wege zu den Häusern Nr. 4 bis 14, 16 bis 26, 28 bis 34, 9 bis 15, 17 bis 25, 27 bis 35, 37 bis 43, 55 bis 63 und Parzellen 937 und 898	
Feldstraße	BE	A	IV		
Ferdinand-Porsche-Straße	BO	A	V	G	
Ferdinandstraße	BO	I	IV	G	
Fichtenweg	BO	A	IV		
Finkenbergstraße	BE	A	V	G	von Talweg bis Königswinterer Straße
Finkenbergstraße	BE	A	IV	G	von Königswinterer Straße bis Broichstraße ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 43 bis 59 und 61 bis 69
Finkenbergstraße	BE	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 43 bis 59 und 61 bis 69
Finkenweg	BE	I	IV	G	
Flemingstraße	HA	A	VI	G	
Flensburger Straße	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 1 bis 9, 11 bis 19, 21 bis 29, 31 bis 39, 41 bis 47
Flensburger Straße	BO	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 1 bis 9, 11 bis 19, 21 bis 29, 31 bis 39, 41 bis 47
Flerzheimer Allee	BO	A	IV		von Haus Nr. 1/2 bis 11/6
Fliederstraße	GO	A	V		
Flodelingsweg	BO	I	IV	G	von Sebastianstraße bis Röckumstraße
Flodelingsweg	BO	A	IV	G	von Röckumstraße bis Hainstraße
Flodelingsweg	BO	A	V	G	von Hainstraße bis Kollegienweg
Florastraße	BO	A	IV		
Florentiusgraben	BO	A	I	G	
Florusstraße	BE	A	V	G	
Floßweg	GO	A	VI		
Flughafenstraße	BE	A	IV		
Flutgraben	BE	A	IV		
Fockestraße	HA	A	VI	G	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern 19 bis 33 und zwischen Nr. 22 und 24
Fockestraße	HA	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 19 bis 33 und zwischen Nr. 22 und 24
Fonckstraße	BO	A	IV		von Haus Nr. 1/2 bis südl. Teil der Straße Am Alfterhof
Fontainengraben	HA	I	III	G	
Fontanestraße	GO	A	IV	G	
Forellstraße	BO	A	IV	G	
Forststraße	BO	A	IV		
Forstweg	BE	A	IV	G	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Frankengraben	GO	A	IV		ausgen. von Schwalbengarten bis Oberer Lindweg
Frankengraben	GO	A	V		von Schwalbengarten bis Oberer Lindweg
Frankenstraße	GO	A	VI		
Frankenweg	BE	A	V		
Franz-Bücheler-Straße	BO	A	IV	G	
Franziskanerstraße	BO	A	I		
Franz-Josef-Strauß-Allee	BO	I	II		
Franz-Lohe-Straße	BO	A	IV		
Franzstraße	BO	A	III		
Frascatistraße	GO	A	IV		
Fraunhoferstraße	BO	A	IV		
Frechengasse	HA	A	IV		
Freier Weg	GO	A	IV	G	ausgen. von Axenfeldstraße bis Haus Nr. 18
Freier Weg	GO	A	V	G	von Axenfeldstraße bis Haus Nr. 18
Freiligrathstraße	HA	A	IV		
Fridtjof-Nansen-Straße	BO	A	IV		
Friedensplatz	BO	A	S	G	
Friedenstraße	BE	I	IV		
Friedensweg	BE	A	V	G	
Friedhofstraße	BE	I	IV	G	
Friedlandstraße	BO	A	IV	G	
Friedrichallee	GO	I	III	G	
Friedrich-Breuer-Straße	BE	I	II	G	von Konrad-Adenauer- Platz bis Königswinterer Straße
Friedrich-Breuer-Straße	BE	I	III	G	von Rheinaustraße bis Hermannstraße
Friedrich-Breuer-Straße	BE	A	III	G	von Hermannstraße bis Konrad-Adenauer-Platz
Friedrich-Ebert-Allee	BO	Ü	II	G	
Friedrich-Ebert-Straße	GO	I	III	G	von Moltkestraße bis Kurfürstenallee
Friedrich-Ebert-Straße	GO	A	III	G	von Kurfürstenallee bis Elisabethstraße ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 77 bis 83
Friedrich-Ebert-Straße	GO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 77 bis 83
Friedrich-Friesen-Straße	BE	I	IV	G	
Friedrich-Schultze-Straße	BO	A	IV	G	
Friedrichstraße	BO	A	I	G	
Friedrich-Wilhelm-Straße	BO	A	IV	G	
Friedrich-Wöhler-Straße	BO	A	IV	G	von Kölnstraße bis An der Josefshöhe
Friedrich-Wöhler-Straße	BO	A	V	G	von An der Josefshöhe bis Autobahn
Friesdorfer Straße	GO	A	I	G	von Haus Nr. 1 bis 5 und 2 bis 10
Friesdorfer Straße	GO	I	III	G	von Haus Nr. 7/12 bis Bernkasteler Straße
Friesdorfer Straße	GO	A	IV	G	von Bernkasteler Straße bis Hochkreuzallee
Friesenstraße	GO	A	IV		
Friesenweg	BO	A	IV		
Fritz-Eggeling-Platz	HA	A	V		
Fritz-Erler-Straße	BO	A	IV	G	
Fritz-Schäffer-Straße	BO	A	IV		

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Fritz-Schröder-Ufer	BO	I	III		von Erzbergerufer bis Wachsbleiche
Fritz-Schröder-Ufer	BO	A	III		von Wachsbleiche bis Lein- pfad
Fritz-Tillmann-Straße	BO	A	IV		
Fröbelstraße	GO	A	VI		
Frongasse	BO	I	III	G	
Fuchsweg	HA	A	IV		von Hasenweg bis Wende- hammer
Fuchsweg	HA	A	V		von Wendehammer bis Ende
Fürstenbergstraße	GO	A	VI		
Fürstenstraße	BO	A	S		
Fuhrweg	BE	A	IV		von Pützhecke bis Haus Nr. 15/16
Gabelsbergerstraße	BO	A	IV	G	
Galileistraße	GO	I	III	G	von Albertus-Magnus-Straße bis Mallwitzstraße
Galileistraße	GO	A	IV	G	von Mallwitzstraße bis Drachenburgstraße
Gallierweg	BO	A	IV	G	
Gallusstraße	BE	A	IV	G	
Gandhistrasse	BO	A	V		
Gangolfstraße	BO	A	S	G	
Garréstraße	BO	A	IV		
Gartenstraße	BE	I	IV	G	
Gartenweg	BE	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 15 bis 27 und 31 bis 43
Gartenweg	BE	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 15 bis 27 und 31 bis 43
Gaußstraße	HA	A	IV	G	
Gebrüder-Wright-Straße	HA	A	VI	G	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 1-23 und 25-35
Gebrüder-Wright-Straße	HA	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 1-23 und 25-35
Geislarstraße	BE	I	IV	G	
Geißlerstraße	BO	A	IV		
Gellertstraße	HA	A	IV		
Gensemer Straße	BE	A	IV		
Georgstraße	BO	A	IV	G	
Georg-von-Boeselager-Straße	BO	A	IV	G	
Gerastraße	HA	A	IV	G	
Gerberaweg	HA	A	IV	G	ausgen. Stichstraße vor den Häusern Nr. 26 bis 34
Gerberaweg	HA	A	V	G	Stichstraße vor den Häusern Nr. 26 bis 34
Gerhard-Domagk-Straße	BO	A	IV	G	
Gerhard-Krause-Weg	BO	A	V	G	
Gerhard-Rohlf's-Straße	GO	A	IV	G	
Gerhardsplatz	BO	A	V		
Gerhardstraße	BE	A	IV	G	
Gerhard-von-Are-Straße	BO	A	S	G	
Gerhart-Hauptmann-Straße	BO	A	IV	G	
Gerichtsweg	BE	A	V	G	
Germanenstraße	GO	A	IV	G	
Gernotstraße	GO	A	IV	G	
Geschwister-Scholl-Straße	HA	A	IV		
Gielgenstraße	BE	I	IV	G	
Gielsdorfer Straße	BO	A	IV	G	
Gierenweg	BO	A	IV	G	
Giergasse	BO	A	IV	G	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Gierolstraße	BO	I	IV	
Giersbergstraße	BE	A	IV	
Ginsterweg	BE	A	VI	G
Giselherstraße	GO	A	IV	G
Glatzer Straße	BO	A	IV	G
Gleiwitzer Weg	BO	A	V	G
Glockenstraße	HA	A	IV	
Glogauer Straße	BO	A	V	
Gluckstraße	BO	A	IV	
Glückstraße	BE	A	V	G
Gneisenaustraße	GO	A	IV	G
Goddardstraße	HA	A	VI	G ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 28-30 und 38-56
Goddardstraße	HA	A	V	G Stichstraßen zu den Häusern Nr. 28-30 und 38-56
Godesberger Allee	GO	Ü	II	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 128 bis 132a
Godesberger Allee	GO	A	V	G Stichstraße zu den Häusern Nr. 128 bis 132a
Godesberger Straße	GO	I	III	G
Goebenstraße	BO	A	IV	G
Goerdelerstraße	HA	A	IV	G
Görlitzer Straße	BO	A	IV	
Görresstraße	BO	A	II	G
Görresstraße	GO	A	VI	G
Goetheallee	BE	I	III	G
Goethestraße	BO	A	IV	
Goldbergweg	GO	I	III	G
Goldfußstraße	HA	A	VI	G
Gotenstraße	GO	I	III	G ausgen. Stichstraße zum Friedhof
Gotenstraße	GO	A	IV	G Stichstraße zum Friedhof
Gothastraße	HA	A	V	
Gottbergstraße	BO	A	V	
Gottfried-Claren-Straße	BE	A	III	G
Gottfried-Kinkel-Straße	HA	A	IV	
Grabengasse	BE	A	V	
Grabenstraße	BE	A	IV	G ausgen. Zuwegung zu Haus Nr. 83
Grabenstraße	BE	A	V	G Zuwegung zu Haus Nr. 83
Graf-Galen-Straße	BO	A	IV	
Graf-Stauffenberg-Straße	BO	I	III	G
Grasmückenweg	HA	A	IV	
Graurheindorfer Straße	BO	I	III	G von Rosental bis Kaiser-Karl-Ring
Graurheindorfer Straße	BO	Ü	III	G von Kaiser-Karl-Ring bis Herseler Straße
Gregor-Mendel-Straße	BO	A	IV	G
Greifswalder Weg	BO	A	VI	G ausgen. Stichstraße von Häusern 2/51 bis Camminer Straße
Greifswalder Weg	BO	A	V	G Stichstraße von Häusern Nr. 2/51 bis Camminer Straße
Grimmgasse	HA	A	VI	G von Altestraße bis Am Wesselpütz
Grimmgasse	HA	A	IV	G von Am Wesselpütz bis Ende
Gringsstraße	GO	A	VI	G
Grootestraße	BO	I	III	G von Siemensstraße bis Ecke Justus-von-Liebig- Straße, Schlesienstr., ausgen. Zufahrt zum Parkplatz an der Sparkasse

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Grootestraße	BO	A	V	G	von ausgen. Haus Nr. 59 bis einschl. Haus Nr. 77 sowie Zufahrt zum Parkplatz an der Sparkasse
Grootestraße	BO	Ü	III	G	von einschl. Haus Nr. 79 bis Ende
Großenbuschstraße	BE	A	IV		
Grubenstraße	GO	A	VI	G	von Hoverstraße bis einschl. Haus Nr. 71
Grubenstraße	GO	A	V		ab Haus Nr. 71 bis Ende
Grüner Weg	GO	A	IV		
Guardinistraße	BE	A	VI	G	
Gudenauer Weg	BO	I	III	G	von Röttgener Straße bis Spreestraße
Gudenauer Weg	BO	A	III	G	von Spreestraße bis Haager Weg
Gudenauer Weg	BO	A	IV	G	von Haager Weg bis Ende
Güßgasse	BE	A	V		
Gunterstraße	GO	A	IV	G	von Mainzer Straße bis Im Frankenkeller
Gustav-Oel-Straße	BO	A	VI		
Gustav-von-Veit-Straße	BO	A	IV		
Gutenbergallee	GO	A	IV	G	
Gutenbergstraße	HA	A	IV		
Haager Weg	BO	I	III	G	von Robert-Koch-Straße bis Spreestraße, ausgen. Stichstraße hinter den Häusern Nr. 83 bis 93
Haager Weg	BO	A	V	G	Stichstraße hinter den Häusern Nr. 83 bis 93
Haager Weg	BO	A	III	G	von Spreestraße bis Gudenauer Weg
Haberbitze	BE	A	V	G	
Haberstraße	BO	A	V		
Habsburgerstraße	GO	A	IV	G	
Händelstraße	BO	A	IV		
Haffstraße	BE	A	V		
Hagenstraße	GO	Ü	II	G	
Hainbuchenweg	GO	A	V		
Hainstraße	BO	A	IV	G	von Endenicher Straße bis Flodelingsweg
Hainstraße	BO	A	V	G	von Flodelingsweg bis Ende
Halberstadtstraße	HA	A	V	G	
Haldenstraße	BE	A	IV		
Hallestraße	HA	A	IV	G	
Hammstraße	BE	A	V		
Hangelarar Straße	BE	I	IV		
Hangstraße	BE	A	V	G	
Hankelstraße	HA	A	IV	G	
Hans-Böckler-Allee	GO	A	IV		
Hans-Böckler-Straße	BE	A	IV	G	
Hans-Cloos-Straße	BO	A	IV		ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 15 bis 17a
Hans-Cloos-Straße	BO	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 15 bis 17a
Hans-Grade-Straße	HA	A	VI	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 1 bis 21
Hans-Grade-Straße	HA	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 1 bis 21
Hans-Herter-Straße	BO	A	IV	G	
Hans-Iwand-Straße	BO	A	IV		
Hans-Riegel-Straße	BO	A	IV	G	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Hans-Sachs-Straße	BO	A	IV	G
Hans-Steger-Ufer	BE	A	V	G
Hardtbergstraße	HA	A	VI	G
Hardtstraße	GO	A	IV	G
Hardtweg	BE	A	V	
Hardtweiherstraße	BE	A	IV	G
Harleßstraße	BO	A	IV	
Hartsteinstraße	BO	A	V	
Hartwig-Hüser-Straße	BE	A	IV	
Haselnußweg	GO	A	V	
Hasenweg	HA	A	IV	
Hasertstraße	BE	A	V	
Hatschiergasse	BO	A	IV	
Haubenlerchenweg	HA	A	IV	
Hauptstraße	BE	I	IV	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 57 a bis 59
Hauptstraße	BE	A	V	G Stichstraße zu den Häusern Nr. 57 a bis 59
Hausdorffstraße	BO	I	III	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 144 bis 154
Hausdorffstraße	BO	A	V	G Stichstraße zu den Häusern Nr. 144 bis 154 bis Sender Casselsruhe
Hauweg	BO	A	V	
Havelstraße	BO	A	IV	G
Haydnstraße	BO	A	IV	G
Heckelsbergplatz	BE	A	V	
Heckelsgasse	BE	A	V	
Heckenweg	BE	A	V	
Heerstraße	BO	A	III	G
Hegelstraße	GO	A	VI	G ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 14 bis 16 und 38
Hegelstraße	GO	A	V	G Stichstraßen zu den Häusern Nr. 14 bis 16 und 38
Heidebergenstraße	BE	A	IV	G
Heidegartenstraße	BO	A	IV	
Heiderhofring	GO	I	III	G
Heideweg	BE	A	IV	G ausgen. von Paul-Langen-Straße bis Gartenweg
Heideweg	BE	A	V	G von Paul-Langen-Straße bis Gartenweg
Heidgesallee	BO	A	IV	
Heilsbachstraße	HA	A	IV	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 1,3
Heilsbachstraße	HA	A	V	G Stichstraße zu den Häusern Nr. 1,3
Heinemannstraße	GO	I	III	G
Heinkelstraße	HA	A	VI	G
Hein-Moeller-Straße	BO	A	IV	G
Heinrich-Behr-Straße	BE	A	V	
Heinrich-Blömer-Weg	BO	A	IV	
Heinrich-Böll-Ring	BO	Ü	III	G
Heinrich-Brüning-Straße	BO	A	IV	G
Heinrich-Bursch-Straße	BO	A	VI	G von Otto-Hahn-Straße bis einschl. Wendehammer vor den Häusern Nr. 2 bis 8 sowie von Otto- Hahn-Straße bis einschl. Wendehammer vor den Häusern Nr. 43 bis 49 von Haus Nr. 10 bis 41
Heinrich-Bursch-Straße	BO	A	V	G
Heinrich-Els-Straße	BO	A	IV	G
Heinrich-Fritsch-Straße	BO	A	IV	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Heinrich-Heine-Straße	BE	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 18 bis 20 und Stichstraße zur Ernst-Moritz-Arndt-Straße
Heinrich-Heine-Straße	BE	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 18 bis 20 und Stichstraße zur Ernst-Moritz-Arndt-Straße
Heinrich-Hertz-Straße	GO	A	IV		
Heinrich-Körner-Straße	BO	A	IV		
Heinrich-Konen-Straße	BE	A	IV	G	
Heinrich-Lübke-Straße	BO	A	IV		
Heinrich-Lützeler-Straße	BO	I	III		
Heinrich-Nauen Straße	BO	A	V		
Heinrich-Sauer-Straße	BO	A	IV		
Heinrich-Schneiders-Straße	BO	A	V		
Heinrich-Settels-Straße	BO	A	V	G	
Heinrichstraße	GO	A	V		
Heinrich-von-Kleist-Straße	BO	A	IV	G	
Heinrich-von-Stephan-Straße	GO	A	III		
Heisenbergstraße	BE	A	V		
Heisterbacherhofstraße	BO	A	IV		
Heisterbachstraße	GO	A	IV		
Helenenstraße	BE	A	IV	G	
Helmholtzstraße	HA	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 20 bis 38 und 40 bis 52
Helmholtzstraße	HA	A	VI	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 20 bis 38
Helmholtzstraße	HA	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 40 bis 52
Henriettenstraße	BO	A	IV		ausgen. von Haus Nr. 34 bis Auf den Steinen
Henriettenstraße	BO	A	V		von Haus Nr. 34 bis Auf den Steinen
Henri-Spaak-Straße	HA	A	IV		von Europaring bis Ortsschild Alfter
Henri-Spaak-Straße	HA	A	V		von Alter Römerweg/ Kleingartenanlage bis Ortsgrenze
Hensstraße	GO	A	IV	G	
Herbert-Rabius-Straße	BE	A	IV		ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 2 bis 6
Herbert-Rabius-Straße	BE	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 2 bis 6
Herderstraße	GO	A	IV	G	
Herman-Bleibtreu-Ufer	BE	A	V	G	
Hermann-Dienz-Straße	BO	A	V		
Hermann-Ehlers-Straße	BO	A	III	G	
Hermann-Löns-Straße	GO	A	IV		von Lindstraße bis Lyngsbergstraße
Hermann-Löns-Straße	GO	A	V		von Lyngsbergstraße bis Ende
Hermann-Milde-Straße	BO	A	IV		
Hermann-Schlösser-Straße	BO	A	V	G	
Hermannstraße	BE	I	III	G	ausgen. Stichstraße zu Haus Nr. 41
Hermannstraße	BE	A	IV	G	Stichstraße zu Haus Nr. 41
Hermann-Wandersleb-Ring	BO	Ü	II	G	
Herpenstraße	BO	A	IV		ausgen. von Herseler Straße bis An der Josefshöhe
Herpenstraße	BO	A	V		von Herseler Straße bis An der Josefshöhe
Herrenacker	BE	A	VI		

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Herseler Straße	BO	Ü	III	G	von Graurheindorfer Straße bis Werftstraße
Herseler Straße	BO	A	IV	G	von Werftstraße bis Herpenstraße
Herwarthstraße	BO	A	IV	G	von Meckenheimer Allee bis Bachstraße
Herwarthstraße	BO	I	IV	G	von Bachstraße bis Endenicher Straße
Herzogsfreudenweg	BO	A	IV	G	
Heussallee	BO	A	II	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 26 bis 36
Heussallee	BO	A	III	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 26 bis 36
Hildebrandstraße	GO	A	V	G	
Himmelsweg	BE	A	V		
Himmerichweg	BE	A	V		
Hindenburgallee	GO	A	IV	G	
Hindenburgplatz	BO	A	IV		
Hinsenkampstraße	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 15-21
Hinsenkampstraße	BO	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 15 bis 21
Hinter Aue	HA	A	IV		
Hinter Hoben	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraßen
Hinter Hoben	BO	A	V	G	Stichstraßen
Hirschberger Straße	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 2 bis 56
Hirschberger Straße	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 2 bis 56
Hirschgasse	BO	A	IV		
Hittorfstraße	BO	A	V		
Hobsweg	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 22 a bis f
Hobsweg	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 22 a bis f
Hochkreuzallee	GO	I	III	G	von Godesberger Allee bis Bernkasteler Straße
Hochkreuzallee	GO	A	III	G	von Bernkasteler Straße bis Klufferstraße
Hochkreuzallee	GO	A	IV	G	von Klufferstraße bis Haus Nr. 246/205
Hochstadenring	BO	Ü	II	G	von Vorgebirgsstraße bis Bornheimer Straße
Hochstadenring	BO	A	IV	G	von Bornheimer Straße bis Thomastraße (beidseitig der Viktoriabrücke)
Höhenweg	BO	A	IV		von Haus Nr. 1/2 bis Haus Nr. 101/102, ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 14 bis 30
Höhenweg	BO	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 14 bis 30 und von Haus Nr. 102/103 bis Ende
Höhlenweg	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 18 bis 20
Höhlenweg	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 18 bis 20
Hölderlinstraße	BO	A	IV		
Hölzebergstraße	BE	A	IV	G	
Hövelweg	BE	A	V		
Hofstraße	GO	A	V	G	
Hohenzollernplatz	GO	A	IV	G	
Hohenzollernstraße	GO	A	IV	G	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Hohe Straße	BO	I	III	G	von Soenneckenstraße bis Oppelner Straße ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 50 bis 54, 57 (KBE-Bahnhof) und zu Haus Nr. 79
Hohe Straße	BO	A	IV	G	von Oppelner Straße bis Stadtgrenze und Stichstraßen zu den Häusern Nr. 50 bis 54, 57 (KBE-Bahnhof) und zu Haus Nr. 79
Hohle Gasse	GO	A	VI		
Hoholzstraße	BE	Ü	IV	G	
Holbeinstraße	GO	A	IV		
Holtorfer Straße	BE	A	IV	G	
Holtorfer Weg	BE	A	V		
Holunderweg	BO	A	IV		
Holzgasse	BE	A	V		
Holzlarer Straße	BE	A	IV	G	
Holzlarer Weg	BE	A	IV	G	von Marktstraße bis Sebastianusstraße
Holzlarer Weg	BE	I	IV	G	von Sebastianusstraße bis Am Weidenbach und von Glückstraße bis Ende
Holzlarer Weg	BE	A	IV	G	von Am Weidenbach bis Glückstraße, ausgen. Stichstraße zum Haus Nr. 46
Holzlarer Weg	BE	A	V	G	Stichstraße zum Haus Nr. 46
Honnefer Straße	GO	A	IV	G	
Hopmannstraße	GO	A	IV	G	
Horionstraße	GO	I	IV	G	
Hospitalweg	BO	I	IV	G	von Sternenburgstraße bis Heinrich-Lützeler-Straße
Hospitalweg	BO	A	V	G	von Heinrich-Lützeler-Straße bis Im Wingert
Hosterbacher Straße	BE	A	VI	G	
Hosterstraße	BE	A	V		
Hoverstraße	GO	A	VI	G	
Hubertinumshof	GO	A	II	G	
Hubert-Jedin-Straße	BO	A	VI	G	
Hubert-Maurer-Straße	HA	A	IV		
Hubertusallee	BO	A	IV		
Hubertusstraße	BO	A	V	G	von Reichstraße bis In der Wieste
Hubertusstraße	BO	A	IV	G	von In der Wieste bis Ende
Hüttenweg	HA	A	IV		
Hugo-Haelschner-Straße	BO	A	IV	G	
Hugo-Junkers-Straße	HA	A	VI	G	ausgen. Stichstraßen zu Häusern Nr. 4 bis 22 und 24 bis 38
Hugo-Junkers-Straße	HA	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 4 bis 22 und 24 bis 38
Humboldtstraße	BO	A	IV	G	
Humbroichweg	BE	A	V		
Hummerichs Bitze	BE	A	V		
Humperdinckstraße	BO	A	IV		
Hundeshagenstraße	BE	A	IV		ausgen. von Petrusstraße bis Dixstraße
Hundeshagenstraße	BE	A	V		von Petrusstraße bis Dixstraße
Hunsrückstraße	BO	A	IV	G	
Husarenstraße	BO	A	IV		

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Itisweg	HA	A	VI		
Im Acker	BO	A	IV	G	
Im Äuelchen	GO	A	IV	G	
Im Ahlgasserfeld	HA	A	IV	G	
Im Apfelgarten	GO	A	VI		
Im Bachele	GO	I	III		
Im Bachfeld	GO	A	IV	G	
Im Bendel	GO	A	IV	G	
Im Bendenberg	HA	A	V		
Im Birkenfeld	BE	A	V		
Im Blankert	BE	A	V		
Im Blumengarten	BO	A	IV	G	von Haus Nr. 6 bis Karl-Friedrich-Schinkel-Sraße
Im Blumengarten	BO	A	V	G	von Röttgener Straße bis Haus Nr.4 einschl. und von Karl-Friedrich-Schinkel-Straße bis Michael-Leveilly-Straße
Im Bonnet	BE	A	V		
Im Brandengarten	HA	A	V	G	von Haus Nr. 1/2 bis Schulstraße
Im Brandengarten	HA	A	IV	G	soweit gewidmet
Im Buchengrund	GO	A	V		
Im Bungert	BE	A	V	G	
Im Dahl	BO	A	V	G	
Im Dottenberg	BO	A	V		
Im Eichholz	BO	A	V		
Im Ellig	HA	A	IV		ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 70 bis 81
Im Ellig	HA	A	VI		Stichstraße zu den Häusern Nr. 70 bis 81
Im Erlenbusch	BO	A	IV		
Im Erlengrund	GO	A	IV		
Im Etzentel	GO	A	IV		
Im Feldpütz	HA	A	IV		
Im Frankenkeller	GO	A	V	G	
Im Gensem	BE	A	IV	G	
Im Gerott	BE	A	V	G	
Im Gesetz	BE	A	V		
Im Göseler	HA	A	IV		
Im Gries	GO	A	IV	G	ausgen. von gegenüber Haus Nr. 20 bis Antoniterstraße
Im Gries	GO	A	V	G	von gegenüber Haus Nr. 20 bis Antoniterstraße
Im Hag	GO	A	IV	G	von Rodderbergstraße bis Amselhang
Im Heckengarten	BE	A	VI		
Im Hellengarten	HA	A	VI		
Im Herrngarten	BO	A	IV		
Im Hohn	GO	A	IV		
Im Hohnderfeld	HA	A	V		
Im Jagdfeld	BO	A	IV	G	
Im Johdorf	BE	A	V		
Im Jonengarten	BO	A	V		
Im Kirchenbenden	BO	A	IV		ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 2 bis 10, von Eulenweg bis Wendehammer und vom Wendehammer bis F.A.-Schmidt- Weg
Im Kirchenbenden	BO	A	V		Stichstraßen zu den Häusern Nr. 2 bis 10, von Eulenweg bis Wendehammer und vom

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
				Wendehammer bis F.A.-Schmidt-Weg
Im Krausfeld	BO	A	IV	G
Im Maigarten	BO	A	IV	
Im Meisengarten	GO	A	IV	G
				ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 86 bis 92, 110 bis 114 und 124 bis 128
Im Meisengarten	GO	A	V	G
				Stichstraßen zu den Häusern Nr. 86 bis 92, 110 bis 114 und 124 bis 128
Im Meisengrund	BE	A	IV	
Immenburgstraße	BO	A	IV	G
				von Hein-Moeller-Straße bis Karlstraße
Immenburgstraße	BO	I	IV	G
				von Karlstraße bis Am Dickobskreuz
Immenburgstraße	BO	A	IV	G
				von Am Dickobskreuz bis Ende
Im Michelsfeld	BE	A	VI	
Im Mohrenfeld	BE	A	V	
Im Mühlenbach	HA	A	IV	G
				ausgen. von Ippendorfer Weg bis Haus Nr. 60/81
Im Mühlenbach	HA	A	V	G
				von Ippendorfer Weg bis Haus Nr. 60/81
Im Mühlenfeld	HA	A	IV	
Im Pesch	HA	A	IV	
				von Kreuzbergstraße bis Im Brandengarten
Im Pfirsichgarten	GO	A	VI	G
				von Birzentelstraße bis einschl. Wendehammer neben Haus Nr. 27 und von Birzentelstraße bis Haus Nr. 13/16 einschl.
Im Pützensgarten	HA	I	IV	G
Im Pützfeld	BO	A	IV	
Im Rebgarten	HA	A	VI	
				bis Haus Nr. 5/6 (Wendehammer)
Im Rheinfeld	BE	A	V	
Im Rheingarten	BE	A	V	
Im Ringelsacker	HA	A	IV	
				ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 1 bis 10, 11 bis 22, 23 bis 34, 37 bis 44, 45 bis 52, 53 bis 61, 64 bis 69, 70 bis 77
Im Ringelsacker	HA	A	V	
				Stichstraßen zu den Häusern Nr. 1 bis 10, 11 bis 22, 23 bis 34, 37 bis 44, 45 bis 52, 53 bis 61, 64 bis 69, 70 bis 77
Im Röhfeld	BE	A	IV	G
Im Rosenberg	GO	A	V	
Im Rosenhag	BO	A	V	
Im Sand	BE	A	V	G
Im Schildchen	BO	A	VI	G
Im Schmalzacker	BO	A	IV	G
				ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 44 bis 50
Im Schmalzacker	BO	A	V	G
				Stichstraße zu den Häusern Nr. 44 bis 50
Im Sonnenpütz	BO	A	IV	
Im Sonnenwinkel	BO	A	V	
Im Tannenbusch	BO	A	IV	G

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Im Thelenpfand	BE	A	IV		ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 3 bis 9a und zwischen den Häusern Nr. 14 und 16
Im Thelenpfand	BE	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 3 bis 9a und zwischen den Häusern Nr. 14 und 16
Im Uckerfeld	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraßen
Im Uckerfeld	BO	A	V	G	Stichstraßen
Im Uhlengarten	BO	A	IV		
Im Verbott	BE	A	V	G	
Im Versteck	BE	A	V	G	
Im Vogelsang	GO	A	V		
Im Weiler	HA	A	IV		
Im Weingarten	GO	A	IV		
Im Wiesengrund	GO	A	V		
Im Wiesfeld	GO	A	IV	G	
Im Wingert	BO	I	III	G	
Im Wolfsgraben	BO	A	V		
Im Wurzelbusch	BO	A	IV		
Im Ziegelfeld	BE	A	V		
In den Dauen	BO	A	IV	G	
In den Erlen	BE	A	V		
In den Wiesen	BE	A	IV		ausgen. Stichstraße zu Haus Nr. 33
In den Wiesen	BE	A	V		Stichstraße zu Haus Nr. 33
In der Aue	HA	A	V		
In der Dahlbitze	BE	A	V	G	
In der Dehlen	HA	A	IV	G	von Fontainengraben bis Wendehammer
In der Kumme	GO	A	IV		ausgen. Stichstraße neben Haus Nr. 120a
In der Kumme	GO	A	V		Stichstraße neben Haus Nr. 120a
In der Langhecke	BO	A	IV		
In der Lies	BO	A	V	G	
In der Maar	GO	A	IV	G	
In der Persch	BE	A	V		
In der Proffe	BE	A	IV		
In der Raste	BO	A	VI	G	
In der Roten Kanne	HA	A	VI		ausgen. Verbindungsweg zu Im Rebgarten
In der Roten Kanne	HA	A	V		Verbindungsweg zu Im Rebgarten
In der Sürst	BO	A	S	G	
In der Wehrhecke	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 22 bis 44
In der Wehrhecke	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 22 bis 44
In der Wieste	BO	A	IV		
Insterburger Straße	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 50
Insterburger Straße	BO	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 40, 42 bis 50
Ippendorfer Allee	BO	I	III	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 1, 1a, 1b, 1c
Ippendorfer Allee	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 1, 1a, 1b, 1c

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Ippendorfer Weg	HA	I	IV	G	ausgen. Fußweg von Im Mühlenbach bis Uhlgasse
Irmintrudisstraße	BO	A	IV	G	
Ittenbacher Straße	GO	A	V		
Jägerstraße	BO	A	IV	G	ausgen. Stichweg zu den Häusern Nr. 37 bis 41 und Garagenhof
Jägerstraße	BO	A	V		Stichweg zu den Häusern Nr. 37 bis 41 und Garagenhof
Jägerweg	GO	A	IV	G	
Jagdweg	BO	I	IV	G	
Jahnallee	GO	A	IV	G	
Jahnstraße	BE	A	IV	G	ausgen. von Mirecourtstraße bis Kommentalweg
Jahnstraße	BE	A	V	G	von Mirecourtstraße bis Kommentalweg
Jakob-Hengstler-Straße	BO	A	IV		
Jakob-Kaiser-Straße	BE	A	IV		
Jakob-Mager-Straße	BO	A	V	G	
Jakobstraße	BE	I	IV	G	von Adrianstraße bis Königswinterer Straße
Jakobstraße	BE	A	IV	G	von Königswinterer Straße bis Am Buschhof
Jasminweg	BE	A	V		
Jean-Monnet-Straße	GO	A	III	G	
Jean-Paul-Straße	GO	A	IV	G	
Jenastraße	HA	A	VI	G	ausgen. Zufahrt zu den Häusern Nr. 25 bis 27
Jenastraße	HA	A	V	G	Zufahrt zu den Häusern Nr. 25 bis 27
Joachimstraße	BO	A	IV	G	
Johanna-Kirchner-Straße	HA	A	IV	G	
Johannes-Bücher-Ufer	BE	A	V	G	
Johannes-Henry-Straße	BO	A	IV		
Johannes-Müller-Straße	BO	A	IV		
Johannesstraße	BE	A	IV	G	von Limpericher Straße bis Rheinaustraße
Johannesstraße	BE	A	V	G	von Rheinaustraße bis Rheinufer
Johannes-von-Hanstein-Straße	BO	A	IV		
Johanniterstraße	BO	A	IV	G	von Friedrich-Wilhelm- Straße bis einschl. der beiden Eckgrundstücke der Achim-von-Arnim-Straße
Johanniterstraße	BO	A	V	G	von beiden Eckgrundstücken der Achim-von-Arnim-Straße bis Ende
Johann-Link-Straße	BE	I	III	G	von Limpericher Straße bis Hermannstraße
Johann-Link-Straße	BE	A	IV	G	von Hermannstraße bis Agnesstraße
Johann-Wilhelm-Schirmer-Straße	BO	A	V	G	
Johann-Wirtz-Straße	BO	A	V	G	
John-Mc-Cloy-Ufer	GO	A	V		zwischen Austraße und Siegfriedstraße
Jonas-Cahn-Straße	BO	A	IV		
Josef-Böcker-Straße	HA	A	VI	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 8 bis 16
Josef-Böcker-Straße	HA	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 8 bis 16
Josef-Kuth-Straße	BO	A	V	G	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Joseph-Roth-Straße	GO	A	IV	von Annaberger Straße bis Ürziger Straße
Joseph-Roth-Straße	GO	A	V	von Ürziger Straße bis Dromersheimer Straße
Josefstraße	BO	A	IV	von Sandkaule bis Doetschstraße
Josefstraße	BO	I	IV	von Doetschstraße bis Erzbergerufer
Josef-Schell-Straße	BO	A	IV	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 28 bis 36 und Garagenzufahrten
Josef-Schell-Straße	BO	A	V	G Stichstraße zu den Häusern Nr. 28 bis 36 und Garagen- zufahrten
Josef-Thiebes-Straße	BE	A	IV	G
Josef-Wirmer-Straße	HA	A	IV	G soweit gewidmet
Julius-Leber-Straße	HA	A	IV	G
Julius-Plücker-Straße	BO	A	IV	
Julius-Vorster-Straße	BE	A	IV	
Junkerstraße	GO	A	IV	G
Justus-von-Liebig-Straße	BO	Ü	III	G
Käsbergstraße	BE	I	IV	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 20 bis 32
Käsbergstraße	BE	A	V	G Stichstraße zu den Häusern Nr. 20 bis 32
Kaiser-Friedrich-Straße	BO	A	IV	
Kaiser-Karl-Ring	BO	Ü	II	G
Kaiser-Konrad-Straße	BE	I	IV	G
Kaiserplatz	BO	I	I	von Am Neutor bis Bundes- bahnlinie, ungerade Haus- nummern
Kaiserplatz	BO	A	S	gerade Hausnummern
Kaiserstraße	BO	I	III	G
Kalkuhlstraße	BE	A	IV	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 24, 26a, 26b
Kalkuhlstraße	BE	A	V	G Stichstraße zu den Häusern Nr. 24, 26a, 26b
Kallenweg	BO	A	V	
Kanalstraße	GO	A	IV	
Kaninsberg	BE	A	V	G
Kannheideweg	HA	A	IV	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 1 bis 9, 76 bis 84 und 120 bis 124
Kannheideweg	HA	A	V	G Stichstraße zu den Häusern Nr. 1 bis 9, 76 bis 84 und 120 bis 124
Kantstraße	GO	A	VI	
Kapellenstraße	BO	A	IV	G ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 29 bis 37 und 39 a bis 39 d
Kapellenstraße	BO	A	V	G Stichstraßen zu den Häusern Nr. 29 bis 37 und 39 a bis 39 d und von Autobahnbrücke bis Stationsweg/Zur Marter- kapelle
Kapellenweg	GO	A	IV	G
Kapitelshof	BE	A	IV	G
Kapuzinerstraße	BO	A	III	G
Kardinal-Galen-Weg	GO	A	IV	
Karl-Arnold-Straße	BE	A	IV	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Karl-Barth-Straße	BO	I	III	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 141 bis 151
Karl-Barth-Straße	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 141 bis 151
Karl-Duwe-Straße	BE	A	IV	G	von Landgrabenweg bis Zementwerk
Karl-Duwe-Straße	BE	A	V	G	von Zementwerk bis Ende
Karl-Finkelnburg-Straße	GO	A	IV	G	
Karl-Friedrich-Schinkel-Straße	BO	A	IV	G	
Karl-Frowein-Straße	BO	A	IV		
Karl-Hoch-Straße	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraßen
Karl-Hoch-Straße	BO	A	V	G	Stichstraße z.d.Häusern Nr. 20 bis 28 und zu Haus Nr. 48
Karl-Lambertz-Straße	BE	A	IV	G	ausgen. Stichstraßen
Karl-Lambertz-Straße	BE	A	V	G	Stichstraßen
Karl-Legien-Straße	BO	A	IV	G	ausgen. Verbindungsstücke von Wendehammer Legionsweg bis Pädagogische Hochschule und von Eduard-Spoelgen-Straße bis Friedrich-Ebert-Brücke
Karl-Legien-Straße	BO	A	V	G	Verbindungsstücke von Wendehammer Legionsweg bis Pädagogische Hochschule und von Eduard-Spoelgen-Straße bis Friedrich-Ebert-Brücke
Karl-Leisner-Straße	HA	A	IV	G	
Karl-Marx-Straße	BO	A	IV	G	
Karl-Meisen-Weg	BO	A	V		
Karlrobert-Kreiten-Straße	BO	A	IV		soweit gewidmet
Karlsbader Straße	BO	A	V		
Karlstraße	BO	I	IV		
Karl-Wiltberger-Straße	BO	A	V	G	
Karmeliterstraße	BE	A	IV	G	
Karthäuserplatz	BO	A	IV	G	
Karthäuserstraße	BO	A	IV		ausgen. Stichstraße zu Haus Nr. 10
Karthäuserstraße	BO	A	V		Stichstraße zu Haus Nr. 10
Kasernenstraße	BO	A	I		von Sternstraße bis Oxfordstraße
Kasernenstraße	BO	A	IV		von Oxfordstraße bis Kölnstraße
Kasseler Ley	BE	A	V	G	
Kastanienweg	GO	A	VI	G	
Kastellstraße	BE	A	IV		ausgen. Stichwege zu den Häusern Nr. 27a bis 31 und 28 bis 38
Kastellstraße	BE	A	V		Stichwege zu den Häusern Nr. 27a bis 31 und 28 bis 38
Katharinenstraße	HA	A	IV		
Kattowitzer Weg	BO	A	IV	G	
Katzenburgweg	BO	A	IV		
Kaufmannstraße	BO	A	IV	G	
Kautexstraße	BE	I	IV	G	
Kekuléstraße	BO	A	IV	G	
Keltenweg	BO	A	IV	G	ausgen. Stichweg zu den Häusern Nr. 24a bis 32
Keltenweg	BO	A	V		Stichweg zu den Häusern Nr. 24a bis 32
Keltersbachweg	BE	A	V		

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Kelzenbergstraße	GO	A	IV		ausgen. Stichstraße zur Servatius Kirche
Kelzenbergstraße	GO	A	V		Stichstraße zur Servatius Kirche
Kennedyallee	GO	I	III	G	ausgen. Kennedyallee Nr. 23 bis 31 sowie Stichstraßen zur Cheruskerstraße und Kolberger Straße
Kennedyallee	GO	A	IV	G	Kennedyallee Nr. 23 bis 31 sowie Stichstraßen zur Cheruskerstraße und Kolberger Straße
Kennedybrücke	BO	Ü	II	G	
Keplerstraße	GO	A	VI	G	
Kesselgasse	BO	A	III	G	
Kessenicher Straße	BO	A	IV	G	von Bergstraße bis Dottendorfer Straße sowie Projektstraße zu den Garagen
Kessenicher Straße	BO	I	III	G	von Dottendorfer Straße bis Im Bachele, ausgen. Projektstraße zu den Garagen
Kiefernweg	BO	A	IV		
Kinkelplatz	BE	A	V	G	
Kinkelstraße	BE	A	IV		
Kirchberg	GO	A	VI	G	von Deutscherherrenstraße bis einschl. Haus Nr. 31
Kirchberg	GO	A	V	G	von Haus Nr. 31 bis Ende
Kirchfeldstraße	BE	A	IV		
Kirchplatz	HA	A	V		
Kirchstraße	BE	A	IV	G	ausgen. von Gallusstraße bis Königswinterer Straße
Kirchstraße	BE	A	V		von Gallusstraße bis Königswinterer Straße
Kirchweg	HA	A	IV		
Kirchweingarten	GO	A	V		
Kirschallee	BO	A	IV	G	
Klausgarten	BE	A	IV		
Kleine Straße	BO	A	IV	G	
Kleinfeldstraße	BE	A	V		
Kleinfeldsweg	GO	A	V	G	
Klosterbergstraße	GO	I	IV		
Klosterstraße	HA	A	IV	G	
Klosterweg	BO	A	VI		
Klufferplatz	GO	A	II		
Klufferstraße	GO	A	III		
Koblenzer Straße	GO	Ü	I	G	von Ännchenplatz bis Bürgerstraße
Koblenzer Straße	GO	Ü	S	G	von Bürgerstraße bis Am Kurpark/Löbestraße
Koblenzer Straße	GO	Ü	I	G	von Am Kurpark/Löbestraße bis Theodor-Heuss-Straße
Koblenzer Straße	GO	A	III	G	Straße zum Kleinen Theater
Koblenzer Straße	GO	Ü	II	G	von Theodor-Heuss-Straße bis Mainzer Straße
Köhlstraße	HA	A	VI	G	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 12 bis 20 und 26 bis 46
Köhlstraße	HA	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 12 bis 20 und 26 bis 46

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Kölnstraße	BO	Ü	II	G	von Bertha-von-Suttner-Platz bis Kaiser-Karl-Ring
Kölnstraße	BO	Ü	III	G	von Kaiser-Karl-Ring bis Stadtgrenze, ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 317 bis 331, 448 bis 458 und 488 bis 502 sowie Mischflächen von Brüsseler Straße bis Haus Nr. 482 und 504 bis Kopenhagener Straße
Kölnstraße	BO	A	III	G	Zufahrt zu den Häusern Nr. 488 bis 502
Kölnstraße	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 317 bis 331, 448 bis 458 sowie Mischflächen von Brüsseler Straße bis 482 und 504 bis Kopenhagener Straße
Königsberger Straße	BO	A	IV		
Königsberger Weg	HA	A	V		
Königsheimstraße	BE	A	IV	G	
Königsplatz	GO	A	III	G	
Königstraße	BO	A	IV	G	
Königswinterer Straße	BE	I	III	G	
Körnerstraße	GO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 5 bis 5f
Körnerstraße	GO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 5 bis 5f
Koernickestraße	BO	A	IV	G	
Köslinstraße	HA	A	IV	G	
Kohlbergstraße	BE	A	IV		
Kohlkauler Platz	BE	I	IV		
Kolberger Straße	GO	A	IV	G	
Kolfhausstraße	GO	A	IV	G	
Kollegienweg	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zum Von-Hymmen-Platz
Kollegienweg	BO	A	V		Stichstraße zum Von-Hymmen-Platz
Kollgasse	GO	A	V		
Kolpingstraße	BO	A	IV	G	
Kolumbusring	GO	A	IV		
Kommandierestraße	BO	A	IV		
Kommendeweg	BE	A	V		
Kommentalweg	BE	A	V		
Komtureistraße	GO	A	V		
Konrad-Adenauer-Damm	HA	Ü	IV	G	
Konrad-Adenauer-Platz	BE	I	I		
Konradstraße	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 24 bis 32
Konradstraße	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 24 bis 32
Konstantinstraße	GO	I	III	G	von Römerplatz bis Am Erdbeerfeld
Konstantinstraße	GO	A	IV	G	von Am Erdbeerfeld bis Ende und Wohnstraße zu den Häusern von Tannenallee bis Haus Nr. 155
Konviktstraße	BO	A	IV		
Kopenhagener Straße	BO	A	IV	G	
Kopernikusstraße	GO	A	IV		

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Kortrijker Straße	GO	A	IV	G
Kottenstraße	GO	A	VI	
Kragstraße	HA	A	V	G
Kranenweg	BO	A	IV	
Kraterstraße	GO	A	IV	
Krausgäßchen	BO	A	V	
Kreisauer Straße	GO	A	IV	G
Kreuzbergallee	BO	A	IV	G
Kreuzbergallee	BO	A	V	G
Kreuzbergstraße	HA	A	IV	
Kreuzbergweg	BO	A	IV	G
Kreuzherrenstraße	BE	I	IV	G
Kreuzherrenstraße	BE	A	IV	G
Kreuzritterstraße	BE	A	IV	
Kreuzstraße	BE	I	IV	G
Kriemhildstraße	GO	A	IV	G
Kronprinzenstraße	GO	A	IV	G
Kucksteinweg	BE	A	V	
Kuckucksweg	HA	A	VI	
Küdinghovener Straße	BE	I	IV	G
Küdinghovener Straße	BE	A	IV	G
Küdinghovener Straße	BE	A	V	
Küppersgarten	BE	A	IV	G
Küppersgarten	BE	A	VI	G
Küstriner Straße	HA	A	IV	
Kuhgasse	BO	A	V	
Kunigundenstraße	GO	A	IV	G
Kurfürstenallee	GO	I	III	G
Kurfürstenallee	GO	A	IV	G
Kurfürstenplatz	BO	A	IV	
Kurfürstenstraße	BO	A	IV	G
Kurlandstraße	BE	A	IV	
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee	GO	A	III	G
Kurt-Schumacher-Straße	BO	A	III	
Ladestraße	HA	I	III	G
Lärchenstraße	BO	A	IV	G
Lahnstraße	GO	A	IV	
Lahnweg	BO	A	IV	
Lambareneweg	BO	A	V	
Lambertusweg	BO	A	IV	
Lambertusweg	BO	A	V	
Landgrabenweg	BE	I	IV	G
Landsberger Straße	BO	A	IV	G
Landsberger Straße	BO	A	V	G
Langemarckstraße	BE	Ü	IV	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Langenbachstraße	BO	A	IV		
Langenbergsweg	GO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 42 bis 54
Langenbergsweg	GO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 42 bis 54
Langer Grabenweg	GO	I	IV	G	
Langgasse	BO	A	IV		
Langwartweg	BO	A	IV	G	
Lannesdorfer Straße	GO	A	IV	G	
Laufenbergstraße	GO	A	IV		
Laurentiusstraße	BO	A	V		
Legionsweg	BO	A	IV	G	
Lehnputz	GO	A	V		
Leibnitzstraße	GO	A	VI	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 19 bis 35
Leibnitzstraße	GO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 19 bis 35
Leinpfad	BO	A	V		
Leipziger Straße	BO	A	IV		
Lenastraße	BO	A	IV	G	
Lengsdorfer Hauptstraße	HA	I	IV	G	von Villemombler Straße bis Lingsgasse
Lengsdorfer Hauptstraße	HA	A	IV	G	von Lingsgasse bis Provinzialstraße
Lengsdorfer Straße	BO	I	IV		
Lennéstraße	BO	A	III	G	
Leonardusstraße	GO	A	IV	G	
Lerchenweg	BO	A	V		
Lessenicher Straße	HA	A	III	G	von Rochusstraße bis Am Burgweiher
Lessenicher Straße	HA	A	IV	G	von Am Burgweiher bis Alter Heerweg, ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 70 a bis 74
Lessenicher Straße	HA	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 70 a bis 74
Lessingstraße	BO	A	IV	G	
Letterhausstraße	HA	A	IV		
Leuschnerstraße	HA	A	IV		
Levyweg	GO	A	V	G	
Liebfrauenweg	BO	A	IV		
Liegnitzer Straße	BO	A	IV	G	
Ließemer Straße	GO	A	IV		
Liestraße	BE	A	IV	G	
Lievelingsweg	BO	I	III	G	von Kölnstraße bis Potsdamer Platz
Lievelingsweg	BO	Ü	II	G	von Potsdamer Platz bis Meisenweg
Lievelingsweg	BO	I	II	G	von Meisenweg bis Soenneckenstraße
Lilienthalstraße	HA	A	VI	G	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 41 bis 45
Lilienthalstraße	HA	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 41 bis 45
Lilienweg	HA	A	IV	G	
Limpericher Straße	BE	I	IV	G	von Friedrich-Breuer-Straße bis Küdinghovener Straße, ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 156 u.a.
Limpericher Straße	BE	A	IV	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 156 u.a.
Limpericher Straße	BE	A	IV	G	von Küdinghovener Straße bis

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Lindenallee	GO	A	IV	G	Kreuzherrenstraße
Lindenstraße	BE	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 2 bis 6
Lindenstraße	BE	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr.2 bis 6
Lindenweg	BO	A	IV		
Lindershausweg	BE	A	IV	G	
Lindstraße	GO	A	VI		
Lingsgasse	HA	I	IV		
Lipschitzstraße	BO	A	IV	G	
Lissaboner Straße	BO	A	V	G	
Lisztstraße	BO	A	IV		
Löbestraße	GO	I	I	G	
Loeschckestraße	BO	A	IV	G	
Loestraße	BO	A	IV	G	
Löwenberger Weg	BO	A	IV	G	
Löwenburgstraße	BE	Ü	IV	G	
Löwenburgweg	BE	A	V		
Lohrbergstraße	GO	A	IV		
Lohrbergweg	BE	A	V		
Londoner Straße	BO	A	IV	G	
Lortzingstraße	GO	A	IV	G	
Lotharstraße	BO	I	III	G	von Argelanderstraße bis Graf-Stauffenberg-Straße
Lotharstraße	BO	A	IV	G	von Graf-Stauffenberg-Straße bis Bonner Talweg
Lucas-Cranach-Straße	GO	A	IV	G	
Ludwig-Erhard-Allee	GO	I	II	G	
Ludwig-Erhard-Platz	GO	A	V		
Ludwig-Richter-Straße	HA	A	IV	G	
Ludwig-Schopp-Straße	BO	A	VI	G	
Lübener Weg	BO	A	IV	G	
Lückingstraße	BO	A	IV		
Lützowstraße	GO	A	IV	G	
Luigio-Pirandello-Straße	BO	A	V	G	
Luisenstraße	BO	A	IV	G	
Lupinenweg	BE	A	VI		
Lutfriedstraße	BO	A	IV		
Luxemburger Straße	BO	A	IV	G	
Lyngsbergstraße	GO	A	VI	G	
Maarflach	BO	A	IV		
Maarstraße	BE	I	IV	G	
Maarweg	HA	A	IV	G	ausgen. vor den Häusern Nr. 81, 83, 85
Maarweg	HA	A	V	G	vor den Häusern Nr. 81, 83, 85
Mackestraße	BO	A	IV	G	
Magdalenenstraße	BO	I	III	G	von Sebastianstraße bis Frongasse
Magdalenenstraße	BO	A	IV	G	von Frongasse bis Endenicher Straße
Magdalenenweg	BO	A	VI		
Magdeburger Straße	BO	A	IV	G	
Magnolienweg	GO	A	V		
Maidenheadstraße	GO	A	IV		
Mainzer Straße	GO	I	III	G	von Austraße/Drachenburgstraße bis Gunterstraße
Mainzer Straße	GO	Ü	III	G	von Gunterstraße bis Stadtgrenze
Malgisostraße	BO	A	IV		
Mallwitzstraße	GO	I	III	G	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Malteserstraße	BO	A	IV	
Malusiusstraße	BO	A	IV	
Marchstraße	BE	A	IV	G
Margaretenstraße	GO	A	IV	G
Margarethenplatz	BO	A	IV	G
Maria-Tiefenbacher-Straße	BE	A	IV	
Marie-Curie-Straße	HA	A	VI	G
Marienburger Straße	BO	A	IV	
Marienforster Steinweg	GO	I	IV	G von Ölbergstraße bis Goldbergweg ohne Stichstraßen
Marienforster Steinweg	GO	A	V	G alle Stichstraßen von Ölbergstraße bis Goldbergweg
Marienstraße	BE	A	IV	
Markt	BO	A	S	
Marktbrücke	BO	A	S	
Marktplatz	GO	I	III	
Marktstraße	BE	I	IV	
Markusplatz	BO	I	IV	G
Markusstraße	BO	I	III	
Marquartstraße	BE	A	V	G
Martin-Görgens-Straße	BO	A	V	G
Martin-Legros-Straße	BO	A	IV	G ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 79 bis 81
Martin-Legros-Straße	BO	A	V	G Stichstraße zu den Häusern Nr. 79 bis 81
Martin-Luther-Allee	GO	I	IV	G
Martin-Luther-King-Straße	GO	A	IV	
Martinsplatz	BO	I	I	von Am Hof bis Wesselstraße
Martinsplatz	BO	A	I	von Am Neutor bis Wesselstraße
Martinsplatz	BO	A	S	von Am Hof/Wesselstraße bis Münsterplatz
Martinstraße	GO	A	VI	ausgen. von Hohle Gasse bis Lehnputz
Martinstraße	GO	A	V	von Hohle Gasse bis Lehnputz
Masurenweg	BO	A	IV	G
Matthäistraße	HA	A	IV	
Matthias-Grünwald-Straße	GO	A	IV	G
Mauerseglerweg	BO	A	IV	
Mauspfad	BO	A	S	
Max-Born-Straße	BE	A	IV	G ausgen. Garagenfront
Max-Born-Straße	BE	A	V	G Garagenfront
Max-Bruch-Straße	BO	A	IV	
Max-Franz-Straße	GO	A	IV	G
Max-Habermann-Straße	HA	A	IV	G
Maximilian-Kolbe-Brücke	BO	I	II	
Maximilianpassage				
A-Ebene	BO	A	I	
B-Ebene	BO	A	I	
Maximilianstraße	BO	I	I	G von Kaiserplatz bis Gangolfstraße
Maximilianstraße	BO	A	S	G von Gangolfstraße bis Thomas-Mann-Straße
Max-Ernst-Straße	BO	A	IV	G
Max-Löbner-Straße	GO	I	III	G
Max-Planck-Straße	GO	A	III	G von Albertus-Magnus-Straße bis Kortrijker Straße
Max-Planck-Straße	GO	A	IV	G von Kortrijker Straße bis Ende, ausgen. Stichstraße zu den Häusern 55-71 und 73-113

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Max-Planck-Straße	GO	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 55-71 und 73-113
Maxstraße	BO	A	III	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 5 bis 15
Maxstraße	BO	A	IV		Stichstraße zu den Häusern Nr. 5 bis 15
Mechenstraße	BO	A	IV		
Meckenheimer Allee	BO	A	IV	G	von Herwarthstraße bis Quantiusstraße
Meckenheimer Allee	BO	I	IV	G	von Quantiusstraße bis Baumschulallee
Meckenheimer Allee	BO	I	III	G	von Baumschulallee bis Am Botanischen Garten
Meckenheimer Straße	GO	A	IV	G	von Mainzer Straße bis An der Nesselburg
Meckenheimer Straße	GO	I	IV	G	von An der Nesselburg bis Hagenstraße, ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 64 bis 66 und 82 a bis 86
Meckenheimer Straße	GO	Ü	III	G	von Hagenstraße bis Stadtgrenze
Meckenheimer Straße	GO	A	IV	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 82 a bis 86
Meckenheimer Straße	GO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 64 bis 66
Mecklenburger Straße	GO	A	IV		
Meerhausener Straße	BE	A	VI		
Meersburgstraße	GO	A	IV		
Mehlbergweg	BE	A	V		
Mehlemer Straße	GO	I	IV		von Ellesdorfer Straße bis Nosbacher Weg
Mehlemer Straße	GO	A	IV		von Nosbacher Weg bis Lannesdorfer Straße
Mehlemstraße	BE	A	IV	G	
Meindorfer Straße	BE	I	IV		ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 12, 14, 14a, 14b, 16, 18, 20
Meindorfer Straße	BE	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 12, 14, 14a, 14b, 16, 18, 20
Meisenweg	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 11 bis 13
Meisenweg	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 11 bis 13
Melbweg	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 36a bis 40
Melbweg	BO	A	IV	G	von Trierer Straße bis Brücke über den Melbbach, ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 8 bis 14 und Nr. 36a bis 40
Melbweg	BO	A	VI	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 8 bis 14
Memelweg	BO	A	IV	G	
Mendelssohnstraße	GO	A	IV	G	
Mendener Weg	BE	A	IV		
Merler Allee	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 26 bis 52
Merler Allee	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 26 bis 52
Mertensgasse	BO	A	V		

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Meißdorfer Straße	BO	I	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 328 bis 338
Meißdorfer Straße	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 328 bis 338
Messerschmittstraße	HA	A	VI	G	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 14 bis 34 und 27 bis 45
Messerschmittstraße	HA	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 14 bis 34 und 27 bis 45
Michael-Leveilly-Straße	BO	A	V	G	
Michaelplatz	GO	A	V	G	
Michaelstraße	BO	A	IV	G	
Milchgasserweg	BO	A	IV		
Mirbachstraße	GO	I	IV	G	
Mirecourtstraße	BE	A	IV	G	soweit ausgebaut
Mittelstraße	GO	I	III	G	ausgen. Stichstraße ab Wurzerstraße entlang der Häuser Nr. 22 bis 28a (einschl.)
Mittelstraße	GO	A	V	G	Stichstraße ab Wurzerstraße entlang der Häuser Nr. 22 bis 28a (einschl.)
Modestusstraße	BE	A	IV	G	
Mönkemöllerstraße	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 36 ff
Mönkemöllerstraße	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 36 ff
Mörikestraße	BO	A	IV	G	
Mohnweg	BE	A	V		
Mohrenstraße	GO	A	IV		
Mohrstraße	BO	A	IV	G	
Moltkeplatz	GO	A	I	G	
Moltkestraße	GO	I	I	G	von Plittersdorfer Straße bis Löbestraße
Moltkestraße	GO	A	III	G	von Löbestraße bis Ende
Mondorfer Straße	BO	A	V		
Monheimstraße	BE	A	IV		
Monschauer Straße	BO	A	IV		
Mordkapellenpfad	BO	A	V		
Morseweg	HA	A	V		
Moselstraße	GO	A	IV		
Moselweg	BO	A	IV		
Mozartstraße	BO	A	IV	G	
Mühlenbachstraße	BE	A	IV		ausgen. von Adolf-Quad-Straße bis Burbankstraße und Stichstraße zu den Häusern Nr. 35 bis 59
Mühlenbachstraße	BE	A	V		von Adolf-Quad-Straße bis Burbankstraße und Stichstraße zu den Häusern Nr. 35 bis 59
Mühlenpfad	GO	A	V	G	
Mühlenstraße	GO	A	IV	G	
Mühlenweg	BE	A	V		
Müldorfer Straße	BE	I	IV	G	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 26 bis 48 und 54 bis 64
Müldorfer Straße	BE	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 26 bis 48 und 54 bis 64
Mülheimer Platz	BO	A	I	G	
Münsterberger Weg	BO	A	V	G	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Münsterplatz	BO	A	S	G	
Münsterstraße	BO	A	S	G	von Poststraße bis Mülheimer Platz
Münsterstraße	BO	A	I		von Mülheimer Platz bis Thomas-Mann-Straße
Muffendorfer Hauptstraße	GO	A	IV		
Muffendorfer Straße	GO	I	III	G	
Mutter-Barat-Straße	BE	A	IV	G	
Nachtigallenstraße	GO	A	IV	G	
Nachtigallenweg	BO	A	IV		von Haus Nr. 58 bis 62
Nachtigallenweg	BO	A	V		von Clemens-August-Platz bis Haus Nr. 25
Nachtigallenweg	BO	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 64 und 66
Nachtigallenweg	BO	A	VI		von Haus Nr. 36 bis 56
Nahestraße	GO	A	IV		
Naheweg	BO	A	IV		
Nahum-Goldmann-Allee	BO	I	IV	G	soweit gewidmet
Nassestraße	BO	A	IV		
Naumburger Straße	BO	A	VI		
Neckarstraße	GO	A	IV	G	
Neefestraße	BO	A	IV	G	
Neißestraße	BO	A	VI		
Nelkenweg	HA	A	IV	G	
Nesselroder Straße	BE	A	IV		
Netzestraße	BO	A	IV		
Neuenahrer Straße	BO	A	IV		
Neuer Weg	GO	A	V		
Neustraße	BE	A	III	G	von Friedrich-Breuer-Str. bis Goetheallee
Neustraße	BE	A	IV	G	von Goetheallee bis Auf dem Grendt
Newtonstraße	HA	A	IV	G	
Nibelungenstraße	GO	A	IV	G	
Nideggerstraße	BO	A	IV		
Niebuhrstraße	BO	A	III		von Kaiserstraße bis Johannes-Henry-Straße
Niebuhrstraße	BO	A	IV		von Johannes-Henry- Straße bis Weberstraße
Niersteiner Straße	GO	A	IV		
Nietzschestraße	GO	A	VI		
Nikolaus-Becker-Straße	GO	A	IV	G	
Nikolaus-Groß-Straße	HA	A	VI		
Nikolausstraße	BO	A	IV	G	
Nipkowstraße	HA	A	VI		ausgen. Stichstraße von Haus Nr. 9/22 bis Lilienthalstraße
Nipkowstraße	HA	A	V		Stichstraße von Haus Nr. 9/22 bis Lilienthalstraße
Noeggerathstraße	BO	A	IV	G	
Nonnenpfad	BE	A	IV	G	ausgen. Abzweigung zur Gartenstraße
Nonnenpfad	BE	A	V	G	Abzweigung zur Gartenstraße
Nonnenstrombergstraße	HA	A	IV		
Nonnstraße	BO	A	IV		
Nordstraße	BO	A	IV	G	
Nußallee	BO	A	III	G	
Oberaustraße	GO	I	IV		von Rolandswerther Straße bis Hagenstraße, ausgen. Stichweg neben Haus Nr. 38 und Stichstraße zu den Häusern Nr. 107 bis 119

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Oberaustraße	GO	A	IV		von Hagenstraße bis Meckenheimer Straße
Oberaustraße	GO	A	V		Stichweg neben Haus Nr. 38 und Stichstraße zu den Häusern Nr. 107 bis 119
Ober den Erlen	BE	A	V		
Oberdorfstraße	BE	A	IV		von Meindorfer Straße bis einschl. Häuser Nr. 82/75
Oberdorfstraße	BE	I	IV		von Meindorfer Straße bis Geislarstraße
Oberdorfstraße	BE	A	V		Stichstraße zur Kirche und von Haus Nr. 84 bis Bundesautobahn
Oberer Lindweg	BO	A	IV	G	
Obere Wilhelmstraße	BE	A	II	G	
Oberkasseler Straße	BE	Ü	III	G	ausgenommen Ringstraße im Bereich des Stadtbahnhaltepunktes Ramersdorf
Oberkasseler Straße	BE	A	III	G	Ringstraße im Bereich des Stadtbahnhaltepunktes Ramersdorf
Oberkasseler Ufer	BE	A	V		
Obernierstraße	BO	A	IV	G	
Oberstraße	GO	A	VI		
Oderstraße	BO	A	IV	G	
Oedekovener Straße	BO	I	IV	G	
Ölbergstraße	GO	A	V		
Ölbergweg	BE	A	V		
Oelidenweg	BO	A	IV		
Oelser Straße	BO	A	V	G	
Offenbachstraße	GO	A	IV		einschl. Verbindungsweg zur Schwannstraße
Ollenhauerstraße	BO	I	III		
Olof-Palme-Allee	BO	A	IV		
Oppelner Straße	BO	I	III	G	
Oppenhoffstraße	BO	A	IV	G	
Orchideenweg	HA	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu Haus Nr. 47 u.a.
Orchideenweg	HA	A	V	G	Stichstraße zu Haus Nr. 47 u.a.
Ortwinstraße	GO	A	V	G	
Oskar-Walzel-Straße	BO	A	IV	G	
Osloer Straße	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 18 bis 58, 60 bis 92, 101 bis 123, 125 bis 137 und 157 bis 169
Osloer Straße	BO	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 18 bis 58, 60 bis 92, 101 bis 123, 125 bis 137 und 157 bis 169
Ossietzkystraße	HA	A	IV		
Ostpreußenstraße	BO	A	IV	G	
Ostseestraße	GO	A	IV		
Oststraße	GO	A	I	G	ausgen. Stichstraße von Haus Nr. 8 bis 14
Oststraße	GO	A	II	G	Stichstraße von Haus Nr. 8 bis 14
Ostwaldstraße	BO	A	IV		
Oswald-Achenbach-Straße	BO	A	V	G	
Otto-Hahn-Straße	BO	A	IV	G	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Otto-Kühne-Platz	GO	I	III	G	von Rheinallee bis Fontane- straße
Otto-Kühne-Platz	GO	A	IV	G	von Herderstraße bis Mirbachstraße
Otto-Müller-Straße	HA	A	VI		
Oxfordstraße	BO	Ü	I	G	
Paffelsbergplatz	BE	A	V	G	
Pappelweg	GO	A	IV	G	
Paracelsusstraße	GO	A	IV	G	
Pariser Straße	BO	A	IV	G	
Parkweg	GO	A	V		
Pascalstraße	HA	I	IV	G	
Pastoratsgasse	BO	I	IV	G	
Paul-Clemen-Straße	BO	A	IV		
Paul-Kemp-Straße	GO	A	III	G	
Paul-Langen-Straße	BE	A	IV	G	
Paul-Martini-Straße	BO	A	IV		
Paul-Schumacher-Straße	BE	A	IV		ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 27 bis 31
Paul-Schumacher-Straße	BE	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 27 bis 31
Paulstraße	BO	A	IV	G	
Paulusplatz	BO	A	IV	G	
Paulusstraße	BE	A	IV	G	
Peenestraße	BO	A	V		
Pennenfeldsweg	GO	A	III		
Perthesanlage	BO	A	IV		
Peter-Clever-Straße	BO	A	V		
Peter-Heider-Straße	BE	A	V	G	
Peter-Hensen-Straße	GO	A	IV	G	
Peter-Klein-Straße	BO	A	VI	G	
Peter-Ohlenhardt-Straße	BO	A	V		
Peter-Ruster-Straße	BO	A	IV		
Petersbergstraße	GO	A	IV	G	
Petersbergweg	BE	A	V	G	
Peter-Schwingen-Straße	GO	A	VI	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 19 bis 27
Peter-Schwingen-Straße	GO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 19 bis 27
Peterstraße	BO	A	IV	G	
Petrusstraße	BE	A	IV	G	ausgen. von Arnoldstraße bis Hundeshagenstraße
Petrusstraße	BE	A	V	G	von Arnoldstraße bis Hundeshagenstraße
Pfälzer Straße	BO	A	IV		
Pfaffenweg	BE	A	IV	G	
Pfarrer-Byns-Straße	BO	I	IV		
Pfarrer-Hürth-Straße	BO	A	IV		
Pfarrer-Marten-Straße	BE	A	IV		
Pfarrer-Martini-Straße	BO	A	V	G	
Pfarrer-Merck-Straße	GO	A	VI		
Pfarrer-Minartz-Straße	GO	A	I	G	
Pfarrer-Schneider-Straße	BO	A	IV	G	
Philipp-Reis-Straße	HA	A	VI	G	
Philippsonstraße	HA	A	VI		ausgen. Stichstraße zu Haus Nr. 13
Philippsonstraße	HA	A	V		Stichstraße zu Haus Nr. 13
Philosophenring	GO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße
Philosophenring	GO	A	V	G	Stichstraße
Pilgerweg	BE	A	V		
Pionierstraße	GO	A	IV	G	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Pipinstraße	BO	A	IV		
Pirolweg	GO	A	V		
Platanenweg	BE	A	IV	G	
Pleimesstraße	BO	A	IV		ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 5 bis 7
Pleimestraße	BO	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 5 bis 7
Plittersdorfer Straße	GO	I	III	G	
Poppelsdorfer Allee	BO	A	III	G	von Bundesbahn bis Prinz-Albert-Straße und Bonner Talweg bis Am Poppelsdorfer Weiher und Meckenheimer Allee
Poppelsdorfer Allee	BO	I	III	G	von Prinz-Albert-Straße bis Bonner Talweg
Poppelsdorfer Platz	BO	I	II		
Posener Weg	BO	A	IV	G	
Poststraße	BO	A	S	G	
Potsdamer Platz	BO	Ü	III	G	
Pregelstraße	BO	A	IV		ausgen. Stichwege zu den Häusern Nr. 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 36
Pregelstraße	BO	A	V		Stichwege zu den Häusern Nr. 2 bis 10, 12 bis 20, 22 bis 30, 32 bis 36
Primelweg	BE	A	V		
Prinz-Albert-Straße	BO	A	IV	G	
Prinzenstraße	GO	A	IV	G	
Professor-Dennert-Straße	GO	A	IV	G	
Professor-Huber-Straße	HA	A	IV	G	
Professor-Neu-Allee	BE	I	III	G	von Kennedybrücke bis Combahnstraße
Professor-Neu-Allee	BE	A	III	G	von Combahnstraße bis Hochwasserdamm
Promenadenweg	GO	A	IV	G	von Weißenburgstraße bis Im Erlengrund
Provinzialstraße	HA	Ü	III	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Lengsdorfer Hauptstraße Nr. 78 bis 82
Provinzialstraße	HA	A	V		Stichstraße zu den Häusern Lengsdorfer Hauptstraße Nr. 78 bis 82
Pützchens Chaussee	BE	I	III	G	von Siegburger Straße bis Oberkasseler Straße
Pützchens Chaussee	BE	Ü	III	G	von Oberkasseler Straße bis Am Waldrand
Pützchensweg	BE	A	IV	G	
Pützfelder Weg	GO	A	V	G	
Pützhecke	BE	A	IV		ausgen. von Wendehammer bis Hoholzstraße
Pützhecke	BE	A	V		von Wendehammer bis Hoholzstraße
Pützstraße	BO	A	III	G	von Burbacher Straße bis Hausdorffstraße
Pützstraße	BO	A	IV	G	von Hausdorffstraße bis Karthäuserplatz
Pützweg	BE	A	V		
Quantiusstraße	BO	I	III	G	
Quellenstraße	GO	I	IV	G	
Quellenweg	BO	A	IV		
Quirinstraße	BO	A	IV		
Quirinusplatz	BO	I	IV		



<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Rheindorfer Straße	BE	I	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 128a bis 134b
Rheindorfer Straße	BE	A	IV	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 128a bis 134b
Rheingasse	BO	I	III		
Rheinstraße	GO	A	IV	G	
Rheinufer	GO	A	V		zwischen Austraße und Siegfriedstraße
Rheinweg	BO	A	IV	G	
Rhenusallee	BE	A	IV	G	von Rheinufer bis Elsa-Brandström-Straße
Rhenusallee	BE	I	IV	G	von Elsa-Brandström-Straße bis Landgrabenweg
Rhenusallee	BE	A	IV	G	von Landgrabenweg bis Küdinghovener Straße
Rhodosstraße	GO	A	VI		
Richard-Wagner-Straße	BO	A	IV	G	
Richthofenstraße	BO	A	IV	G	
Riegelerstraße	BO	A	IV	G	
Riemannstraße	HA	A	IV	G	ausgen. Verbindungsweg zum Morseweg
Riemannstraße	HA	A	V	G	Verbindungsweg zum Morseweg
Riemenschneiderstraße	GO	A	IV		
Riesengebirgsstraße	BO	A	IV	G	
Riesstraße	BO	A	IV		
Rilkestraße	BE	A	IV	G	
Ringstraße	BE	A	IV	G	von Rheinaustraße bis Hermannstraße
Ringstraße	BE	I	IV	G	von Hermannstraße bis Limpericher Straße
Ringstraße	BE	A	IV	G	von Limpericher Straße bis Neustraße
Rittershausstraße	BO	A	IV		
Robelstraße	HA	A	IV	G	
Robert-Kirchhoff-Straße	BO	A	IV		
Robert-Koch-Straße	BO	I	III	G	von Graf-Stauffenberg-Straße bis Haager Weg
Robert-Koch-Straße	BO	A	III	G	von Haager Weg bis Ende
Robert-Schumann-Platz	GO	A	V	G	
Rochusplatz	HA	A	IV		
Rochusstraße	HA	Ü	III	G	von Hermann-Wandersleb-Ring bis Villemombler Straße
Rochusstraße	HA	A	III	G	von Villemombler Straße bis Derlestraße
Rochusstraße	HA	A	IV	G	von Derlestraße bis Am Burgweiher
Rochusstraße	HA	Ü	III	G	von Am Burgweiher bis Bahnübergang/Ortsgrenze
Rochusweg	BO	A	IV	G	ausgen. von Haus Nr. 85/50 bis Ende
Rochusweg	BO	A	V	G	von Haus Nr. 85/50 bis Ende
Rodderbergstraße	GO	A	IV	G	von Meckenheimer Straße bis Spechtweg
Rodderbergstraße	GO	A	V	G	von Spechtweg bis Ende
Roderichstraße	GO	A	IV		
Rodeweg	BE	A	V	G	
Röckesbergstraße	BE	A	V	G	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Röckumstraße	BO	A	IV	G	von Flodelingsweg bis Sebastianstraße
Röckumstraße	BO	I	IV	G	von Flodelingsweg bis An der Ohligsmühle
Rödderstraße	HA	A	IV		von Haus Nr. 2 bis 14 (beidseitig)
Röhfeldstraße	BE	I	IV	G	von Maarstraße bis Pützchens Chaussee
Röhfeldstraße	BE	A	V	G	von Pützchens Chaussee bis Ende
Rölsdorfstraße	BE	A	IV		
Römerplatz	GO	I	III		
Römerstraße	BO	Ü	II	G	von Wachsbleiche bis Augustusring
Römerstraße	BO	I	III	G	von Augustusring bis Werftstraße
Römerweg	BO	A	IV	G	von Am Kettelerplatz bis Haberstraße
Römerweg	BO	A	V	G	von Haberstraße bis Bahntrasse
Römlinghovener Straße	BE	I	IV		ausgen. Stichstraßen
Römlinghovener Straße	BE	A	V		Stichstraßen Römlinghovener Straße
Röntgenstraße	GO	A	IV		
Röttgener Straße	BO	I	III	G	von Ippendorfer Allee bis Buchholzstraße
Röttgener Straße	BO	I	IV	G	von Buchholzstraße bis Reichsstraße
Röttgener Straße	BO	A	IV	G	Stichstraße von Haus Nr. 195/234 bis Im Jagdfeld
Roisdorfer Weg	BO	A	V		
Rolandstraße	GO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 39 bis 39 e
Rolandstraße	GO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 39 bis 39 e
Rolandswerther Straße	GO	A	IV	G	soweit gewidmet
Roleberstraße	BE	I	IV		
Roncallistraße	BO	A	IV		
Roonstraße	GO	A	IV	G	
Rosenbach	BE	A	IV		ausgen. von Modestusstraße bis Pützchens Chaussee
Rosenbach	BE	A	V		von Modestusstraße bis Pützchens Chaussee
Rosenburgweg	BO	A	IV	G	von Bonner Talweg bis ausschl. 2. Einfahrt zum Streitkräfteamt
Rosenhain	HA	A	IV	G	
Rosenpfad	BE	A	V		
Rosenstraße	BO	A	IV	G	
Rosental	BO	A	IV	G	
Rosenweg	BE	A	IV		
Rostocker Straße	BO	A	VI	G	
Rotdornweg	GO	A	VI	G	
Rothwiesenweg	BE	A	IV	G	
Rotkehlchenweg	BO	A	V		
Rottenburgstraße	BO	A	IV		
Rottlandstraße	BE	A	IV		

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Rubensstraße	GO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße von Wendehammer bis Anhalterstraße
Rubensstraße	GO	A	V	G	Stichstraße von Wendehammer bis Anhalterstraße
Rudolf-Hahn-Straße	BE	I	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 136 bis 146
Rudolf-Hahn-Straße	BE	A	IV	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 136 bis 146
Rudolf-Herzog-Straße	HA	A	IV		
Rudolf-Stöcker-Weg	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 7 bis 35
Rudolf-Stöcker-Weg	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 7 bis 35
Rüdesheimer Straße	GO	A	IV		
Rüdigerstraße	GO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 49 bis 55
Rüdigerstraße	GO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 49 bis 55
Rüngsdorfer Straße	GO	I	II	G	
Rüsterstraße	BE	A	V	G	
Rurweg	BO	A	IV		ausgen. von Haus Nr. 14 bis 24
Rurweg	BO	A	V		von Haus Nr. 14 bis 24
Saalestraße	BO	A	IV		
Saarbrückener Straße	BO	A	IV	G	
Saarstraße	GO	A	IV		
Saarweg	BO	A	IV		
Sachsenstraße	GO	A	IV		
Sachsenweg	BO	A	IV	G	
Saemischstraße	BO	A	IV		
Saint-Cloud-Straße	GO	A	IV		
Salamanderweg	BE	A	V	G	
Salierweg	BO	A	IV	G	
Samansstraße	BE	A	IV		
Samlandstraße	BE	A	V		
Sandkaule	BO	Ü	II	G	
Sandorfstraße	BE	A	V		
Sankt-Augustinus-Straße	GO	A	IV	G	ausgen. vor Haus Nr. 12 und gegenüber Haus Nr. 9 und 11
Sankt-Augustinus-Straße	GO	A	V	G	vor Haus Nr. 12 und gegenüber Haus Nr. 9 und 11
Sankt-Klara-Bastei	BO	A	I		
Sauerbruchstraße	BO	A	IV		
Saynstraße	BE	A	VI	G	
Schaaffhausenstraße	BO	A	IV		
Schallengasse	HA	A	IV	G	
Scharnhorststraße	GO	A	IV	G	
Schaumburg-Lippe-Straße	BO	A	IV		
Schedestraße	BO	A	IV	G	
Scheerenbergweg	GO	A	V		
Scheidfeldstraße	BE	A	V		
Schenkendorfstraße	GO	A	IV	G	
Schevastesstraße	BE	A	IV		
Schickgasse	BO	A	IV	G	
Schieffelingweg	HA	I	III	G	
Schießbergweg	BE	A	V		
Schießstandweg	HA	A	VI	G	von Pascalstraße bis Wendehammer am Fontainengraben
Schillerstraße	BE	A	IV	G	ausgen. Fußweg zur Schult- heißstraße



<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Siebengebirgsstraße	BE	A	V	G	straße Stichstraßen zu den Häusern Nr. 95 bis 97, 209 bis 217 und 200
Siebengebirgsstraße	BE	A	VI	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 123 bis 157
Siebenmorgenweg	BE	A	V	G	
Siegauenstraße	BE	A	IV		
Siegburger Straße	BE	I	III	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 143 bis 151
Siegburger Straße	BE	A	IV	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 143 bis 151
Siegfried-Leopold-Straße	BE	A	IV		
Siegfriedstraße	GO	A	IV	G	
Siegstraße	GO	A	IV		
Siemensstraße	BO	I	III	G	von Grootestraße bis Auf dem Hügel
Siemensstraße	BO	A	IV	G	von Auf dem Hügel bis Am Propsthof
Sigambreweg	BO	A	IV		
Sigmund-Freud-Straße	BO	A	III		von Robert-Koch-Straße bis Einfahrt Uni-Klinik
Sigmund-Freud-Straße	BO	A	IV		von Einfahrt Uni-Klinik bis Ende
Simonstraße	BE	A	IV	G	
Simrockallee	GO	A	IV	G	
Simrockstraße	BO	A	IV	G	
Soenneckenstraße	BO	I	III	G	
Sommerbergweg	GO	A	V		
Sonnenhag	GO	A	V	G	
Sonnenscheinstraße	GO	A	IV		
Sonnenweg	BE	A	IV		
Spatzenweg	GO	A	V		
Spechtweg	GO	A	V		
Sperberweg	BO	A	V		
Spessartstraße	BO	A	IV	G	
Spichernstraße	GO	A	IV		
Spiegelhofstraße	GO	A	IV	G	
Splickgasse	GO	A	VI	G	
Spreestraße	BO	I	IV	G	
Sprottauer Straße	BO	A	V	G	
Starenweg	BO	A	V		
Stationsweg	BO	A	IV	G	bis Kapelle Kreuzberg
St.-Augustiner-Straße	BE	Ü	II	G	
Stegerwaldstraße	BE	A	IV	G	
Steglitzer Straße	GO	A	IV		
Steinacker	BE	A	V	G	
Steinbruchweg	BE	A	V		
Steinerstraße	BE	A	IV	G	
Steingasse	GO	A	V		
Steinpilzweg	HA	A	V		
Steinstraße	GO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 30 bis 50
Steinstraße	GO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 30 bis 50
Steinweg	BO	A	IV		von Auf dem Hügel bis Effertzstraße
Steinweg	BO	A	V		von Effertzstraße bis Theodor-Litt-Straße
Stenzelbergweg	BE	A	V		
Stephan-Lochner-Straße	GO	A	IV	G	
Stephanstraße	BO	A	IV		

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Sternenburgstraße	BO	I	III	G
Sternstraße	BO	A	S	von Markt bis einschl. Friedensplatz
Sternstraße	BO	A	I	von Friedensplatz bis Budapester Straße
Sterntorbrücke	BO	A	S	
Stettiner Straße	BO	A	IV	
Steubenring	GO	A	IV	
Stieglitzweg	BE	A	V	
Stieldorfer Straße	BE	A	V	G
Stiftsgasse	BO	A	IV	
Stiftsplatz	BO	A	III	
Stiftsstraße	BE	I	IV	G
Stirzenhofstraße	GO	A	IV	G
Stockenstraße	BO	I	I	G
Stockholmer Straße	BO	A	IV	G
Stolpstraße	BO	A	IV	
Stolpmünder Straße	BO	A	VI	G
Strackhofstraße	BE	A	VI	
Sträßchensweg	BO	A	III	G
Stralsunder Weg	BO	A	VI	G
Stralsunder Weg	BO	A	V	G
				von Swinemünder Straße bis Haus Nr. 42
				Fußgängerstraße zu den Häusern Nr. 19 bis 50 und von Greifswalder Weg/ Swinemünder Straße bis Camminer Straße
Straßburger Weg	BO	A	IV	
Streffenweg	BE	A	V	
Stresemannstraße	HA	A	IV	G
Stresemannufer	BO	A	III	
Stroofstraße	BE	A	IV	
Stüffgenstraße	BE	A	VI	ausgen. von Bahnlinie bis Hosterbacher Straße
Stüffgenstraße	BE	A	V	von Bahnlinie bis Hosterbacher Straße
Stümpchensweg	GO	A	V	G
Sudetenstraße	BO	A	IV	G
				ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 20 bis 32 und Nr. 65 bis 69
Sudetenstraße	BO	A	V	G
				Stichstraße zu den Häusern Nr. 20 bis 32 und Nr. 65 bis 69
Suebenstraße	GO	A	IV	ausgen. Fußweg zur Godesberger Allee
Südstraße	GO	A	III	G
Swinemünder Straße	BO	A	VI	G
Talstraße	GO	A	VI	G
Talweg	BE	A	IV	G
				von Kreuzherrenstraße bis Burggrafenstraße, ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 16 bis 18a
Talweg	BE	A	V	G
				Stichstraße zu den Häusern Nr. 16 bis 18a und von Burggrafenstraße bis Haus Nr. 78
Tannenallee	GO	A	IV	G
Tannenweg	BO	A	IV	
Taunusstraße	BO	A	IV	G
Teichstraße	BE	A	V	
Telemannstraße	GO	A	IV	G
Tempelstraße	BO	A	IV	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Teutonenstraße	GO	A	IV	G	ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 2 bis 20 und Nr. 22 bis 32
Teutonenstraße	GO	A	V	G	Stichstraßen zu den Häusern Nr. 2 bis 20 und Nr. 22 bis 32
Theaterpassage	GO	A	S		
Theaterplatz	GO	A	S	G	
Theaterstraße	BO	A	III	G	
Theodor-Brinkmann-Straße	BO	A	IV	G	
Theodor-Heuss-Straße	GO	I	III	G	
Theodor-Litt-Straße	BO	A	IV	G	von Euskirchener Straße bis GandhisträÙe
Theodor-Litt-StraÙe	BO	A	V		von GandhisträÙe bis Steinstraße
Theresienau	BE	A	IV		ausgen. Zufahrt zum Parkplatz vor Haus Nr. 8
Theresienau	BE	A	V		Zufahrt zum Parkplatz vor Haus Nr. 8
Theresienweg	BO	A	V		
Thielstraße	BO	A	V		
Thomas-Mann-StraÙe	BO	A	I	G	von Am Hauptbahnhof bis Budapester Straße
Thomas-Mann-StraÙe	BO	I	I	G	von Budapester Straße bis Sterntorbrücke
Thomastraße	BO	Ü	III		
Thuarstraße	BO	A	IV	G	
Thüringer Straße	GO	A	IV		
Thusneldastraße	BO	A	IV	G	
Tilsiter Straße	BO	A	IV		ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 6 bis 10, 16 bis 20, 1 bis 5, 11 bis 15, 21 bis 25
Tilsiter Straße	BO	A	V		Stichstraßen zu den Häusern Nr. 6 bis 10, 16 bis 20, 1 bis 5, 11 bis 15, 21 bis 25
Tränkweg	BE	A	V		
Trierer Straße	BO	I	III	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 79 bis 115 und Zufahrt zu den Häusern Nr. 125 bis 155
Trierer Straße	BO	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 79 bis 115 und Zufahrt zu den Häusern Nr. 125 bis 155
Troschelstraße	BO	A	IV		
TruchseÙstraße	GO	A	IV	G	
Tulpenbaumweg	GO	A	VI	G	
Tulpenweg	BE	A	VI	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 2 bis 8
Tulpenweg	BE	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 2 bis 8
Turmfalkenweg	BO	A	IV		
Turmstraße	GO	A	IV	G	
Ubierstraße	GO	I	III	G	
Ubierweg	BO	A	IV		
Ürziger Straße	GO	A	IV	G	
Uhlandstraße	GO	A	IV	G	
Uhlgasse	HA	A	IV	G	
Ulmenweg	BO	A	V		
Ulrich-Haberland-StraÙe	BO	A	IV	G	
Ulrich-von-Hassell-StraÙe	HA	I	IV	G	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>	
Ungartenstraße	BE	Ü	IV	G	ausgen. Stichstraße zu Haus Nr. 28
Ungartenstraße	BE	A	V		Stichstraße zu Haus Nr. 28
Urstadtstraße	BO	A	IV		
Ursulastraße	HA	A	IV		
Usener Straße	BO	A	IV	G	ausgen. Verbindungsweg zur Bergstraße
Usener Straße	BO	A	V	G	Verbindungsweg zur Bergstraße
Utestraße	GO	A	IV	G	
Veilchenweg	BE	A	IV		
Venantiusstraße	BO	A	IV		
Vennerstraße	GO	I	IV	G	von Waldburgstraße bis Waldstraße
Vennerstraße	GO	A	IV	G	von Waldstraße bis Ende
Venusbergweg	BO	A	IV	G	
Verbindungsstraße zwischen Maximilianstraße und Am Hauptbahnhof	BO	I	I		
Verdistraße	BO	A	IV		
Verweyenstraße	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu Garagenzufahrten
Verweyenstraße	BO	A	V	G	Stichstraße zu Garagenzufahrten
Vikariegasse	GO	A	V		
Viktoriabrücke	BO	Ü	II		
Viktoriaplatz	GO	A	IV	G	
Viktoriastraße	GO	A	IV	G	
Viktor-Schnitzler-Straße	GO	A	IV		
Vilicher Straße	BE	I	IV		von Dixstraße bis Wittestraße
Vilicher Straße	BE	A	IV		von Wittestraße bis Auf dem Mühlenberg
Villemombler Straße	HA	I	III	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 134 bis 166, Stichstraße zum Arbeitsamt, Zufahrt zum Wirtschaftsministerium bis Parkplatz sowie Abzweigung bis vor Zufahrt zum Wirtschaftsministerium und von Provinzialstraße bis Lengsdorfer Hauptstraße
Villemombler Straße	HA	A	IV	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 134 bis 166, Stichstraße zum Arbeitsamt, Zufahrt zum Wirtschaftsministerium bis Parkplatz sowie Abzweigung vor Zufahrt zum Wirtschaftsministerium
Villemombler Straße	HA	I	IV	G	von Provinzialstraße bis Lengsdorfer Hauptstraße
Villenstraße	BO	A	IV		
Villichgasse	GO	A	I	G	
Villiper Allee	BO	A	IV	G	
Vinzenzstraße	BE	A	IV	G	
Virchowstraße	HA	A	IV		
Vivatsgasse	BO	A	S	G	
Vogtsgasse	BO	A	IV	G	
Volkerstraße	GO	A	IV		
Von-den-Driesch-Straße	BO	A	IV	G	
Von-der-Heydt-Straße	GO	A	IV	G	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Von-Groote-Platz	GO	A	III	G
Von-Guericke-Allee	HA	A	III	G
Von-Halberg-Straße	BO	A	V	
Von-Hompesch-Straße	HA	A	IV	G
Von-Hymmen-Platz	BO	A	IV	G
Von Hymmen-Platz	BO	A	V	
Von-Ketteler-Straße	BE	A	IV	
Von-Ketteler-Straße	BE	A	V	
Von-Kügelgen-Straße	BO	A	V	G
Von-Lapp-Straße	BO	A	IV	
Von-Müllenark-Straße	GO	A	V	G
Von-Pfingsten-Straße	BE	A	V	
Von-Sandt-Straße	BE	I	IV	G
Von-Sandt-Straße	BE	A	IV	G
Von-Sandt-Straße	BE	A	V	G
Von-Sandt-Ufer	GO	A	IV	
Von-Weichs-Straße	BO	A	IV	G
Von-Witzleben-Straße	HA	A	IV	G
Vorgebirgsstraße	BO	I	III	G
Vorgebirgsstraße	BO	A	III	G
Vulkanstraße	GO	A	IV	G
Waasemstraße	GO	A	IV	G
Wacholderweg	BO	A	IV	
Wachsbleiche	BO	I	III	
Wachtelweg	BO	A	V	
Waldauweg	BO	A	IV	G
Waldburgstraße	GO	I	IV	G
Waldburgstraße	GO	A	IV	G
Waldenburger Ring	BO	A	IV	G
Waldmeisenweg	BO	A	IV	
Waldstraße	GO	I	IV	G
Waldweg	BE	A	V	
Wallfahrtsweg	BO	A	IV	G
Wallfahrtsweg	BO	A	V	G
Walramstraße	GO	A	IV	
Walter-Flex-Straße	BO	A	III	G
Walter-Flex-Straße	BO	A	IV	G
Wasserland	BO	A	IV	
Wasserland	BO	A	V	

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Wasserturmstraße	BO	A	IV	G	von Ferdinandstraße bis einschl. Wendehammer
Wasserturmstraße	BO	A	V		Abzweigung von einschl. Haus Nr. 12 bis zum Platz Ecke Röttgener Straße/ Gudenauer Weg
Weberstraße	BO	A	III	G	von Adenauerallee bis Bonner Talweg
Weberstraße	BO	I	III	G	von Bonner Talweg bis Argelanderstraße
Wegelerstraße	BO	A	IV	G	
Weg entlang Stadtbahn, zwischen Dollendorfer Allee und Langemarck- straße	BE	A	V	G	
Wehrhausweg	BE	A	IV		
Weidengarten	BO	A	V	G	
Weidenpeschweg	BO	A	V		
Weidenstraße	BE	A	V		
Weidenweg	BE	A	V		
Weierbornstraße	HA	A	IV	G	
Weierherpfad	HA	A	V	G	
Weierherstraße	BO	A	III		
Weilbergstraße	HA	A	IV		
Weimarer Straße	HA	A	VI	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 13 bis 19
Weimarer Straße	HA	A	V	G	Stichstraße zu den Häusern Nr. 13 bis 19
Weinbergstraße	GO	A	VI		
Weinbergweg	BE	A	IV		ausgen. Stichstraßen zu den Häusern Nr. 6, 8, sowie zu der Rückfront der Häuser Am Finkenberg Nr. 1 bis 17 und von Finkenbergstraße bis Ende
Weinbergweg	BE	A	V		Stichstraßen zu den Häusern Nr. 6, 8, sowie zu der Rück- front der Häuser Am Finken- berg Nr. 1 bis 17 und von Finkenbergstraße bis Ende
Weinheimstraße	BE	A	VI	G	
Weinrosenweg	GO	A	V		
Weißdornweg	GO	A	VI	G	
Weißenburgstraße	GO	A	IV	G	
Weißstraße	HA	A	IV	G	
Welckerstraße	BO	A	III	G	
Welfenstraße	GO	A	IV	G	
Welrichsweg	BO	A	IV	G	ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 16 bis Leinpfad
Welrichsweg	BO	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 16 bis Leinpfad
Welschnonnenstraße	BO	Ü	II	G	
Wendelstadtallee	GO	A	IV	G	
Wenzelgasse	BO	A	S		
Werdstraße	BE	A	IV		von Hochwasserdamm bis Rheindorfer Straße
Werdstraße	BE	I	IV		von Rheindorfer Straße bis Clemensstraße
Werftstraße	BO	I	IV		von Herseler Straße bis Römerstraße
Werftstraße	BO	A	IV		von Römerstraße bis Leinpfad

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>	<b>Bemerkungen</b>
Werner-Körvers-Straße	BE	A	IV	G
Wernher-von-Braun-Straße	BO	A	V	
Wesendonkstraße	BO	A	IV	
Wesselheideweg	HA	A	IV	G
Wesselheideweg	HA	A	V	G
Wesselstraße	BO	I	I	
Weststraße	GO	A	IV	G
Westpreußenstraße	BO	A	IV	G
Wichernstraße	BO	A	V	
Wichterichstraße	GO	A	IV	
Wiedemannstraße	GO	A	IV	G
Wiedstraße	GO	A	IV	
Wielandstraße	GO	A	IV	G
Wielsgäßchen	BO	A	IV	G
Wielstraße	BO	A	IV	G
Wieselweg	HA	A	VI	
Wiesenweg	BO	A	IV	G
Wilhelm-Kerp-Straße	BO	A	V	G
Wilhelm-Levison-Straße	BO	A	IV	G
Wilhelm-Neuß-Straße	BO	A	IV	
Wilhelmplatz	BO	I	II	
Wilhelm-Spiritus-Ufer	BO	A	IV	
Wilhelmstraße	BO	A	I	G
Wilhelmstraße	BO	I	III	G
Willy-Brandt-Allee	BO	Ü	II	G
Windeckstraße	BO	A	S	G
Windmühlenstraße	BO	A	IV	G
Winkelsweg	GO	A	IV	G
Winkelsweg	GO	A	V	G
Winston-Churchill-Straße	BO	A	IV	G
Winterstraße	GO	I	IV	G
Winzerstraße	BO	A	IV	G
Winzerstraße	BO	A	V	G
Wittelsbacherring	BO	I	II	G
Wittelsbacherstraße	GO	A	IV	G
Wittenbergstraße	HA	A	V	
Witterschlicker Allee	BO	A	IV	G
Witterschlicker Allee	HA	A	IV	G
Witterschlicker Straße	HA	A	IV	
Wittestraße	BE	I	IV	G
Wittestraße	BE	A	IV	G
Wörthstraße	GO	A	IV	G
Wolfsgasse	BE	A	V	G
Wolfstraße	BO	A	IV	G

<b>Straßenname</b>	<b>St.bez.</b>	<b>Str.art</b>	<b>Rgkl.</b>		<b>Bemerkungen</b>
Wolkenburgstraße	GO	A	IV		
Wolkenburgweg	BE	A	V	G	
Wolterstraße	BO	A	IV		
Württembergischer Straße	BO	A	IV		
Wupperstraße	GO	A	IV		
Wurzerstraße	GO	I	III	G	von Godesberger Allee bis Mittelstraße
Wurzerstraße	GO	A	III	G	von Mittelstraße bis Turmstraße
Yalovastraße	GO	A	IV	G	
Yorckstraße	GO	A	IV	G	
Zanderstraße	GO	A	IV	G	
Zedernweg	BO	A	IV		ausgen. Stichstraße zu den Häusern Nr. 14 bis 18
Zedernweg	BO	A	V		Stichstraße zu den Häusern Nr. 14 bis 18
Zeisigweg	BO	A	IV	G	
Zeller Straße	GO	A	V	G	
Zeppelinstraße	GO	A	IV	G	
Zietenstraße	GO	A	IV	G	
Zingsheimstraße	BE	A	IV	G	
Zipperstraße	BE	A	VI		
Zitelmannstraße	BO	A	IV	G	
Zoppoter Straße	BO	A	IV	G	
Zülpicher Straße	BO	A	IV		
Zum Kempenberg	GO	A	V		
Zum Wingertsberg	BO	A	V	G	von Hubertusstraße bis An den Kreuzen
Zum Wingertsberg	BO	A	IV	G	von An den Kreuzen bis Ende
Zur Marterkapelle	HA	A	IV		
Zweimühlenweg	BO	A	V	G	
Zweite Fährgasse	BO	I	III		

## **Satzung über die Straßenreinigung in der Bundesstadt Bonn**

Aufgrund von § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NW S. 666), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NRW S. 706), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 390) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687) hat der Verwaltungsrat der bonnorange – Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) in seiner Sitzung am 18.12.2012 folgende Satzung beschlossen:

### **Präambel**

Die Bundesstadt Bonn wandelt zum 01.01.2013 ihr ehemaliges Leistungszentrum Amt 70 zur wirtschaftlichen Aufgabenwahrnehmung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts bonnorange AöR um.

Gemäß § 2 Abs. 1 der Unternehmenssatzung der bonnorange AöR vom 30.11.2012 übernimmt die Anstalt unter anderem die Aufgaben der Straßenreinigung der Bundesstadt Bonn, die sie in eigenem Namen und in eigener Verantwortung durchführt (§ 114 a Abs. 3 Satz 1 GO NRW). Das Kommunalunternehmen übernimmt insoweit die Pflichten der Bundesstadt Bonn und ist alleinverantwortlicher Aufgabenträger, soweit ihm Aufgaben von der Bundesstadt Bonn übertragen wurden.

Dieses Recht zur Aufgabenwahrnehmung umfasst gemäß § 4 der Unternehmenssatzung auch das Recht der Anstalt, Satzungen zu erlassen.

Das Recht zur Erhebung der Gebühren nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW, GV. NW. 1969, S.712) in der derzeit gültigen Fassung für die Aufgaben der Straßenreinigung obliegt weiterhin der Bundesstadt Bonn in Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben.

### **§ 1**

#### **Inhalt der Reinigungspflicht**

- (1) Die bonnorange AöR betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, im Stadtgebiet der Bundesstadt Bonn als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach §§ 2 ff. dieser Satzung den Grundstückseigentümern übertragen wird.
- (2) Die Reinigung umfasst die Straßenreinigung sowie die Winterwartung der Gehwege und der Fahrbahnen. Die Straßenreinigung beinhaltet die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, die die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können.

Die Reinigungspflicht der AöR beschränkt sich als Winterdienst auf das Schneeräumen sowie das Bestreuen an den gefährlichen Stellen der verkehrswichtigen Straßen bei Schnee- und Eisglätte (eingeschränkter Winterdienst).

- (3) Als Gehwege im Sinne dieser Satzung gelten
  - alle selbstständigen Gehwege
  - die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 und 241 StVO)

- alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile, hierzu zählen auch baulich abgesetzte Parkbuchten sowie
- Gehbahnen in 1,50 m Breite ab begehbarem Straßenrand bei allen Straßen und Straßenteilen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist.

- (4) Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gilt die gesamte übrige Straßenoberfläche, also neben den dem Fahrverkehr dienenden Teilen der Straße insbesondere auch die nicht baulich abgesetzten Park- und Seitenstreifen, das Straßenbegleitgrün, die Bushaltestellenbuchten sowie die selbstständigen Radwege (Zeichen 237 StVO).

Die Reinigungspflicht des Straßenbegleitgrüns beschränkt sich auf die Beseitigung von Verunreinigungen.

## **§ 2**

### **Übertragung der Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer**

- (1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis besonders kenntlich gemachten Straßen und Gehwege wird in dem darin festgelegten Umfang den Eigentümern der direkt an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt.
- (2) Die nicht im Straßenverzeichnis aufgeführten Fuß- und Verbindungswege, einschließlich der selbständigen Gehwege, innerhalb der geschlossenen Ortslage sind von den angrenzenden Grundstückseigentümern zu reinigen, sofern die Grundstücke über die zu reinigenden Wege erschlossen werden.
- (3) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der AöR mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.
- (4) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen oder Abfall unverzüglich zu beseitigen, befreit den Reinigungspflichtigen nicht von seiner Reinigungspflicht. Straßenumbenennungen haben keinen Einfluss auf die Reinigungspflicht.
- (5) Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

## **§ 3**

### **Begriff des Grundstücks**

- (1) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das von der Straße erschlossene Buchgrundstück.
- (2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.
- (3) Erschlossen ist ein Grundstück im Sinne dieser Satzung dann, wenn rechtlich und tatsächlich eine Zugangsmöglichkeit zur Straße ermöglicht werden kann und dadurch schlechthin eine innerhalb geschlossener Ortslagen übliche und sinnvolle wirtschaftliche Grundstücksnutzung ermöglicht wird. Das gilt in der Regel auch, wenn das Grundstück durch Anlagen wie Gräben, Böschungen, Grünanlagen, Straßenbegleitgrün, Mauern oder in ähnlicher Weise von der öffentlichen Straße getrennt ist.

## **§ 4**

### **Art der Reinigungspflicht**

- (1) Die zu reinigenden öffentlichen Straßen sind in dem anliegenden Straßenverzeichnis nach Reinigungsverpflichtung und -häufigkeit in Klassen (Reinigungsklassen) eingeteilt. Die Anzahl der regelmäßigen Reinigungen wird durch die Einteilung der Straßen in die Reinigungsklassen S und I bis VI bestimmt.

In der Reinigungsklasse I ist täglich einmal,  
in der Reinigungsklasse II wöchentlich dreimal,  
in der Reinigungsklasse III wöchentlich zweimal,  
in der Reinigungsklasse IV wöchentlich einmal und  
in den Reinigungsklassen V und VI 14-täglich einmal zu reinigen.

An Sonn- und Feiertagen wird nicht gereinigt.

- (2) Die Reinigungsverpflichtung einschließlich der Winterwartung obliegt in den Reinigungsklassen I, II, III, IV und VI der bonnorange AöR für die Fahrbahnen und den Anliegern für die Gehwege, in der Reinigungsklasse V den Anliegern für die Fahrbahnen und Gehwege, in der Reinigungsklasse S der bonnorange AöR mit Ausnahme der Winterwartung eines mindestens 1,50 m breiten Streifens entlang des Grundstücks zur Straßenmitte hin, die den Anliegern obliegt.
- (3) Soweit die Reinigungsverpflichtung den Anliegern obliegt, sind entsprechend dem Grad der Verschmutzung und den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Verschmutzungen unverzüglich nach Entstehen zu beseitigen.

## **§ 5**

### **Umfang der übertragenen Straßenreinigungspflicht**

- (1) Die Fahrbahnreinigungspflicht erstreckt sich jeweils bis zur Straßenmitte. Ist nur auf einer Straßenseite ein reinigungspflichtiger Anlieger vorhanden, erstreckt sich die Reinigungspflicht auf die gesamte Straßenfläche.
- (2) Selbständige Gehwege sind entsprechend Abs.1, die übrigen Gehwege in ihrer gesamten Breite zu reinigen.
- (3) Zur ordnungsgemäßen Reinigung gehört unabhängig vom Verursacher die Beseitigung von Schmutz, (tierischen Exkrementen?), Zigarettenresten, Verpackungen, Glas, Laub und sonstigen Verunreinigungen jeder Art sowie auch die Beseitigung von Gras- und Pflanzenwuchs, auch an Gehwegzubehör wie z.B. aufgestellten Pollern, Verkehrsschildern oder Blumenkübeln; dabei ist die Anwendung von Herbiziden nicht erlaubt. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Verunreinigungen sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich unter Berücksichtigung der Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen. Kehrriecht und sonstiger Unrat darf nicht in Straßenrinnen, Einlaufschächten und Gräben gekehrt werden. Laub ist unverzüglich zu beseitigen, wenn es eine Gefährdung des Verkehrs (Rutsch- oder Stolpergefahr) darstellt.

## **§ 6**

### **Umfang der übertragenen Winterwartungspflicht**

- (1) Die Gehwege sind in einer Breite von 1,50 m von Schnee freizuhalten; dies gilt auch für Wohn- und Stichwege sowie sonstige Verkehrsflächen, auf denen sowohl Fußgänger- als auch Radverkehr gemeinsam zugelassen sind (Zeichen 240 und 241 StVO). Auf Gehwe-

gen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt

- a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
- b) an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen ist dabei auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken. Rückstände sind sobald als möglich zu entfernen.

- (2) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zu den Haltestelleneinrichtungen gewährleistet ist.
- (3) Ist die Winterwartung der Fahrbahn (Reinigungsklasse V) übertragen, so sind bei Eis- und Schneeglätte
  - gekennzeichnete Fußgängerüberwege
  - Querungshilfen über die Fahrbahn und
  - Übergänge für Fußgänger in Fortsetzung der Gehwege an Straßenkreuzungen oder -einemündungen

jeweils bis zur Mitte der Fahrbahn zu bestreuen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind. § 4 Abs. 1 Satz 2 der Satzung gilt entsprechend.

- (4) In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr - in den Geschäftsstraßen mit verlängerter Verkaufszeit bis 20.30 Uhr - (sonn- und feiertags von 9.00 bis 20.00 Uhr) gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr bzw. 20.30 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am Folgetag (werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr) zu beseitigen. Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder notfalls auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf ihnen nicht gelagert werden. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf die Straße geschafft werden.

## **§ 7**

### **Benutzungsgebühren**

- (1) Die Bundesstadt Bonn erhebt für die von der bonnorange AöR durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 Abs. 2 KAG NRW in Verbindung mit § 3 Abs. 1 StrReinG NRW (Gebührenhoheit). Die Höhe der Benutzungsgebühr richtet sich nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührenordnung in der jeweils geltenden Fassung. Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Reinigung sowie auf die Reinigung der Straßen oder Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Bundesstadt Bonn.
- (2) Bei Einschränkungen und Unterbrechungen der öffentlichen Straßenreinigung bis zu einem Monat infolge von Betriebsstörungen, betriebsnotwendigen Arbeiten, Streiks, behördlichen Verfügungen und ähnlichem oder durch höhere Gewalt entsteht kein An-

spruch auf Ermäßigung der Gebühren. Ein Anspruch auf Ermäßigung der Gebühren entsteht auch nicht bei Behinderung durch stehende Fahrzeuge oder durch sonstiges Verhalten Dritter.

## **§ 8 Ordnungswidrigkeit**

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
  - seiner Reinigungspflicht nach §§ 2 – 5 dieser Satzung nicht nachkommt oder
  - gegen ein Ge- oder Verbot der §§ 2 - 5 dieser Satzung verstößt.
  
- (2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist der Oberbürgermeister.

## **§ 9 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

- - -

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt.
  
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  
- c) der Verwaltungsratsvorsitzende der bonnorange AöR hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
  
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der bonnorange AöR vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bonn, den 18.12.2012

**Vorsitzender des Verwaltungsrates**

## **Städtisches Gebäudemanagement Bonn**

### **Jahresabschluss zum 31.12.2011**

Der Rat der Bundesstadt Bonn hat in seiner Sitzung am 04.10.2012 den Jahresabschluss zum 31.12.2011 des Städtischen Gebäudemanagements Bonn (SGB) festgestellt und folgende Beschlüsse gefasst:

1. „Der Rat nimmt von dem Prüfungsergebnis der bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH Kenntnis und stellt den Jahresabschluss 2011 des SGB mit einer Bilanzsumme von 748.981 TEUR und einem handelsrechtlichen Jahresüberschuss von 5.009 TEUR sowie Anhang und Lagebericht fest.
2. Der handelsrechtliche Jahresüberschuss 2011 in Höhe von 5.009 TEUR wird der allgemeinen Rücklage des SGB zugeführt.
3. Der Betriebsleitung des SGB wird Entlastung erteilt.“

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Städtisches Gebäudemanagement Bonn. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2011 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, bedient.

Diese hat mit Datum vom 11.05.2012 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den

ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Bonn, den 18.12.2012

Städtisches Gebäudemanagement Bonn

Betriebsleitung